

## BACS - Academic Skills - BWBg001

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Gaibrois Claudine, Rose Stefan, Sichtmann Christina
<b>Modulverantwortung</b>	Gaibrois Claudine
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Das Modul Academic Skills vermittelt die für das Studium an der BFH Wirtschaft erforderlichen wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsfähigkeiten. Dazu gehört der Umgang mit Fachliteratur, das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Studien, die Erhebung und Analyse von Daten sowie die Präsentation von Ergebnissen. Ziel ist es, das erworbene Wissen direkt anzuwenden, um die wissenschaftlichen Skills während des gesamten Kurses aufzubauen.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Berufsmaturitätsdiplom oder gleichwertige Kenntnisse
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit Fachliteratur</li><li>- Durchführung wissenschaftlicher Studien</li><li>- Gemeinsame Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit</li><li>- Angewandte Datenauswertung</li></ul> <p><b>Problemlösung/Design-Denken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage in der Gruppe</li><li>- Iterativer Ansatz zur Anpassung von Lösungen und Problemlösungen</li><li>- Anwendung verschiedener methodischer Ansätze und Verfahren</li></ul> <p><b>Zusammenarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Durchführung eines Forschungsprojekts</li><li>- Kombination und Koordination von Gruppen- und Einzelarbeit</li><li>- Umgang mit "Testpersonen" in verschiedenen Kontexten</li></ul> <p><b>Selbst-Management:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unabhängige Forschung und Arbeit</li><li>- Unabhängige Prüfung der eigenen Kompetenzen</li><li>- Kritisches Hinterfragen und kritisches Denken</li></ul> <p><b>Umgang mit Komplexität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Iterative Problemlösung als Strategie</li><li>- Nutzung und Anwendung (einiger) digitaler Werkzeuge zur Bewältigung von Komplexität</li></ul>

## BACS - Academic Skills - BWBg001

<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul Academic Skills vermittelt die Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten an der BFH W.</p> <p>Dazu gehören</p> <p><b>Fachliteratur:</b> Suchen und Finden von Fachliteratur, Benutzen und Argumentieren, Lesen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Bewerten anhand von Kriterien, thematische Einordnung.</p> <p><b>Schreiben:</b> Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Streiten über Inhalte, Fachliteratur einbeziehen und zitieren, grafische Artefakte in Texten, Indizes und Inhaltsverzeichnissen verwenden und zitieren.</p> <p><b>Methodenkenntnisse:</b> Kenntnisse über verschiedene Forschungsmethoden, Reflexion über die Stärken und Schwächen der jeweiligen Forschungsmethoden</p> <p><b>Forschung:</b> Entwicklung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung (kleinerer) wissenschaftlicher Studien; sowie Beschreibung, Visualisierung und Diskussion der Ergebnisse.</p> <p><b>Organisieren:</b> Effektive Suchstrategien, Planung der Studiendurchführung und Studienevaluation.</p>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Die Lehrveranstaltung ist asynchron aufgebaut. Zum einen werden Grundlagen in Form von Videos vermittelt. Zum anderen finden Coachings in Präsenz statt.</p> <p>Folgende Lernmethoden sind Teil der Veranstaltung:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Screencast zum durchgeführten Forschungsprojekt: Vorstellung des im Laufe des Semesters in der Gruppe durchgeführten Forschungsprojekts in einem Screencast (Design und Durchführung der Studie, Auswertung und Präsentation der Ergebnisse etc.)</li><li>2. Individuelle schriftliche Arbeit: Reflexion zu verschiedenen Forschungsmethoden</li><li>3. Teilnahme an einer BFH-internen Studie als Versuchsperson</li></ol>
<b>Fachliteratur</b>	<p>Online zur Verfügung gestellte Materialien (Präsentationen, Videos, etc.)</p>
<b>Workload</b>	<p>Die 6 ECTS (180 Stunden Aufwand) teilen sich auf in Videovorlesungen, ca. 35-48 Stunden Coaching, ca. 120 Stunden Gruppen- und Selbststudium, und ca. 0,5 Stunden Teilnahme an einer Studie</p>
<b>Kontaktstudium</b>	<p>ca. 35-40 Stunden Coaching, ca. 120 Stunden Gruppen- und Selbststudium, und ca. 0.5 Stunden Teilnahme an einer BFH-internen Studie</p>
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>Verpflichtende Präsenz bei Kick-off und Coachings</p>
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Schriftliche Prüfung (Moodle, 90 Minuten) während den offiziellen Prüfungswochen in KW26/27</p>

## BACS - Academic Skills - BWBg001

Hilfsmittel bei schriftlicher  
Prüfung

Wörterbuch Muttersprache ↔ Sprache Kompetenznachweis

Ä

Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern

## BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBg004

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs, Gees Thomas
<b>Modulverantwortung</b>	Anderegg Urs

### Kurzbeschreibung des Moduls

- Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen verändern sich rasch. Im interdisziplinären Modul GPS erlernen und diskutieren die Studierenden in interaktiven Vorlesungen und wechselnden Diskussionsgruppen die Interdependenzen zwischen Gesellschaft, Staat und Politik in Gegenwart und Zukunft. Sie setzen sich mit gesellschaftlichen Megatrends - nationale und internationale - auseinander und diskutieren auf der Grundlage von wissenschaftlichen Fachartikeln Anforderungen aus Gesellschaft und Politik für unternehmerisches Handeln. Die Studierenden erkennen so, dass betriebswirtschaftliches Handeln in einem gesellschaftlichen und politischen Kontext stattfindet. Weiter wird die Rolle des Staates bei der Schaffung des Public Value und der Regulierung von Unternehmen aufgezeigt sowie die Transformation des öffentlichen Sektors thematisiert.

Die Lehrveranstaltung ist aufgeteilt in eine theoretisch orientierte Vorlesungs- und eine Gruppenphase (Kolloquium), während derer die Studierenden aus verschiedenen Themen individuelle Schwerpunkte setzen können und sich dabei kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen. Basierend auf den vermittelten theoretischen Konzepten und Inhalten skizzieren die Studierenden business- sowie fürs Public Management relevante Thesen, die sich aus einer langfristigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und/oder politischen Entwicklung ableiten lassen. Diese erarbeiteten Thesen erörtern die Studierenden schliesslich in einer schriftlichen Einzelarbeit und nutzen dabei Grundlagen aus dem Modul Academic Skills. Der Praxistransfer wird durch fünf zusätzliche Begegnungen mit namhaften Repräsentanten aus Staat, Politik und Wirtschaft in Form von Abendveranstaltungen vertieft.

### Eingangskompetenz

Vollzeit: Volkswirtschaft, Sustainable Business, Human Resource Management, Business Skills, Academic Skills  
Teilzeit: Berufsmaturität oder äquivalente Kenntnisse, Business Skills, Academic Skills

## BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBg004

### Kompetenz

#### **Fach- und Handlungskompetenzen**

Die Studierenden

- kennen grundlegende Konzepte und Analysen zum gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Wandel, Megatrends.
- Sie erkennen, wie sich bestimmte gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Veränderungen auf der betriebswirtschaftlichen Ebene und das Public Management auswirken und kennen Konzepte und Handlungsoptionen wie Betriebe und Verwaltung auf diese Veränderungen reagieren können.

#### **Problem Solving / Design Thinking**

Die Studierenden

- setzen sich mit gesellschaftlichen Prozessen auf nationaler und internationaler Ebene auseinander und diskutieren Modelle und Erklärungsansätze als Basis für eine erfolgreiche und verantwortungsbewusste Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung.
- setzen wissenschaftliche Methodenkompetenzen praxis- und aktualitätsorientiert um und erkennen dadurch, dass wissenschaftlich formale Methoden und methodisches stringentes Denken zentrale Inhalte ihres Studiums sind.
- können komplexe wissenschaftliche Texte kritisch reflektieren und inhaltlich kommunizieren.

#### **Kollaboration**

Die Studierenden

- können gesellschaftlichen Handlungsbedarf und Handlungsfreiräume situationsgerecht und in sozialer Verantwortung wahrnehmen und entsprechend adäquat handeln.
- können diskursiv kommunizieren und eigene Standpunkte argumentativ darlegen.
- können kollaborativ auf der Basis von MS-Teams kleine Projekte realisieren und sind bereit voneinander zu lernen.

#### **Selbstmanagement**

Die Studierenden

- können sich im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen Umfeld kritisch reflektieren, begründete Meinungen bilden und gesellschaftsverantwortlich agieren.
- Sie können durch Einbezug des gesellschaftlichen und politischen Umfelds beruflich kompetenter entscheiden.
- zeigen Bereitschaft, Fähigkeiten zu eigenständigem und -verantwortetem Lernen zu entwickeln und erkennen deren Nutzen.

#### **Umgang mit Komplexität**

Die Studierenden

- verstehen die interdisziplinären Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Politik
  - können die Einflüsse gesellschaftlicher Entwicklung (z.B. demografische Entwicklung) analysieren und anwenden
  - können Modelle, Theorien und Konzepte aus dem Kontext der Unternehmung und des Public Managements für die Praxis adaptieren und deren Grenzen reflektieren
  - können den Staat als Akteur verstehen, der Normen setzt, welche im gesellschaftlichen Diskurs deliberativ gesetzt werden.
  - sind bereit andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren.
-

## BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBg004

### Inhalt

#### Staat

Staatsidee / -entwicklung: Hobbes, Locke, Auf- und Niedergang des Nationalstaates, Internationalisierung, Souveränitätskonzepte, Kollektives Handeln / Marktversagen: Individualismus und Kollektivismus, Grenzen der Marktwirtschaft, Public Value, Soziales Dilemma (Tragedy of the Commons), Aufgaben des Staates & Staatshaushalt. Welchen Staat wollen wir?: Liberalismus, Soziale Marktwirtschaft, Nachwächterstaat, Gewährleistungsstaat

Trend 1: Transformation des Staates: Nationalstaat oder Europäisierung / Reduktion oder Superstaat /  
Trend 2: Öffnung des Staates, der kollaborative Staat, PPP, Service-Orientierung / Bürgerorientierung  
Trend 3: Digitalisierung des Staates, Smart City, E-Government, Open Data

#### Gesellschaft

Digitalisierung und Kondratieff-Zyklen (inkl. Industrie 4.0): Technologie als Treiber (Basisinnovationen) der big waves mit Auswirkung auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft  
Demografischer Wandel: Alterung der Gesellschaft, Silver Economy, Bevölkerungswachstum, Sozialsysteme, Familien und Haushalte, Retention Management  
Wertewandel: Konsumgesellschaft, Postmaterialismus, Individualismus, Säkularisierung, Nachhaltigkeit, Genderfragen

#### Politik

Policy Cycle, Ablauf des politischen Entscheidungsprozesses, Formelle und informelle Entscheidungsmechanismen, Gesetzgebung und Gesetzesvollzug, Transparenz, Direkte Demokratie (als Standortfaktor), Demokratiebarometer, Meinungsbildung, Partizipation, Innovation, Abstimmungsverhalten, Populismus, e-collecting, Referenden und Initiativen  
Ökonomischer Einfluss auf Politik, Parteien, Verbände, Theorie der ökonomischen Demokratie, Wahlen (smartvote). Politische Kommunikation, Medienöffentlichkeit, Lobbying und Public Affairs.

#### Kolloquien

**Staat:** Smartcity, Zivilgesellschaftliches Engagement, Grenzen des Nationalstaates, Auslagerung und Privatisierung, Innovative Geschäftsmodelle zw. Staat & Wirtschaft

**Gesellschaft:** Homo Sociologicus, Digitalisierung und Gesellschaft, Globalisierung 2.0, Demographie, Wertewandel, Unternehmerische Verantwortung

**Politik:** Werte des politischen Systems, Energie- und Klimapolitik, Schweiz-EU

### Lehr- und Lernmethode

- 6x4 Std Vorlesung
- 5x2 Std Kolloquium (inkl. Paper-Lektüre, Diskussionsvorbereitung und Referate der Studierenden)
- 3x2 Std Praxisbegegnungen (Referate und Podiumsdiskussionen)
- Online-Anteil: Coaching und teilw. Vorlesungen
- Begleitendes Selbststudium (Vorbereitungspaper für Kolloquien, Referate, Paper-Konzept): 50Std
- Selbststudium: 88 Std (ca. 50%)

### Fachliteratur

#### Pflichtlektüre:

Wird auf Moodle zur Verfügung gestellt, Roos, T. G (2018): Megatrends und Herausforderungen für die Schweiz, hg. von Swissfuture.

#### Weiterführende Literatur:

- Vatter, A. (2020): Das politische System der Schweiz, 4. Auflage Nomos
- Linder, Wolf (2017): Schweizerische Demokratie: Institutionen - Prozesse - Perspektiven, Verlag Haupt

#### Verwendete Literatur, v.a. wenn modulübergreifend einsetzbar:

- Stember, J. / Eixelsberger, W / Habel, F-R. et al. (2019): Handbuch E-Government - Technikinduzierte Verwaltungsentwicklung

### Workload

6 ECTS-Credits: 180 Stunden

### Kontaktstudium

6x4 Stunden Vorlesung

5x2 Stunden Kolloquium

3x2 Stunden Praxisbegegnungen (Gastreferate)

## BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBg004

<b>Präsenzpflicht</b>	5 gewählte Kolloquien und 3 Praxisbegegnungen (Gastreferat) und alle 5 Fragestunden
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliches Thesen-Paper in Einzelarbeit - basierend auf den vermittelten Inhalten (Vorlesung, Kolloquien, Praxisbegegnungen) entwickeln die Studierenden business- und/oder fürs Public Management relevante Fragestellungen bzw. Thesen. Umfang: 3-4 Seiten. Gewichtung: 100 % Abgabe: Ende des Semesters, Herbstsemester - KW 02 / Frühlingssemester - KW 24
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	keine
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Bei einer FX kann der Kompetenznachweis innerhalb von 10 Tagen überarbeitet werden. Ein definitiv ungenügender Kompetenznachweis kann bis zum Ende des nächsten offiziellen Prüfungstermins eingereicht werden.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Wahlpflichtpflichtgruppe "Wirtschaft, Gesellschaft, Public Management": insbesondere Real World Economics/ European Society and Politics/ Soziale Innovationen  Vertiefung: Digital Government  Teilzeit: Volkswirtschaft, Sustainable Business, Human Ressource Management, Business Skills, Academic Skills.  Vollzeit: Human Ressource Management, Business Skills, Academic Skills. Wahlpflichtpflichtgruppe "Wirtschaft, Gesellschaft, Staat" Insbesondere das Modul "Real Word Economics".
<b>Bemerkung</b>	-
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern

## BHRM - Human Resource Management - BWBg005

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Halter Martin, Schell Sabrina, Schnyder Franziska
<b>Modulverantwortung</b>	Halter Martin, Schell Sabrina, Schnyder Franziska
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Das Modul Human Resource Management vermittelt Grundlagenwissen zum Umgang mit Mitarbeitenden in einer modernen Arbeitswelt.</p> <p>Dabei verbindet es die in diesem Zusammenhang relevanten Aspekte aus der Arbeits- und Organisationspsychologie, dem Personalmanagement und dem Arbeitsrecht.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden kennen den Stellenwert HRM im Kontext betriebswirtschaftlicher Grundlagen.</p> <p><b>Problemsolving/Design Thinking (verwandt Methodenkompetenz):</b> Die Studierenden haben erste Erfahrung mit Problemlösungen und erste Erfahrung in der Durchführung einer Situationsanalyse.</p> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden bringen Grundlagen zur Teamfähigkeit mit.</p> <p><b>Selbstmanagement:</b> Die Studierenden kennen die Grundlagen von Zeitmanagement. Die Studierenden können eigenständig Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit bearbeiten und präsentieren.</p> <p><b>Umgang mit Komplexität:</b> Die Studierenden bringen Grundlagen zur Bearbeitung bereichsübergreifender Themen mit.</p>



## BHRM - Human Resource Management - BWBg005

### Kompetenz

#### **Fachkompetenzen:**

Die Studierenden

- kennen die in den Bereichen Arbeits- und Organisationspsychologie, Personalmanagement und Arbeitsrecht behandelten Themen und Sachverhalte
- können das Zusammenspiel von Konzepten und Instrumenten aus der Arbeits- und Organisationspsychologie, dem Personalmanagement und dem Arbeitsrecht erklären
- geben Fachbegrifflichkeiten aus den drei Themengebieten präzise wieder und können sie situationsgerecht einsetzen

#### **Problemsolving/ Design Thinking:**

Die Studierenden

- erkennen die Mitarbeitenden im Unternehmen als wettbewerbsrelevante Ressource und die strategische Wichtigkeit von personalbezogenen Aktivitäten als sich daraus ergebende Konsequenz
- können ihr theoretisches Wissen zur Lösung von konkreten Praxissituationen einsetzen
- beschaffen sich selbständig zusätzliche Informationen, um ihr Wissen zu erweitern

#### **Kollaboration:**

Die Studierenden

- gehen durch Nachfragen bei Dozent:innen und/oder Kolleg:innen den Dingen auf den Grund
- können in der Gruppe Lösungsvorschläge konstruktiv diskutieren und anschliessend präsentieren

#### **Selbstmanagement:**

Die Studierenden

- planen ihren Wissensaufbau selbständig
- entwickeln das persönliche Urteils-, Analyse- und Entscheidungsvermögen
- sind in der Lage ihre entwickelten Gedanken in einer angemessenen Zeit zu präsentieren

#### **Umgang mit Komplexität:**

- Die Studierenden können themenübergreifend Argumentationen entwickeln und präsentieren
- können mit hybriden Lernsettings umgehen und digitale Tools sinnvoll als Lernunterstützung nutzen

### Inhalt

Modulaufbau

4 x 4 Lektionen Arbeitspsychologie  
4 x 4 Lektionen Personalmanagement  
4 x 4 Lektionen Arbeitsrecht

1 x 4 Fallstudienbearbeitung  
1 x 4 Lektionen Selbststudium als Prüfungsvorbereitung

Die Lektionen bauen aufeinander auf und werden über das Semester verteilt unterrichtet.  
Die Reihenfolge kann dem Semesterplan entnommen werden.

### Lehr- und Lernmethode

#### **Inkl. Aufteilung Präsenzunterricht, Coachings, Selbststudium**

- Kontaktstudium mit Impulsreferaten durch Dozenti:innen und ggf. Gastreferent:innen. Digitale Termine sind möglich und werden zu Beginn des Semesters kommuniziert.
- Übungen und Kurzpräsentationen im Rahmen der Vorlesung
- Selbststudium und Fallstudienbearbeitung

## BHRM - Human Resource Management - BWBg005

<b>Fachliteratur</b>	<p>- Jung, Hans (2017): Personalwirtschaft, München, Wien: R. Oldenbourg</p> <p>- Scholz, Christian (2014): Personalmanagement, München: Vahle</p> <p>- Stock-Homburg &amp; Groß (2019): Personalmanagement. Theorien - Konzepte - Instrumente. Berlin: Springer.</p> <p>- Kauffeld, Simone (2019): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Hrsg. S. Kauffeld, Berlin: Springer</p> <p>- Zu jeder Lektion werden ggf. ergänzende Literaturhinweise eingestellt. Im Bereich Arbeitsrecht geschieht dies zu jeder Lektion mit aktueller Rechtsprechung.</p>
<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	28 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>Die Präsenztermine finden sich auf dem Semesterplan, der zu Beginn der Veranstaltung auf Moodle veröffentlicht wird.</p> <p>Der Semesterplan gibt einen Einblick, wann welche*r Dozent*in, welche Inhalte unterrichtet.</p> <p>Es kann digitale Termine geben. Diese werden zu Beginn des Semesters kommuniziert.</p>
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Der Kompetenznachweis prüft Wissen und die Anwendung von Wissen in Form einer 60 minütigen schriftlichen Prüfung am Semesterende.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Prüfung setzt sich zusammen aus Multiple Choice Aufgaben (45 Punkte), sowie offenen Fragestellungen (15 Punkte).</li> <li>• Die Prüfung dauert 60 Minuten erfolgt am Ende des Semesters und zählt zu 100%.</li> <li>• Die Prüfung erfolgt schriftlich (elektronisch).</li> </ul>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li> <li>• BFH Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li> <li>• Obligationenrecht (OR)</li> </ul> <p><i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i></p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	<p>EHPR</p> <p>SHR 1-4</p>
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern</p> <p>BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern</p>

## BMAR - Marketing - BWBg006

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	von Däniken Tina, Waldenmeyer Zoé
<b>Modulverantwortung</b>	von Däniken Tina, Waldenmeyer Zoé

<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Im Modul BMAR wird aufgezeigt, dass der Marketing-Prozess primär als das ganze Unternehmen durchdringende Denkhaltung und Entscheidungsmethodik verstanden werden muss, da letztlich der Markt bzw. der "Kunde" entscheidet, ob und wie lange ein Unternehmen zu bestehen vermag. In diesem Modul steht die Auseinandersetzung mit den Akteuren des Absatzmarktes (Endverbraucher, Kunden, Absatzmittler, Intermediäre, Konkurrenten, Meinungsbeeinflusser, etc.) im Vordergrund. Aufbauend auf der Vermittlung grundlegender Konzepte zum Verständnis und zur Erfassung von Marktdaten wird gezeigt, wie diese Daten für marktrelevante Entscheidungen im Unternehmen strukturiert werden und das unternehmerische Handeln auf Absatzmärkten prägen.</p> <p>Die Studenten und Studentinnen lernen zudem, aufgrund einer fundierten Situationsanalyse die situations- und unternehmensspezifischen richtigen Entscheidungen zu Kernzielgruppen, Positionierungen, Distribution und wirkungsvollen Massnahmen zu fällen (Marketing Konzept), damit für die Massnahmenumsetzung von einem integrierten und möglichst widerspruchsfreien Rahmenplan ausgegangen werden kann.</p> <p>Sie lernen die Grundzüge des digitalen Marketing, des Dienstleistungsmarketings sowie der Customer Experience und wie Sie durch den geschickten Einsatz der Marketing-Instrumente Wettbewerbsvorteile schaffen und somit einen Mehrwert für Ihr Unternehmen generieren.</p>
------------------------------------	---

<b>Eingangskompetenz</b>	BWL-Grundlagen gemäss Berufsmaturitätskenntnissen oder entsprechende Vorbildung im Marketing
--------------------------	--

<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- kennen den Stellenwert des Marketing im (gesamt)unternehmerischen Kontext</li><li>- kennen die für Marketingentscheidungen benötigten Informationen und können diese sinnvoll anwenden</li><li>- können ein Marketingkonzept entwerfen und beurteilen</li><li>- haben das fachliche Wissen erworben, um bei der Wahl eines späteren Marketingmoduls fit zu sein</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- kennen und verstehen die für eine Marktuntersuchung eingesetzten Tools (wie Marktsysteme, Segmentierungen, Positionierungen, 4 P, etc.)</li><li>- kennen und verstehen die für ein erfolgreiches Marketing eingesetzten Entscheidungsmethoden und können situationspezifisch die richtigen Instrumente auswählen und einsetzen</li><li>- sind in der Lage, die vermittelten Marketing-Methoden anzuwenden.</li></ul> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sind fähig, ihre eigenen Reaktionen auf Marketingmassnahmen im Sinne der Selbstreflexion kritisch zu hinterfragen und in ihrer Bedeutung für das eigene und fremde Kaufverhalten einzuschätzen</li><li>- erkennen die besondere Bedeutung der eigenen Haltung zu Marketingkonzeptinhalten als Voraussetzung für die Durchsetzungsfähigkeit von Grundkonzepten intern und extern</li><li>- können als Team/Taskforce Lösungen für konkrete Praxissituationen erarbeiten.</li></ul> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- s. Sozialkompetenzen</li></ul>
------------------	---

## BMAR - Marketing - BWBg006

<b>Inhalt</b>	Dienstleistungsmarketing und B2C Zunehmende Digitalisierung Prozessorientierte Interpretation von Kundenbeziehungen Marketing unter ethischen und nachhaltigen Aspekten Modelle und Grundbegriffe zur Beschreibung des Marktgeschehens Das Marketing-Mix Konzept Marketing-Situationsanalyse Marketing-Strategieentscheide
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Lehrvortrag Gruppenarbeiten Selbststudium Case Studies Gastvorträge
<b>Fachliteratur</b>	<b>Pflichtliteratur für den Kompetenznachweis:</b> - Kühn, Richard: Marketing. Analyse und Strategie, Zürich, aktuelle Ausgabe  <b>Empfohlene Literatur:</b> - Kotler, Ph., Armstrong, G., Harris, Lloyd C., Piercy, Nigel: Grundlagen des Marketing, aktuelle Ausgabe, Pearson - Walsh, Klee, Kilian: Marketing. Eine Einführung auf der Grundlage von Case Studies. Heidelberg, aktuelle Ausgabe
<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	wöchentlich 4 Lektionen (2 Lektionen Präsenz vor Ort - 2 Lektionen online)
<b>Präsenzpflicht</b>	Grundsätzlich keine, es wäre für Sie hilfreich, wenn Sie anwesend wären.  Bei Gastreferaten wird die Anwesenheit erwartet.
<b>Kompetenznachweis</b>	Am Ende des Semesters in der vorlesungsfreien Zeit (KW 26/27), schriftlicher (online) Test - Multiple Choice, 90 Minuten, 100%
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS) - Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis) <i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Marketing Vertiefungsmodule
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern

## BQM2 - Quantitative Methoden 2 - BWBg008

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Krebs Michel, Kurpisz Adam Andrzej, Kwuida Léonard, Pruschak Gernot
<b>Modulverantwortung</b>	Krebs Michel, Kurpisz Adam Andrzej, Kwuida Léonard, Pruschak Gernot
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	In diesem Kurs wird mit deskriptiver Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung die Grundlage für die Konfirmatorische Statistik erarbeitet. Im ersten Teil werden Daten gesammelt, beschrieben und auf Zusammenhänge untersucht. Im zweiten Teil geht es um Wahrscheinlichkeitsrechnung und die Entwicklung von einfachen stochastischen Modellen.
<b>Eingangskompetenz</b>	BQM1
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> - Kenntnisse in deskriptiver Statistik und elementarer Wahrscheinlichkeitsrechnung.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> - Anwendung der Fachkompetenzen um ökonomische Fragenstellungen zu beantworten.</p> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> - Resultate statistischer Berechnungen einem nichttechnischen Publikum präsentieren zu können.</p> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> - Anwendung technischer Hilfsmittel wie die Statistik-Software R</p>
<b>Inhalt</b>	Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Vorlesungs- und Übungsstunden
<b>Fachliteratur</b>	Vorgeschriebene Literatur: - Statistics for Business, Decision Making and Analysis. 2nd Edition. Robert Stine and Dean Foster. ISBN-10: 0321836510, ISBN-13: 9780321836519
<b>Workload</b>	90 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	28 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	Präsenzpflicht zu den Kurztest, keine Präsenzpflicht in den Übungsstunden

## BQM2 - Quantitative Methoden 2 - BWBg008

<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Elektronische Prüfung von 90 Minuten am Ende des Semesters (KW26 oder 27), Gewichtung 75 %. Eigener Laptop zwingend erforderlich.</p> <p>12 wöchentliche Kurztests während des Semesters, beginnend ab 2. Semesterwoche, Gewichtung 25 %. Eigener Laptop zwingend erforderlich.</p> <p>Eine Rundung auf halbe Noten findet erst bei der Schlussnote statt.</p>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Privater Laptop mit passender Software</li><li>- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li><li>- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li><li>- Open book</li></ul> <p><i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i></p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	-
<b>Bemerkung</b>	-
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern

## BREW - Rechnungswesen - BWBg009

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Längin Thomas, Zihlmann Christian
<b>Modulverantwortung</b>	Thomas Längin, Christian Zihlmann
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>«Accounting is the language of business» (Warren Buffett). Diese Sprache lernen die Studierenden im Modul Rechnungswesen. Case-basiert zeigen wir auf, wie Jahresrechnungen erstellt, analysiert und interpretiert werden. Zudem besprechen wir die wichtigsten Kostenrechnungskonzepte und -praktiken, damit wir die Informationen, welche uns das interne Rechnungswesen bereitstellt, effektiv zur Entscheidungsfindung nutzen.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Analytische Skills, Umgang mit Komplexität und Selbstmanagement.
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einfache Bilanzen und Erfolgsrechnung von Aktiengesellschaften nach den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts;</li> <li>- erstellen einfache Bilanzen und Erfolgsrechnung von Aktiengesellschaften nach dem Prinzip der True and Fair View;</li> <li>- erstellen Geldflussrechnungen;</li> <li>- beurteilen die Ertragslage, die Vermögenssituation, die Finanzierungsstruktur, die Rentabilitäten und die Liquiditätslage von Unternehmen anhand von Bilanzen, Erfolgsrechnungen und Geldflussrechnungen;</li> <li>- unterscheiden und stellen die Zusammenhänge her zwischen finanziellem und betrieblichem Rechnungswesen;</li> <li>- entwickeln und führen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträger-Rechnungen;</li> <li>- kalkulieren Produktkosten mit verschiedenen Kalkulationsverfahren;</li> <li>- beschreiben das Verhalten von Kosten (fixe Kosten und variable Kosten);</li> <li>- berechnen Deckungsbeiträge und nutzen diese als Entscheidungsgrundlage in kurzfristigen Entscheidungsrechnungen (Make or Buy-Entscheidung, Sortimentsoptimierung); und</li> <li>- berechnen Nutzwerte.</li> </ul> <p><b>Ausserfachliche Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweitern ihre analytischen Skills,</li> <li>- erlernen durch das Denken in Zusammenhängen Fähigkeiten im Umgang mit Komplexität; und</li> <li>- üben sich im Rahmen des angeleiteten und des nicht angeleiteten Selbststudiums in Selbstmanagement.</li> </ul>

## BREW - Rechnungswesen - BWBg009

### Inhalt

Finanzielles Rechnungswesen:

1. Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften nach OR
2. Kontenrahmen und Kontenplan
3. Periodengerechte Abgrenzung von Aufwand und Ertrag
4. Abschreibungen
5. Bewertung von Vermögen und Schulden
6. Jahresabschluss
7. Jahresrechnung nach True and Fair View erstellen (in Anlehnung an Swiss GAAP FER)
8. Geldflussrechnung mit Ist- und Planwerten
9. Jahresabschlussanalyse
10. Revision und internes Kontrollsystem (IKS)

Betriebliches Rechnungswesen:

1. Kostenartenrechnung; Kapitel 2
2. Kostenstellenrechnung; Kapitel 3
3. Kostenverhalten (fixe und variable Kosten); Kapitel 6.3
4. Kostenschätzung (Minimax, Regression)
5. Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even Analysen; Kapitel 6.5
6. Kurzfristige und langfristige Preisuntergrenzen; Kapitel 6.5
7. Produktionsprogramme mit und ohne Kapazitätsengpässe; Kapitel 6.5
8. Make or Buy mit und ohne Kapazitätsengpässen

### Lehr- und Lernmethode

Inputreferate durch die Dozenten, Gastvorträge von Praktikern, durch die Dozenten betreutes Üben an Fallbeispielen, angeleitetes und autonomes Selbststudium.

Einzelne Themen (z.B. Bewertung von Vermögen und Schulden, Geldflussrechnung und Jahresabschlussanalyse) werden anhand von Praxisfällen behandelt.

Daneben soll bei möglichst allen Themen den Bezug zur Praxis anhand eines existierenden Unternehmens (z.B. Spitex Bern) hergestellt werden.

### Fachliteratur

#### **Pflichtliteratur:**

- Trepp, G.; Hauri, M.; Längin, T.: Betriebliches Rechnungswesen mit Controlling, gekürzte Ausgabe; 2017, Bern.
- die von den Dozierenden auf Moodle zur Verfügung gestellten Materialien (Präsentationen, Videos usw.);

#### **Weiterführende Literatur:**

- Carlen, F.; Gianini, F.; Riniker, A.: Finanzbuchhaltung 1, Praxis der Finanzbuchhaltung; 17. Auflage, 2022.
- Winiger, A.; Prochinig, U.; Biber, R.: Best Practice der Finanzbuchhaltung; 3. Auflage, 2022.
- Carlen, F.; Riniker, A.: Finanzbuchhaltung 4, Ergänzende Bereiche der Finanzbuchhaltung; 11. Auflage, 2020.
- Winiger, A.; Prochinig, U.: Kostenrechnung; Zürich, 2019.
- Nadig, L.: Kostenrechnung als Führungsinstrument; 2007.

### Workload

180 Stunden

### Kontaktstudium

4 Lektionen x 14 Semesterwochen = 56 Lektionen





## BREW - Rechnungswesen - BWBg009

<b>Präsenzpflicht</b>	keine
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung elektronisch, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %, während den offiziellen Prüfungswochen.
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- persönliche Notizen im Umfang von maximal 2 Blättern Format DIN A4, doppelseitig bedruckt (oder 4 Blätter Format DIN A4 einseitig bedruckt); und</li><li>- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS); und</li><li>- Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis.</li></ul> <p><i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i></p>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Schriftliche Prüfung elektronisch, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzmanagement -&gt; im Modul BREW erworbene Vorkenntnisse: Cashflow-Begriff und -Berechnung, Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse, Begrifflichkeiten aus Bilanz und Erfolgsrechnung.</li><li>• Module der Wahlpflichtgruppe Accounting, Finance, Tax und Vertiefung Accounting &amp; Controlling, d.h. SAC1 Höhere Rechnungslegung, SAC2 Life-Cycle Accounting &amp; Tax, SAC3 Controlling &amp; Digitalisierung und SP01 Auditing: Die im Modul BREW erworbenen Fachkompetenzen sind Eintrittskompetenzen dieser Module.</li></ul>
<b>Bemerkung</b>	-
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BFH diagonal, 2023-2024, Frühling, -, Bern

## BSBU - Sustainable Business - BWBg011

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Compulsory module
<b>Module level additive</b>	Foundation level
<b>Lecturer(s)</b>	Foord Daniel, Kunz Nathan Michael, Schlindwein Eva
<b>Module responsibility</b>	Daniel Foord
<b>Short description of the module</b>	"In ten years there won't be a large entity anywhere on the planet that does not have a handle on its climate risk. Consumers, shareholders and employees won't stand for it." (The Economist 2020). In this module we will discuss the global challenges and the different steering parameters of sustainability.
<b>Requirements</b>	None this is a foundation level module.
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- understand the most relevant basic terms, concepts and models related to sustainable business.</li> <li>- recognise (current and future) global ecological, social and economic problems and challenges and can assess their significance and their interaction with the economy.</li> <li>- get a better understanding of the complex interactions between the different steering parameters of sustainability (i.e., individuals, policy, society, financial system, companies)</li> <li>- know economic and corporate concepts and approaches linked to sustainable development and can assess these in real examples.</li> </ul> <p><b>Method:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn to build up knowledge by being open-minded and integrating new perspectives.</li> <li>- can gain new insights on an interdisciplinary basic.</li> <li>- learn self-learning and personal problem-solving skills.</li> </ul> <p><b>Social:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn to ask relevant questions and discuss with lecturers and classmates in order to benefit from their experience and enlarge their own knowledge and perspective.</li> </ul> <p><b>Self:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn to reflect about economic, environmental and social impacts of their individual (consumer) behaviour.</li> <li>- are sensitized for the need for sustainable development.</li> </ul>
<b>Content</b>	<p>Subject content:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- The global ecological, social and economic challenges (e.g. planetary boundaries)</li> <li>- Policy instruments: How can policy improve sustainability?</li> <li>- Collective action: What can the society do to improve sustainability?</li> <li>- Corporate sustainability: What can companies do to improve sustainability?</li> <li>- Sustainable Consumption: What can we as individuals do to improve sustainability?</li> </ul>

## BSBU - Sustainable Business - BWBg011

<b>Teaching and Learning method</b>	<p>Flipped classroom:</p> <p>Flipped classroom is a blended learning teaching model where students need to get acquainted with some literature or watch a video on their own. During the class, the focus is primarily on case-based practical work (alone and in groups), where the new knowledge can be applied.</p>
<b>Literature</b>	Reader Sustainable Business (available online at semester start)
<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	14 x 2 lectures - 1.5 hours per week
<b>Attendance requirement</b>	<p>Presence in the first week of the module</p> <p>Presence for the class tests</p> <p>Presence at guests lectures (dates will be communicated via Moodle)</p> <p>Presence at final presentation (date will be communicated via Moodle)</p>
<b>Proof of competence</b>	<p>- 2 short written electronic exams during the semester each 30 % of final grade (together 60 %).</p> <p>- Group presentation (with individual marks) in oral exam week (CW 25), 40 % of final grade</p>
<b>Aids for written examination</b>	<p>BFH calculator (TI-30 ECO RS)</p> <p>printed dictionary (mother tongue - examination language)</p> <p><i>For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.</i></p>
<b>Mode of repetition</b>	<p><b>Short tests during the semester</b></p> <p>Students who miss the in class tests will be required to submit a doctor's certificate. For these students it is possible to sit class test towards the end of the semester on an alternative date.</p> <p><b>Repetition of the module</b></p> <p>When repeating students only repeat those assessments which did not receive a passing grade.</p> <p>If there has been a change in the type or weighting of an assessment then that assessment must be retaken. The newest attempt and weightings are used to calculate the repetition grade.</p> <p>Please inform your lecturer before the tests. Since the presentation requires group work, students repeating the presentation will need to keep track of dates to register in groups and presentation appointments.</p>
<b>Continuative, in depth modules</b>	This module provides the foundations for the Business School's specialisation in sustainability.
<b>Comment</b>	-
<b>Degree programme, semester</b>	<p>BSc Business Administration, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern</p> <p>BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern</p> <p>BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern</p>

**BSBU - Sustainable Business - BWBg011**

## BSMA - Strategisches Management - BWBg010

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Braun Aron, Noppeneys Claus
<b>Modulverantwortung</b>	Pascal Dey, Claus Noppeneys, Aron Braun
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>In diesem Modul lernen Studierende die grundlegenden Konzepte und Methoden des Strategischen Managements kennen. Sie lernen, wie Unternehmen versuchen, ein sich ständig änderndes Umfeld zu verstehen und sich darauf einzustellen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und geeignete Massnahmen zu ergreifen, um langfristig erfolgreich zu bleiben.</p> <p>Der Kurs bietet Einblicke in verschiedene Theorien und Methoden zur Analyse des externen Umfelds und der internen Eigenschaften eines Unternehmens, zur Entwicklung und Implementierung einer neuen Strategie, zur entsprechenden Anpassung der Organisationsstruktur und -kultur, und zur Führung des Unternehmens durch kritische Phasen des Wandels.</p> <p>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die Anwendung der vorgestellten Theorie im Kontext ausgewählter Übungen und Fallstudien in verschiedenen Branchen einzuüben.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Keine besonderen Voraussetzungen.
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenz - Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und verstehen die Hauptthemen und Begriffe des strategischen Managements</li> <li>- können sowohl den Unterschied als auch die Beziehung zwischen den verschiedenen in diesem Modul eingeführten Begriffen und Konzepten erklären</li> <li>- können ausgewählte Methoden und Konzepte des strategischen Managements anwenden, um praktische Geschäftsfälle zu analysieren und strategische Fragen zu diskutieren</li> <li>- lernen, bei der Analyse eines bestimmten Unternehmens geeignete strategische Fragen zu stellen</li> <li>- entwickeln ein Gespür für die Komplexität und Mehrdeutigkeiten, die strategischen Fragen in der Praxis innewohnen</li> </ul> <p><b>Reflexion und kritisches Denken - Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, praktische Situationen zu analysieren, theoretisches Wissen auf konkrete Fälle anzuwenden und theoretisches Wissen kritisch zu hinterfragen.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Grundthemen des strategischen Managements in den Bereichen Strategieanalyse, Strategieentwicklung und Strategieumsetzung.
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Die Studierenden eignen sich die zentralen Inhalte des Lehrbuchs auf der Grundlage von Videocasts selbstständig an. Im Rahmen des Unterrichts werden die im Videocast vermittelten Inhalte anhand zielorientierter Übungen vertieft und eingeübt. Dazu ist es notwendig, dass sich die Studierenden entsprechend auf die Präsenzveranstaltungen vorbereiten. Methodisch werden unterschiedliche Formate variantenreich kombiniert. Neben Fallstudien können daher im Präsenzstudium beispielsweise auch interaktive Tools, Filme oder auch kleinere explorative Forschungsaufträge verwendet werden. Die aktive Vorbereitung der Studierenden und das studentische Engagement während der Präsenzveranstaltungen ermöglichen das Gelingen der Veranstaltung.
<b>Fachliteratur</b>	Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K., Angwin, D. & Regnér, P. (2021): Strategisches Management, 12. aktualisierte Auflage. Pearson.

## BSMA - Strategisches Management - BWBg010

### Workload

90 Stunden

---

### Kontaktstudium

Wöchentlicher Kontaktunterricht.

Wichtige Inhalte der einzelnen Lektionen werden vorab per Videocasts auf Moodle bereitgestellt. Die Studierenden sind angehalten, die Inhalte vor der jeweiligen Lektion anzuschauen.

Der Unterricht wird dann genutzt, um die Inhalte aus den Videocasts zu vertiefen und auch weitergehende Instrumente oder Fragen aufzugreifen.

Die erste Woche des Semesters wird dazu verwendet, um die Struktur, die Inhalte, Lernziele und Prüfungsmodalitäten des Moduls zu erklären. In der letzten Woche erhalten die Studierenden weitere Informationen bezüglich der Abschlussprüfung.

---

### Präsenzpflicht

Einführungsveranstaltung in der 1. Semesterwoche

Die Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den anderen Unterrichtstagen wird empfohlen.

---

### Kompetenznachweis

**Schriftliche Prüfung** in elektronischer Form ("bring your own device"), am Ende des Semesters in der Prüfungsperiode.

Dauer: 90 Minuten.

Die Dozenten werden Sie in der letzten Woche (Semesterwoche 14) über weitere Einzelheiten informieren.

---

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)  
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

---

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern

---

## **BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBg012**

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Stahl Verena
<b>Modulverantwortung</b>	Verena Stahl
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Das Modul gliedert sich in zwei grosse Blöcke zu den inhaltlichen Grundlagen der Mikroökonomie einerseits sowie denjenigen der Makroökonomie andererseits. Zudem bietet das Modul einen methodischen Einstieg in die volkswirtschaftliche Denk- und Arbeitsweise auf Basis des traditionellen Gedankengutes der heutzutage standardgemäss vermittelten Volkswirtschaftslehre.
<b>Eingangskompetenz</b>	Berufsmaturität oder äquivalente Kenntnisse

## BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBg012

### Kompetenz

#### **Fachkompetenz:** Die Studierenden...

- können die grundlegenden Aufgabenbereiche sowie Denk- und Arbeitsweisen der VWL einordnen und bewerten
- können die grundsätzliche Funktionsweise und Vorteilhaftigkeit von freien Märkten sowie Gründe für Marktversagen erläutern und können staatliche Eingriffe in das Marktgeschehen hinsichtlich ihrer Motive, Ziele und Folgen grafisch darstellen und beurteilen
- können die Bedingungen für internationale Arbeitsteilung erläutern, können deren Vor- und Nachteile grafisch darstellen und bewerten sowie die Gründe für Protektionismus und die entsprechenden Folgen grafisch darstellen und bewerten
- können verschiedene Erklärungsansätze für Arbeitslosigkeit, die Bedingungen der Lohnbildung, die Institutionen im Schweizer Arbeitsmarktgeschehen sowie die Rolle des Staates diskutieren
- können die Finanzierung der Staatstätigkeit in Form von Steuern und Staatsverschuldung bewerten
- können die Bestimmung von Output und gesamtwirtschaftlichen Preisniveau im einfachen Modell der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und Angebot verbal beschreiben sowie grafisch darstellen
- können die grossen makroökonomischen Ziele einer Volkswirtschaft sowie die gängigen gesamtwirtschaftlichen Messkonzepte sowie entsprechende Daten aus der Schweizer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu den Kennzahlen BIP, Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit und Zahlungsbilanz erläutern
- können die Bestimmungsfaktoren des langfristigen Wirtschaftswachstums von Volkswirtschaften am Beispiel der Schweiz sowie im internationalen Vergleich herleiten und wachstumspolitische Optionen zur Beeinflussung desselben benennen und bewerten
- können die Auswirkungen von Konjunkturpolitik in Form von Fiskal- bzw. Geldpolitik beschreiben und grafisch darstellen
- können einen Diskurs führen über kurzfristige, nachfrageorientierte Konjunkturpolitik versus langfristige, angebotsorientierte Wachstumspolitik
- können Ursachen und Kosten von Inflation und Deflation diskutieren
- können das monetäre System der Schweiz (SNB, Geschäftsbankensystem) erläutern und die Funktionsweise der Geldpolitik allgemein sowie speziell in der Schweiz charakterisieren
- können die Bedingungen der Wechselkursbildung in einer offenen, global vernetzten Volkswirtschaft am Beispiel der Schweiz diskutieren und die Implikationen der monetären Aussenwirtschaftstheorie für den realen Sektor insbesondere für den Export und Import von Gütern und deren Bedeutung für die Schweiz erläutern

#### **Methodenkompetenz:** Die Studierenden...

- können sich mit wissenschaftlichen Zusammenhängen auseinandersetzen, so dass generalisierbares Wissen entsteht und in die Praxis transferiert werden kann
- können mikro- und makroökonomische Problemstellungen auf der Basis von volkswirtschaftlichen Theorien und Modellen identifizieren, verstehen und erläutern sowie für eigene Beurteilungen anwenden
- können reale, aktuelle Wirtschaftssituationen auf Basis der vermittelten mikro- und makroökonomischen Konzepten analysieren
- können die Implikationen von Veränderungen im volkswirtschaftlichen, sozialen sowie wirtschaftspolitischen Umfeld für unternehmerische Entscheidungen abschätzen und bewerten sowie entsprechende unternehmerische Handlungsoptionen ableiten

#### **Sozialkompetenzen:** Die Studierenden...

- kennen und erleben die Voraussetzungen für erfolgreiche, effiziente und befriedigende Zusammenarbeit
- kennen die Ressourcen von Kolleg\*innen und können diese der Gesamtgruppe zugänglich machen
- bringen ihre persönlichen Ressourcen in Teams ein
- analysieren und diskutieren Problemstellungen in Teams, wobei sie unterschiedliche Argumente und Positionen diskutieren, abwägen und evaluieren
- können Arbeitsergebnisse von Kolleg\*innen würdigen und kritisch einordnen
- führen konstruktive und sachliche Diskussionen mit Kolleg\*innen
- vermeiden und analysieren Konfliktpotenziale frühzeitig und finden konstruktive Lösungen

#### **Selbstkompetenzen:** Die Studierenden...

- können sich selber im Rahmen verschiedener Themenbereiche kritisch reflektieren und möglicherweise individuelle Konsequenzen ableiten
- lernen mit Autonomie und Selbstorganisation umgehen
- betrachten das persönliche Urteilsvermögen kritisch und schärfen es
- machen sich zur eigenen Belastbarkeit Gedanken
- lernen ihre Stärken und Schwächen kennen
- lernen und arbeiten selbstständig, erkennen Kenntnislücken frühzeitig und füllen diese selbstständig
- können ihre Denk- und Arbeitsprozesse kritisch hinterfragen und mögliche Handlungsoptionen entwickeln
- können eigene und fremde Urteile kritisch in Frage stellen, können diese diskutieren und mit Blick auf das Erkenntnisinteresse weiterentwickeln
- ziehen aus ihren Erfahrungen Schlüsse für ihr weiteres Studium und Berufsleben und dokumentieren diese in ihrem individuellen Portfolio
- zeigen bei Problemen während des Studiums Ausdauer und Durchhaltevermögen

#### **Umgang mit Komplexität:** Die Studierenden...

- lernen im Kontext der vernetzten Materie der Volkswirtschaftslehre den Umgang mit Komplexität
- lernen wechselseitige Abhängigkeiten zwischen verschiedenen ökonomischen Grössen (Zinsen, Preise, Wechselkurse) kennen
- können die Komplexität sogenannter Spillover-Effekte zwischen volkswirtschaftlichen Teilmärkten wie Güter-, Arbeits-, Kapital-, Geld- und Devisenmarkt abschätzen



## BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBg012

---

### Inhalt

#### **Block Mikroökonomie**

- Grundlagen der Mikroökonomie
- Preismechanismus und Marktwirtschaft
- Der Staat und die Marktwirtschaft
- Internationale Arbeitsteilung
- Arbeitslosigkeit
- Finanzierung der Staatstätigkeit

#### **Block Makroökonomie**

- Grundlagen der Makroökonomie
  - Gesamtwirtschaftliche Messkonzepte
  - Langfristiges Wachstum
  - Konjunktur und Arbeitslosigkeit
  - Inflation und Deflation
  - Geldpolitik
  - Wechselkurse
- 

### Lehr- und Lernmethode

- Blended Learning
  - Lernvideos
  - Lehrgespräch
  - Kleingruppenarbeiten
  - Selbststudium mit Übungen inkl. Musterlösung
  - elektronische Übungsklausuren zur Vorbereitung auf den schriftlichen Kompetenznachweise (ohne Wertung)
  - Interpretation von aktuellen Zeitungsberichten zur Förderung des Verständnisses von volkswirtschaftlichen Zusammenhängen
  - Digitale Lehreinheiten
- 

### Fachliteratur

#### **Pflichtlektüre:**

Brunetti Aymo: Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung für die Schweiz, 5. Auflage, 2021; Ott Verlag Bern, ISBN 978-3-0355-1789-7

#### **weiterführende Literatur:**

Mankiw, Gregory N: Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, 2021, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, ISBN 978-3-7910-4996-0

---

### Workload

180 Stunden

---

### Kontaktstudium

56 Lektionen (z.T. asynchron online)

---

### Präsenzpflicht

Keine

---

## BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBg012

### Kompetenznachweis

#### Erstellung und Präsentation einer Länderanalyse (max. 10 Punkte)

- Gruppenarbeit (Kollektivbewertung / Sozialkompetenz)
- Zuteilung der Gruppen und Themen sowie Hinweise für das Procedere erfolgt durch die Dozentin Anfang des Semesters
- während des Semesters in der 2. Semesterhälfte

#### Elektronische schriftliche Prüfung (max 40 Punkte)

- Einzelarbeit
- 60 Minuten
- unterrichtsfreie Zeit (KW 26/27)

**Total 50 Punkte = 100%**

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Zusammenfassung - Anzahl A4-Blätter: 4 (einseitig beschriftet) oder 2 (doppelseitig beschriftet)
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

### Wiederholungsmodalitäten

Elektronische schriftliche Prüfung

### Weiterführende, vertiefende Module

Wahlpflichtmodul **Real World Economics**  
Wahlpflichtmodul **Social Innovation**

### Bemerkung

-

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

## BBCS - Business Case Study - BWBh005

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Geiger Christian, Habegger Anja, Haller Stephan, Harder Deane, Höhn Sebastian, Jud Reto, Noppene Claus
<b>Modulverantwortung</b>	Haller Stephan, Noppene Claus, Geiger Christian

### Kurzbeschreibung des Moduls

Im Zentrum des Moduls steht die lösungsorientierte Integration von Kompetenzen aus den Einführungsveranstaltungen. Teams von Studierenden analysieren und bearbeiten eine relevante Challenge innerhalb der Dachthematik, entwickeln selbständige Lösungswege und erstellen eine vorzeigbare Lösung in Form eines Produktes (z. B. Unternehmensidee, Kampagne, Dienstleistung mit Artefakten, Vision Video, Podcast, App/Prototyp etc.).

Innerhalb vorgegebener Leitplanken erarbeiten die Teams mit agiler Vorgehensweise in mehreren Sprints iterativ ihre Lösung. Begleitend steht jedem Team ein Coach zur Seite, dessen Rolle beratend während des Semesters und bewertend am Semesterende ist. Am Projektende steht eine Pitching Challenge, in die Praxispartner für die Lösung gewonnen werden sollen. Als Besonderheit in diesem Modul werden gemischte Teams gebildet, in denen jeweils BWI- und BBA-Studierende teilnehmen.

### Eingangskompetenz

Für BSc BA:

- Accounting, Finance, Tax
- Führung, Personal, Organisation
- Strategie, Innovation, Unternehmertum
- Wirtschaft und Gesellschaft, Public Management
- Academic & Business Skills
- Marketing (insb. Marketing-Instrumente)

Für BSc WI:

- Grundlagen WI (insb. quellengestütztes Arbeiten)
- Grundlagen BWL
- Requirements Engineering (insb. Kreativitätstechniken)
- Kommunikation (insb. Präsentationstechniken)
- Digital Enterprise (insbesondere Geschäftsmodelle)
- Projekt 1 (Projektmanagement Grundlagen, SCRUM)

### Kompetenz

- Agiles Arbeiten in einer frühen Phase des Innovationszyklus
- Selbständiges Nutzen von im Studium erlernten Konzepten und Werkzeugen
- Selbständiges Entwickeln einer geeigneten Lösung für eine Challenge aus der Praxis
- Interdisziplinäres Arbeiten
- Effektive Zusammenarbeit in einem Team

### Inhalt

Im Zentrum des Moduls stehen Methoden für Innovation und Produktentwicklung (Design Thinking, Agilität; Problemstrukturierung; Morphologische Verfahren). Diese Methoden werden in Gruppenarbeiten auf interdisziplinäre Fragestellungen unter einem gemeinsamen Dachthema von den Studierenden ergebnisorientiert bearbeitet.

Das Dachthema hat Bezüge zu BBA und BWI und gibt den Rahmen für die Gruppenarbeiten vor. Innerhalb des Dachthemas bearbeiten die Studierenden eine selbstgewählte Fragestellung, die die Integration der Inhalte aus verschiedenen Modulen des Grundstudiums erfordert.

## BBCS - Business Case Study - BWBh005

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Hauptsächlich angeleitetes und im Rahmen von Coachings begleitetes Selbststudium. Nur wenige Präsenzveranstaltungen (Unconference, Pitching Event, sowie fachliche Input-Workshops).</p> <p>Coaching-Sessions im Rahmen von Sprint-Reviews und bei Bedarf.</p>
<b>Fachliteratur</b>	<p>Brauchlin E (1994) Problemlösungs- Und Entscheidungsmethodik. 4., vollständig überarbeitete Auflage. Bern/Stuttgart: Haupt.</p> <p>Dubs R, Euler D, Rüegg-Stürm J, et al. (eds) (2004) Einführung in die Managementlehre. Bern: Haupt.</p> <p>Kuster, J; Bachmann, C; Huber, E; Hubmann, M; Lippmann, R; Schneider, E et al. (2019) Handbuch Projektmanagement. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.</p> <p>Preußig, J (2018) Agiles Projektmanagement. Scrum, User Stories, Task Boards &amp; Co. 2. Auflage. Freiburg: Haufe (Haufe TaschenGuide, 270). Available online at <a href="https://www.haufe.de/">https://www.haufe.de/</a>.</p>
<b>Workload</b>	<p>180 Stunden</p>
<b>Kontaktstudium</b>	<p>Semesterwoche (SW) 1: Kick-off &amp; Unconference SW14: Pitching Challenges</p> <p>5 Coachingsessions, nach Möglichkeit vor Ort.</p> <p>Zudem werden in Input-Workshops Themen eingeführt und die Studierenden können Methoden zur Innovation, zu Problemlösungs- und Entscheidungstechniken und zu Marketingaspekten direkt auf ihr Problem anwenden.</p> <p>Details s. Terminplan auf Moodle.</p>
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>Semesterwoche SW1 (KW 8): Kick-off und Unconference (vor Ort) SW 2,4,6,9,12 (KW 9, 11, 15, 18, 21: Coachings (empfohlen vor Ort) SW 14 (KW 23): Pitching Challenges (vor Ort)</p> <p>Für die o.g. Wochen gilt individuelle Präsenzpflicht.</p> <p>Die Erfüllung der Präsenzpflicht ist Voraussetzung zur Zulassung zum Kompetenznachweis. Bei einer Nichtzulassung wird der Kompetenznachweis nicht bewertet und das Modul ist bei der nächsten Durchführung nachzuholen (vgl. Artikel 9 Rahmenreglement über das Studium an der Berner Fachhochschule).</p> <p>Die Abwesenheit beim Kick-off, der Unconference sowie den Pitching Challenges kann leider nicht kompensiert werden, so dass die Präsenzpflicht nicht erfüllt werden kann.</p>

## BBCS - Business Case Study - BWBh005

### Kompetenznachweis

Für jedes Team wird eine Gruppennote vergeben:

- 40 %: Produkt
- 20 %: Schlussbericht und Showroom-Beitrag
- 20 %: Pitching
- 20 %: Methodische Agile Arbeit

Beschreibung der Teilnoten s. Bewertungsraster.

Auf Basis des Peer Grading (s. Study Guide) erfolgt eine individuelle Bewertung jedes Gruppenmitglieds, woraus eine individuelle Modulnote berechnet wird, die von der Gruppennote nach oben oder unten abweichen kann (Details s. Study Guide).

Weiterhin kann in begründeten Fällen, z.B. bei offensichtlich ungenügender Leistung oder mangelhaftem Einsatz Einzelner eine ungenügende Individualnote vergeben werden.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

n.a.

### Wiederholungsmodalitäten

Im Falle ungenügender Note muss das Modul wiederholt werden.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBh993

<b>ECTS</b>	15
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs
<b>Modulverantwortung</b>	Urs Anderegg
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Die Studierenden des Departements Wirtschaft im Studiengang Betriebsökonomie erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ein anwendungsorientiertes Projekt aus dem privaten oder öffentlichen Sektor auch in Verbindung mit weiteren Fachgebieten (Interdisziplinarität), in Form einer Bachelor-Thesis (BT) nach wissenschaftlichen Ansprüchen (fachlich, methodisch und formal) in der vorgegebenen Zeit abzuhandeln. Die BT bringt die erworbenen wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen auf der Stufe Bachelor zum Ausdruck.
<b>Eingangskompetenz</b>	Academic Skills, Besuch einer Vertiefungsrichtung, Besuch der Kickoff-Veranstaltung

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBh993

### Kompetenz

#### Fach- und Handlungskompetenzen: Die Studierenden

- können eigenständig eine Bachelor-Thesis verfassen;
- lösen selbstständig eine komplexe Problemstellung oder Forschungsfrage in einer vorgegebenen Zeit
- übertragen wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse auf die Problemstellung
- sind fähig, eine Fragestellung wissenschaftlich und methodisch korrekt zu bearbeiten;
- können betriebswirtschaftliche Theorien und Modelle verstehen und diese kritisch würdigen;
- können theoretische und empirische Beiträge zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten aufzeigen und die gewonnenen Erkenntnisse nachvollziehbar in schriftlicher Form darstellen
- reflektieren Problemstellungen und Ergebnisse aus dem gewählten Fachgebiet in einer Weise, die über das Niveau der gängigen Sekundärliteratur hinausreicht
- ziehen aus dem Ergebnis Schlüsse für die Lösung ähnlicher Probleme

#### Problemsolving/Umgang mit Komplexität: Die Studierenden

- sind in der Lage, eine Fragestellung wissenschaftlich/methodisch korrekt zu bearbeiten, die geeignete(n) Methode(n) zu wählen und diese auch anzuwenden.
- können selbstständig Literaturrecherchen zum gewählten Thema durchführen und falls notwendig eigene Daten erheben und diese wissenschaftlich korrekt auswerten
- können die Fragestellung, die Vorgehensweise und die Ergebnisse sprachlich korrekt formulieren. Ausserdem gilt es, die aus der Arbeit gezogenen Schlüsse mündlich zu präsentieren und zu den Fragen fundiert Stellung zu nehmen.

#### Kollaboration: Die Studierenden

- sind in der Lage, die Thesis allenfalls als Gruppenarbeitsprozess zu realisieren und auf die Forderungen verschiedener Anspruchsgruppen (Mitautor/in, Gutachter/in, Auftraggeber/in / Themensponsor angemessen einzugehen.
- Können in den Kolloquien kritisch-konstruktives Feedback den Mitstudierenden geben und von den Hauptgutachtern und den Mitstudierenden entgegen nehmen sowie diese Rückmeldungen zur Optimierung der eigenen Arbeit nutzen

#### Selbstmanagement: Die Studierenden.

- erkennen Bedürfnisse und Erwartungen von wichtigen Stakeholdern.
- können eine schriftliche Arbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen von Studium und Praxisausbildung unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen planen und termingerecht abschliessen.
- Priorsieren die Teilziele ihrer Arbeit
- Organisieren ihre Arbeit selbständig. Insbesondere setzen Sie sich Meilensteine, überprüfen laufen deren Einhaltung und passen die Planung gegebenenfalls so an, dass sie die prioritären Ziele erreichen. Sie planen auch den Aufwand (eigenen Arbeitsaufwand, allenfalls Personalaufwand Dritter, finanzielle und materielle Mittel) und führen diesbezüglich einen Soll-Ist-Vergleich.
- zeigen Stressresistenz, Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen und Kritikfähigkeit
- ziehen aus den Erfahrungen Schlüsse für ihre künftige Problemlösungsstrategie und halten sie fest
- Sind in der Lage ihre Bachelor These zu präsentieren.
- Verteidigen ihre fachlichen und methodischen Ergebnisse sowie ihre metakognitiven Erkenntnisse in der Diskussion

### Inhalt

- Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine selbst gewählte oder vorgegebene Fragestellung.
- Sie formulieren die Problem- und Sachlage verständlich, führen eine vertiefte Analyse der Situation durch und leiten daraus Empfehlungen ab.
- Sie nehmen dabei Bezug auf das während des Studiums erworbene Wissen und methodischen Fertigkeiten und eignen sich eigenständig weiteres Spezialwissen an.
- Die Bachelor-Thesis ist verständlich, stilistisch, formal und orthographisch korrekt verfasst.

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBh993

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Vorlesungen (Kickoff), Coachings, 4 Workshops, 2 Kolloquien, Schlusspräsentation der Bachelor These, Selbststudium.
<b>Fachliteratur</b>	<p><b>Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:</b> Unterlagen siehe auf Moodle im Ordner «Documents»</p> <p><b>Empfohlene Literatur:</b> Balzert H., Schröder, C., 2017. Wissenschaftliches Arbeiten, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation 2. Edition., W3L GmbH</p> <p>Je nach Thema der Bachelor Thesis erhalten die Studierenden zusätzliche, weiterführende Literatur in den Workshops sowie von den Gutachtern</p>
<b>Workload</b>	45 0 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	17 Stunden  (1 Kickoff zu 2 Std, Coachings zu ca. 2 Std, 4 Workshops zu 2 je Std., 2 Kolloquien zu je 2 Std, 1 Schlusspräsentation und Verteidigung der Bachelor These zu 1 Std.)
<b>Präsenzpflicht</b>	1 Kickoff, 4 Workshops, 1 Schlusspräsentation. 2 Kolloquien online, Coachings (vor Ort oder online).  Die Nichtteilnahme an Workshops und Kolloquien kann jeweils einen Ersatzauftrag zur Folge haben, damit die angestrebten Lernziele erreicht werden. Nichtteilnahme bzw. ungenügende Erledigung der allfälligen Arbeitsaufträge fließen in die Modulbewertung ein.
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Arbeit: 70 % (Abgabe: 22.05.2024)  Mündlicher Teil: 30 % (Präsentation und Verteidigung). Dauer max. 35 Min. bei einer Einzelarbeit und max. 45 Min. bei einer Partnerarbeit. Datum: KW 24/25 (13.06./14.06. und 17.06./18.06.2024.)  Zum Bestehen des Moduls muss sowohl der schriftliche Teil wie auch der mündliche Teil genügend sein.  Die Bewertung erfolgt auf der Basis des vorgesehenen Bewertungsrasters.  Die Bewertung erfolgt auch bei Partnerarbeiten individuell.  Details sind zu finden in den Dokumenten «Bewertungsraster» und «BT-Study-Guide» (vgl. Moodle-Seite der BT im Ordner «Documents»)
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	Keine



## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBh993

<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	<p>Wird die schriftliche Arbeit mit 3.5 bewertet, können die Gutachtenden die Möglichkeit zur Nachbesserung innerhalb 20 Arbeitstagen vorsehen. Danach kann höchstens die Note 4 erreicht werden.</p> <p>Wird der mündliche Teil nicht bestanden, so besteht die Möglichkeit nach erneuter Anmeldung den mündlichen Teil einmal zu wiederholen.</p> <p>Zum Bestehen des Moduls muss sowohl der schriftliche Teil wie auch der mündliche Teil genügend sein.</p> <p>Bei einer ungenügenden BT kann das Modul 1x wiederholt werden. Eine erneute Themeneingabe kann jederzeit gemacht werden. Die Studierenden erhalten vom Modulverantwortlichen einen individuellen Zeitplan ab dem Zeitpunkt der erneuten Themeneingabe. Der Prozess ist derselbe (zeitlich, Ablauf) wie beim 1. Versuch, kann aber schneller durchlaufen werden.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Keine
<b>Bemerkung</b>	Keine
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern

## BFMA - Finanzmanagement - BWBh001

ECTS	6
Unterrichtssprache	Englisch
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Bächli Sandro, Foord Daniel, Kwuida Léonard, Rascón Alberto, Zihlmann Christian
Modulverantwortung	<b>Please edit the English version of the module description.</b>
Studiengang, Semester	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern

## BIBM - International Business Management - BWBh002

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Compulsory module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Foord Daniel, Serrano Omar Ramon, Stalder Pia
<b>Module responsibility</b>	Serrano Omar
<b>Short description of the module</b>	<p>This is a fully integrated course focusing on International Business topics in selected regions applicable to Swiss SMEs going international as well as developing reflective and analytical skills. At the same time students will be improving their English writing skills as this is assessed in the individualized personal development ePortfolio.</p> <p>In this course you will learn</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. about key concepts related to International Business</li> <li>2. how to manage organisations and processes (incl multinational enterprises) in a technology-based environment.</li> <li>3. to develop an awareness of how to incorporate ethical principles, personal and organizational values and socially responsible practices in global management</li> <li>4. to develop an understanding of how to work with people from different cultural backgrounds</li> <li>5. to reflect on your intercultural competence development</li> </ol>
<b>Requirements</b>	<p>Students should have completed introductory courses focusing on:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- business or strategic management</li> <li>- oral communication skills</li> <li>- research methods</li> </ul> <p>Since a flipped-classroom approach will be adopted, students are expected to focus on their time management, collaboration and dealing with complexity</p>
<b>Competencies upon completion</b>	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• develop their communicative and team management skills throughout the course</li> <li>• develop knowledge related to International Business and Intercultural Management through lectures (remember)</li> <li>• engage in discussions in class on set topics of the course (understand)</li> <li>• identify key concepts related International Business and Intercultural Management through multiple choice quizzes (understand)</li> <li>• apply their knowledge in International Business on set case studies (apply)</li> <li>• apply their knowledge on set Intercultural Management tasks (apply)</li> <li>• discuss and reflect, individually and in groups, on set Intercultural Management tasks in order to develop critical thinking skills (analyse)</li> <li>• read and analyse Case Studies which are relevant to their professional field. They apply their knowledge and understanding when developing their responses. (analyse)</li> </ul>

## BIBM - International Business Management - BWBh002

### Content

According to the Analysis of Swiss Foreign Trade in 2021 performed by the Federal Customs Administration (FCA), by ranking, Germany, the United States, China, the United Kingdom, Italy, France and India are Switzerland's primary trading partners; Asia and South America are becoming increasingly important. Not to be underestimated is the Arab world and their start-up scene.

Yet billions are potentially lost every year because we ignore the expectations of people in foreign cultures, and the way that they do business. What is the secret to success in international business? We will address this challenge by providing a framework for understanding cross cultural differences and using such knowledge in developing country specific management practices and policies. Moreover, students will learn to deal with strategic issues associated with cross national environments, organizational design, and adaptation, as well as those concerns of social responsibility and ethical behavior in a global environment.

In essence students will learn

- about key concepts related to International Business.
- to understand key opportunities and challenges when doing business in Emerging Economies: The most relevant growth markets in International Business.
- to develop an understanding of how to work with people from different cultural backgrounds, by completing the Intercultural Development Inventory (IDI) assessment.
- how to manage a multinational enterprise in a technology-based environment.
- to develop an awareness of how to incorporate ethical principles, personal and organizational values and socially responsible practices in global management.
- to reflect on their intercultural competence development.

### Teaching and Learning method

The pedagogy for this course will be student applied learning. There will be lectures and applied learning sessions, but the emphasis will be on student responsibility for learning through active application of course content in case studies, exercises, etc. and through active participation in class discussions. Active participation and preparation for class are requirements for this course. The coaching sessions require that students are well prepared to benefit from the learning experience. The lecturing team will use a range of methods during the semester which include videos, business cases, assessment tools, lectures and coaching sessions.

### Literature

An individualized course book has been compiled by the lecturing team:  
**International Business, published by Pearson ISBN is 9781800063785**  
The book will only and exclusively via the Buchgenossenschaft or another local bookseller. It is NOT be available via ExLibris, Amazon, and other traders.  
There are additional readings, which will be posted on moodle prior to the course days.

### Workload

6 ECTS credit course = 180 hours

### Contact lessons

We will have contact lessons every week

### Attendance requirement

Attendance is mandatory for CW8 and CW9 as well as guest speakers which may be organized at short notice.

Students should be aware, that this is an applied course, attending lessons will help with completing the proofs of competence.

## BIBM - International Business Management - BWBh002

### Proof of competence

- IDI: Intercultural Development Inventory - personal, individual reflective ePortfolio (40 % of final grade)

At the beginning of the semester, each student will complete the IDI assessment followed by an automated online debriefing. The assessment is approximately 15 minutes and the online interactive debriefing video is 30 minutes.

It is mandatory to complete both the assessment as well as the online debriefing video. If students do not complete these, they will not pass the course.

During the semester students will work on several tasks from their IDI ePortfolio to help them develop their intercultural skills. Some tasks are set as individual and some are set as group tasks.

- class work (20 % of final grade), group grade including peer-grading
- International Business individual final exam: 90 minutes (40 % of final grade) individual grade  
The exam will take place electronically (safe browser) and will include a combination of multiple choice, and short answer questions based on the content of the book (CW 26 / CW 27).

It is mandatory to complete all assessments to pass the module.

Grades for the individual assessments may be carried over to the next semester if a student fails this course. This is only possible if there is no change to the module description and the assessment format.

### Aids for written examination

- eight double sided A4 sheets/pages or sixteen single sided A4 sheets/pages of summaries/notes from the textbook or class material
- 1 printed (not electronic) bilingual dictionary in mother tongue - examination language
- the BFH calculator (TI-30 ECO RS)

### Mode of repetition

Grades for the individual assessments may be carried over to the next semester if a student fails this course. This is only possible if there is no change to the module description and the assessment format.

### Continuative, in depth modules

BIBM provides a basis for the specialisation Global Management

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern

## EBDS - Basic Digital Skills - BWBh019

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Hofstetter Matthias, Simonet Joëlle
<b>Module responsibility</b>	Matthias Hofstetter
<b>Short description of the module</b>	<p>In this module, students individually or in groups create a theory or practice project of their own choice.</p> <p>Possible topics:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Modeling processes, data, knowledge, infrastructures.</li><li>- Information concepts (companies, schools, associations, ...)</li><li>- Websites, databases, multimedia</li><li>- Familiarization with a programming language</li><li>- Implementations to COBIT, CMMI...</li><li>- Technology research, artificial intelligence, digital transformation</li><li>- Security, ethics, politics, economy</li></ul>
<b>Requirements</b>	none
<b>Content</b>	<p>By choice: Work on a topic specified by the instructor. or Working on your own topic</p>
<b>Teaching and Learning method</b>	Group and individual work, presentations
<b>Literature</b>	According to individual discussion with the lecturer.
<b>Workload</b>	3 ECTS / 90 hours
<b>Contact lessons</b>	According to individual plan

## EBDS - Basic Digital Skills - BWBh019

**Attendance requirement** 45 minutes each for the start event and for the presentations of the project topic and the project result.

---

**Proof of competence** The proof of competence includes the following three partial proofs:

- Presentation project topic: 10%
- Presentation project result 10%
- Project 80% (in case of groups individually assessed)

The presentation dates and the deadline are during the attendance period (contact study).  
Deadline for submission of work/documentation: Friday of the attendance period (contact study) 12:00 hrs on Moodle.

---

**Aids for written examination** No written exam

---

**Mode of repetition** An unsatisfactory work can be reworked at most once.

---

**Degree programme, semester** BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

---

## EBIE - Innovation & Entrepreneurship - BWBh017

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Harder Deane, Jurt Jeremias
<b>Modulverantwortung</b>	Martin Murmann, Deane Harder
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Selbst eine Idee entwickeln und diese bis zum Geschäftskonzept ausbauen, darum dreht sich dieses Modul. Es werden die Grundlagen des Innovationsmanagement (von der Idee zum Produkt) und die Grundlagen des Entrepreneurship (vom Produkt zum Unternehmen) vermittelt. Die Studierenden werden in diesem Praxismodul das Erlernete direkt anwenden (im Rahmen von Prototyping, Business Modeling etc.).
<b>Eingangskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegendes Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge</li> <li>- Teamfähigkeit</li> <li>- Lösungsorientierung</li> </ul>
<b>Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme und Bedürfnisse verstehen</li> <li>- Lösungen für Probleme erarbeiten und präsentieren</li> <li>- Design Thinking</li> <li>- Unternehmerisches Denken und Handeln</li> <li>- Kollaborative Entwicklung einer Geschäftsidee</li> <li>- Digital Skills</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Einführung</p> <p>Innovationsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemdefinition</li> <li>- Kreativität und Ideengenerierung</li> <li>- Ideenbewertung und -selektion</li> <li>- Einführung Prototyping</li> <li>- Advanced Prototyping</li> <li>- Testen und Reflektion</li> </ul> <p>Entrepreneurship</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Business Model Canvas</li> <li>- Value Proposition / Customers</li> <li>- Produktion, Vertrieb und Pricing</li> <li>- Stakeholder und Gründungsteam</li> <li>- Entrepreneurial Finance</li> <li>- Pitching</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Innovationsmanagements und Entrepreneurship anhand eines eigenen Projektes, das im Rahmen des Kurses entwickelt wird. Dementsprechend besteht der Kurs aus einer Mischung aus Übungen und Coachings sowie Inputvarianten, welche zum Lernerfolg führen. Der Grossteil der Arbeiten wird im Präsenzunterricht stattfinden. Einige Grundlagen und ergänzende Inputs werden per Videopodcast bereitgestellt.
<b>Fachliteratur</b>	Pflichtlektüre: keine weiterführende Literatur: eine Auswahl an Artikeln zu den einzelnen «Deep Dives» wird im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen zu Verfügung gestellt.



## EBIE - Innovation & Entrepreneurship - BWBh017

<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	Der Kurs wird grösstenteils als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Für dezentrale Arbeitsphasen in einzelnen Kurswochen werden digitale Inputs bereitgestellt.
<b>Präsenzpflicht</b>	Präsenzpflicht: Entrepreneurship benötigt Eigeninitiative und Mitgestalten. Anwesenheit und aktive Mitarbeit werden daher erwartet und sind notwendig, um von dem Modul maximal zu profitieren.
<b>Kompetenznachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schriftliches Produktkonzept und Businessplan (30 % - am Semesterende einzureichen, die Erarbeitung findet aber sukzessive während des Semesters statt.)</li><li>- Abschlusspräsentation/Pitch (20 %)</li><li>- 45 min Klausur am Semesterende KW 26/27 (50 %)</li></ul> <p>Schriftliches Produktkonzept und Businessplan sowie die Abschlusspräsentation werden als Gruppenarbeiten bewertet, die Klausur am Semesterende wird individuell bewertet.</p>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li><li>- Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis</li></ul> <p>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Refining Business Models</li><li>- Customer Side of Innovation</li><li>- Decision Making of Consumers and Managers</li></ul>
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern

## EBLE - Leadership - BWBh021

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Affolter Lorenz Frédéric, Straub Caroline
<b>Modulverantwortung</b>	Straub Caroline
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Im Modul Leadership beschäftigen wir uns mit Schlüsselfragen zum Thema Leadership: Wer ist ein/e LeaderIn? Was macht es aus, eine effektive Führungspersönlichkeit zu sein? Wie üben LeaderInnen Einfluss aus? Was treibt LeaderInnen an? Wie bewerten wir Führung? Wie funktioniert das Zusammenspiel mit Managementkompetenz?</p> <p>Um als Führungsperson erfolgreich sein zu können, ist es zentral, die personale Kompetenz zu entwickeln. Dazu gehört die Fähigkeit, jeweils rasch eine ganzheitliche Beurteilung der Situation vorzunehmen und dann adäquat zu agieren. Erfolgreiche Entscheidungen basieren auf gelebter Authentizität und Integrität als Führungskraft. Zu diesen Schlüsselqualifikationen sollen die Studierenden im Modul LEADERSHIP angeregt und ausgerüstet werden.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Human Resource Management
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen klassische und wichtigste Handlungsfelder der Führung. Auf was kommt es als LeaderIn an? Was steuert mich? Was treibt mich an?</li> <li>- haben einen Vergleich von realen Persönlichkeiten mit Leadershipmodellen vorgenommen und haben für sich daraus konstruktive Schlüsse gezogen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Modelle, Methoden und Instrumente kennen, um effektives Leaderverhalten zu reflektieren.</li> <li>- können differenzieren zwischen Leadership und Managementfähigkeiten.</li> <li>- haben eine klarere Vorstellung über Leadership und verfügen dazu über hilfreiche Konzepte.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden angeregt, einen achtsamen Umgang mit sich selbst zu entwickeln.</li> <li>- verstehen Leadership als lebenslangen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können unterschiedliche Führungsansätze kritisch reflektieren.</li> <li>- sind in der Lage ihre persönlichen Vorstellungen über Leadership zu artikulieren.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul vermittelt eine Kombination aus Fachwissen und der Sensibilisierung auf erfolgsentscheidende Fähigkeiten im Bereich der weichen Faktoren mit dem Fokus Leadership. Es werden Theorien über Leadership vermittelt und betreffend der Alltagsrelevanz besprochen. Die Bedeutung und Reflektion der eigenen Weltanschauung und Werte im Zusammenhang mit Leadership wird thematisiert. Eigene Beobachtungsaufgaben ergänzen den vermittelten Stoff und schaffen einen Praxisbezug.</p>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Theorievermittlung)</li> <li>• Handlungsorientiertes Lernen mittels Gruppenarbeiten</li> <li>• Anwendungsfragen klären</li> <li>• Individuelle Beobachtungsaufgaben lösen</li> </ul>

## EBLE - Leadership - BWBh021

### Fachliteratur

**Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:**  
Artikel werden auf Moodle für jede Lektion bereitgestellt.

**Literatur, welche die Vorlesungsinhalte zusammenfasst:**

- Maxwell, John C., Leadership, Die 21 wichtigsten Führungsprinzipien, Brunnen Verlag, ISBN978-3-7655-4121-6
- Northouse, Peter G., Leadership, Theory and Practice, SAGE Publications Ltd., ISBN 978-1-4833-1753-3

### Workload

90 Stunden

### Kontaktstudium

28 Lektionen

Jeweils 45 min podcast zur Inhaltsvermittlung (asynchron) und 45 min Diskussion (via Teams) pro Woche.

### Präsenzpflicht

Es besteht Präsenzpflicht für die erste Lektion.

### Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis erfolgt während des Semesters durch:

- Gruppenarbeit mit Präsentation während des Semesters (Gruppenbewertung)
- Selbstreflektionsübungen in der ersten Hälfte des Semesters

Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende Leadership Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's unterstützt die Förderung der 21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.

Die Gewichtung der einzelnen KN-Teile wird noch definiert und zum Semesterbeginn bekannt gegeben.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

### Bemerkung

Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende Leadership Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's unterstützt die Förderung der 21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

## ECMA - Change Management - BWBh032

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Becker Martina, Stahl Verena
Modulverantwortung	Becker Martina, Stahl Verena

**Kurzbeschreibung des Moduls** "Nichts ist so beständig wie der Wandel." Um den aktuellen Anforderungen der VUCA-Welt gerecht zu werden, müssen Organisationen anpassungsfähig bleiben sowie auch proaktiv sein, damit sie in ihrem Umfeld bzw. am Markt bestehen können sowie nachhaltig erfolgreich wirken können. Folglich befinden sie sich in einem ständigen Prozess der Veränderung. Veränderung kann gestaltet werden. Wie das gelingen kann, vermittelt dieses Modul. Es werden die Treiber von Veränderungen analysiert, theoretisches Wissen zu Change- bzw. Transformationsprozessen vermittelt sowie praktische Tools angewendet. Mit Theorie im blended-learning und Arbeit an Fallstudien werden Studierende in die Lage versetzt, kritisch Veränderungen zu hinterfragen und Veränderungsprozesse aktiv positiv zu gestalten.

**Eingangskompetenz** BHRM

### Kompetenz

#### **Fachkompetenzen:** Die Studierenden

- können Ursachen, Hemmnisse und verschiedene Formen von Veränderungen erläutern
- können Change Management von strategischer Organisationsführung unterscheiden
- können Veränderungsprozesse hinsichtlich ihrer Erfolgs- und Misserfolgskriterien beurteilen und hieraus Empfehlungen für Changeprozesse in der Praxis ableiten
- können Formen von Leadership im Wandel beurteilen

#### **Methodenkompetenz:** Die Studierenden

- setzen theoretische Überlegungen und durch Fachliteratur selbst erarbeitete Gedanken für die kritische Beurteilung von Veränderungsprozessen ein
- verbinden Theorie und Praxis

#### **Selbstkompetenzen:** Die Studierenden

- reflektieren auf verschiedenen Ebenen.
- entwickeln das persönliche Analyse-, Urteils- und Entscheidungsvermögen.
- decken eigenständig und selbstverantwortlich Wissensdefizite auf und gleichen diese durch Selbststudium aus.
- sind in der Lage erarbeitete Einzelkompetenznachweise in der Gruppe zusammenzuführen.

#### **Sozialkompetenzen:** Die Studierenden

- kennen und erleben die Voraussetzungen für erfolgreiche, effiziente und befriedigende Zusammenarbeit.
- kennen die Ressourcen von Kolleg\*innen und können diese der Gesamtgruppe zugänglich machen.
- bringen ihre persönlichen Ressourcen in Teams ein.
- analysieren und diskutieren Problemstellungen in Teams, wobei sie unterschiedliche Argumente und Positionen diskutieren, abwägen und evaluieren.
- können Arbeitsergebnisse von Kolleg\*innen würdigen und kritisch einordnen.
- führen konstruktive und sachliche Diskussionen mit Kolleg\*innen.
- vermeiden und analysieren Konfliktpotenziale frühzeitig und finden konstruktive Lösungen.

## ECMA - Change Management - BWBh032

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen für Change</li> <li>• Hemmnisse und Widerstände bei Wandel</li> <li>• Erfolgsfaktoren im Changemanagement</li> <li>• Mission, Vision und Kernwerte einer Unternehmung im Wandel</li> <li>• Leadership im Wandel</li> <li>• Partizipation und Integration von Mitarbeitenden im Wandel</li> <li>• die Rolle von Berater*innen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Blended-Learning: Abwechselnd asynchrone Online-Vorlesungen und Vor Ort-Veranstaltungen
<b>Fachliteratur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lauer, Thomas, Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren, 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Springer Gabler Verlag, Berlin 2019, ISBN 978-3-662-59101-7</li> <li>• weitere Fachbücher, Artikel &amp; Fallstudien</li> </ul>
<b>Workload</b>	90 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	5 Doppellektionen: asynchrone Online-Vorlesungen 9 Doppellektionen: Vor Ort-Veranstaltungen (davon 3 Doppellektionen Präsentationen der Studierenden)
<b>Präsenzpflicht</b>	-
<b>Kompetenznachweis</b>	60 % Gruppenpräsentation während des Semesters (kollektiv bewertet) 40 % schriftliche, elektronische Prüfung (45 Minuten) in der Prüfungszeit (KW3/KW4)
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis</li> </ul>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	schriftliche elektronische Prüfung
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	VTR HRM
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

## ECOM - Contract Management - BWBh018

**Dozierende** Fankhauser Lukas

---

**Modulverantwortung** Fankhauser Lukas

---

**Kurzbeschreibung des Moduls** Recht erleben!

Wie läuft das mit den wichtigen Verträgen in der Praxis? An was sollte man alles denken, wenn man einen Vertrag plant? Wie verhandle ich clever? Wie bringt man das Ganze aufs Papier? Was kann ich tun, wenn ein Vertrag von der Gegenpartei nicht eingehalten wird? Und wie fühlt sich das an, wenn man vor Gericht steht?

Ein vielseitiges Modul, bei dem Fehler gemacht werden dürfen und Emotionen garantiert sind.

---

**Eingangskompetenz** -

---

**Kompetenz**

**Fachkompetenzen:** Die Studierenden können wichtige Verträge managen, von der Planung bis zur Durchsetzung vor Gericht.

**Methodenkompetenzen:** Die Studierenden handeln bei der Vertragsplanung, bei Vertragsverhandlungen, bei der Vertragsredaktion, beim kommunikativen Konfliktmanagement und bei der juristischen Durchsetzung von Forderungen nach den aus dem Modul gewonnenen Erkenntnissen.

**Sozialkompetenzen:** Die Studierenden finden bei der Erstellung und Durchführung von Verträgen konstruktive Lösungen.

**Selbstkompetenzen:** Die Studierenden können ihr Verhalten im Zusammenhang mit dem Management von Verträgen kritisch reflektieren.

---

**Inhalt** Kommunikation, Vertragsrecht, ZPO/SchKG

---

**Lehr- und Lernmethode**

- Präsenzunterricht
- Gruppenarbeiten
- Selbststudium

---

**Fachliteratur** Wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

---

**Workload** 90 Stunden

---

**Kontaktstudium** 28 Lektionen

---

**Präsenzpflcht** -

---

## ECOM - Contract Management - BWBh018

### Kompetenznachweis

**Während dem Semester:** Vertragsplanung, Verhandlung, Vertragsredaktion, Situationsanalyse, Schriftenwechsel, Gerichtsverhandlung oder Vergleichsvertrag.  
Bewertung jeweils mit «erfüllt/nicht erfüllt». Sofern alle Prozessschritte erfüllt sind, erfolgt die Zulassung zur verkürzten schriftlichen Prüfung.

**Ende Semester** (offizielle Prüfungswochen KW 26/27): schriftliche Prüfung (Papierform) von 30 Minuten.  
Gewichtung 100 %. Bemerkung siehe unten.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Open Book
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

### Bemerkung

Die Studierenden sollen die einzelnen Vertragsphasen frei von Notendruck angehen können. Zudem sind einige der Teilschritte dieses Praxismoduls auch kaum numerisch zu bewerten. Aus diesem Grund wird am Schluss die Modulnote in einer kurzen schriftlichen Prüfung ermittelt. Da der Vertragsprozess durch die Studierenden dann schon bestanden ist, liegt die Modulnote (ausser in seltenen Ausnahmesituationen) zwischen 4 und 6.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 3 HS, VZ, Bern  
BFH diagonal, 2024-2025, Herbst, -, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 7 HS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 5 HS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2024-2025, 5 HS, VZ, Bern

## ECYP - Cyber Security & Privacy - BWBh030

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Fankhauser Lukas, Riedl Reinhard
Modulverantwortung	Reinhard Riedl, Lukas Fankhauser
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft führt dazu, dass digitale Werkzeuge und Daten umfassend vernetzt werden. Dies Vernetzung ermöglicht viele nützliche digitale Dienste, schafft aber auch grosse Gefahren. Personenbezogene Daten können missbraucht und Geräte in der Fabrik, im Büro, im Spital und zu Hause können von Hackern infiltriert werden. Da beides grosse Verdienstmöglichkeiten bietet und politisch benutzt werden kann, um Machtverhältnisse zu ändern, geschieht es in steigendem Ausmass. Das Darknet ist zu einem florierenden Wirtschaftssektor geworden, in dem aus verschiedensten Gründen auch viele Grossunternehmen und Spezialfirmen aktiv sind.</p> <p>Dieses Modul beschäftigt sich mit strategischen und taktischen Massnahmen zum Schutz von IT-Systemen, Unternehmen und Privatpersonen und mit der Regulierung der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft zum Schutz aller.</p>
Eingangskompetenz	Kompetenzen der Module "Einführung in das Management" und "Business Skills"
Kompetenz	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die wichtigsten aktuellen Bedrohungen im Bereich Cybersicherheit und Schutz der digitalen Privatsphäre, sowie Methoden und Werkzeuge zum Selbstschutz für Organisationen und Organisationen. Sie kennen Positionen zu gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen im diesem Zusammenhang und die Akteure und politischen Prozesse zur Regulierung in den Themenfeldern.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden haben ein Grundverständnis der unterschiedlichen disziplinären Ansätze (Technologie, Recht, Betriebsökonomie), um sich mit diesen Herausforderungen auseinanderzusetzen.</p> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden können das erworbene Wissen und die im Modul vorgestellten Begrifflichkeiten anwenden, um a.) eine Cybersecurity-Strategie zusammen mit Fachexpert*innen zu entwickeln und um b.) für eigene Vorhaben gesellschaftlichen Impact und politische Handlungsfelder zu benennen und Begleitmassnahmen zu begründen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Elektronische Identität und digitale Credentials</li><li>- Digitale Identität, Anonymisierung, Deanonymisierung</li><li>- Ziele der IT Security</li><li>- Bedrohungen der IT Security</li><li>- Schutzmassnahmen gegen die Bedrohungen</li><li>- Vertiefung Persönlichkeits- und Datenschutz</li><li>- Informatikstrafrecht</li></ul>
Lehr- und Lernmethode	Vorlesung, Übungen in Gruppen, Vorträge durch Studierende
Fachliteratur	Wird während des Semesters abgegeben



## ECYP - Cyber Security & Privacy - BWBh030

<b>Workload</b>	90 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	13 mal 2 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	-
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung (Papierform, Dauer: 60 Minuten), Gewichtung: 100 %, Zeitpunkt: offizielle Prüfungswochen (KW 26/27)
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Open Book</li><li>- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li><li>- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li></ul> <p>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</p>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	-
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	-
<b>Bemerkung</b>	-
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern

## EDDG - Design digitaler Geschäftsmodelle - BWBh029

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Raff Stefan, Riedl Reinhard
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Reinhard Riedl
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Die digitale Wirtschaft wird durch andere ökonomische Mechanismen geprägt als die analoge Wirtschaft. Skalen- und Netzwerkeffekte spielen eine grosse Rolle, während das Gesetz des sinkenden Grenzertrags für viele Geschäftsaktivitäten irrelevant ist. Kostenlose Dienstleistungen und unbezahlte Arbeitsleistungen sind zentral für viele Schlüsselbereiche. Die neuen Geschäftsmodelle bestimmen auch viele gesellschaftliche Veränderungen mit Nebenwirkungen auf die Demokratie. Fast alle Bereiche sind Gegenstand grosser Umwälzungen: Gesundheitswesen, Sport, Landwirtschaft, Verwaltung und Justiz, Handel, Industrie, Finanzwirtschaft, etc. Neue Konzepte sind entstanden, mit denen Geld verdient wird. Gleichzeitig aber drohen substantielle Arbeitsplatzverluste und in vielen Sektoren stellt sich die Frage, ob es noch Unternehmen braucht. Die zukünftigen Auswirkungen der fortschreitenden digitalen Transformation hängen dabei weniger von der Technologie ab, als wie wir die Technologie nutzen und welche Geschäftsmodelle wir nutzen. Problematischer ist, dass viele Unternehmen entweder keine Digitalisierungsstrategie besitzen oder nur eine sehr allgemein gehaltene, ohne konkrete strategische Stossrichtungen.</p> <p>Die Vorlesung vermittelt ein Grundverständnis der digitalen Wirtschaft, stellt wesentliche neuen Geschäftsmodelle ebenso vor wie die Erfolgsprinzipien in der digitalen Wirtschaft und illustriert dies mit konkreten Praxisbeispielen. Ein spezieller Fokus liegt auf Smart Objects und Smart Services.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Kompetenzen aus den Modulen "Einführung in das Management", "Volkswirtschaftslehre" und "Marketing"
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Modelle, Konzepte und Voraussetzungen für - Aufbau von Unternehmen in der digitalen Wirtschaft - Design von Smart Objects und Smart Services</p> <p><b>Methodenkonzenzen:</b> Fähigkeit, - Geschäftsmodelle der digitalen Wirtschaft zu erkennen und zu analysieren - Für konventionelle Unternehmen Vorschläge für kreative Transformationsideen entwickeln</p>
<b>Inhalt</b>	Ökonomische Besonderheiten der digitalen Wirtschaft, unorthodoxe Geschäftsmodelle und Managementpraktiken, Smart Objects, KI-basierte/Smarte Services, Zukunft der Globalisierung - Theorie und Praxisbeispiele
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Inputreferate, Breakout Sessions (kreatives Brainstorming, Fallanalyse, Transfer der Inhalte auf konkrete Szenarien), Diskussion
<b>Fachliteratur</b>	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
<b>Workload</b>	75 - 90 Stunden

## EDDG - Design digitaler Geschäftsmodelle - BWBh029

<b>Kontaktstudium</b>	Ja
<b>Präsenzpflicht</b>	Bei Gastvorträgen
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung in elektronischer Form zu Semesterende (KW 26/27), Dauer: 60 Minuten
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Open Book PC-Prüfung mit Zugriff auf vorher hochgeladene Dokumente</li><li>- BFH Rechner (TI-30 ECO RS)</li><li>- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li></ul>
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern

## EEMA - Entrepreneurial Marketing - BWBh024

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Konya-Baumbach Elisa, Rose Stefan
<b>Modulverantwortung</b>	Rose Stefan, Konya-Baumbach Elisa
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Willkommen in der spannenden Welt der Start-Ups: Märkte verstehen versus neue Märkte schaffen, innovative Produkte oder besser ein innovatives Geschäftsmodell? Die Etablierung von neuen Produkten und Dienstleistungen bei kaum vorhandenen Marktanteilen und stark begrenzten materiellen Ressourcen stellen Gründungsunternehmen vor besondere Herausforderungen. Beim Marketing für junge Unternehmen bedarf es jedoch weit mehr als ein auf das Notwendigste reduzierter Marketingmix. «Entrepreneurial Marketing» beinhaltet kreative Ansätze im Angesicht deutlicher Unsicherheit über noch unbekannte Märkte und Kunden.</p> <p>In diesem Modul lernen Sie, welche besonderen Herausforderungen die Marketingkonzeption für Unternehmen in Gründung darstellt und wie sich Marketingkonzepte für junge Unternehmen entwickeln lassen.</p> <p>Auch wenn Sie selbst nicht die Möglichkeit einer eigenen Unternehmensgründung erwägen, viele der behandelten Grundsätze sind auf grosse und kleine Unternehmen anwendbar. Selbst grosse Unternehmen müssen ständig innovativ sein, um wettbewerbsfähig zu bleiben, zu überleben und erfolgreich zu sein. Manche etablierten Unternehmen gründen gar interne Start-Ups als Innovationstreiber, um die oft trägen und unflexiblen Konzernstrukturen zu überkommen.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Grundlagen des Marketing Marketing Mix
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Durchführung und Koordination eines marketingbezogenen Semesterprojekts für ein Gründungsunternehmen, sowie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen der Kernkonzepte von Unternehmertum und Marketing</li> <li>• Verstehen von Diffusion und Adoption neuer Produkte und Dienstleistungen</li> <li>• Verstehen der Konzepte des Minimum Viable Product (MVP), Lean Start-Up und unternehmerischer Preisgestaltung</li> <li>• Identifizierung und Bewertung Unternehmerischer Geschäftsmöglichkeiten</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten von Gründungsunternehmen</li> <li>• Lean Start-Up: Erkenntnisse für das Marketing</li> <li>• Investoren, Mitarbeiter &amp; Öffentlichkeit als Zielgruppen für Gründungsunternehmen</li> <li>• Adoption &amp; Diffusion von Innovationen</li> <li>• Pricing für Gründungsunternehmen</li> </ul> <p>Unternehmer müssen die notwendigen Ressourcen zur Verwirklichung ihrer Unternehmensziele zusammenführen und häufig mit Dritten zusammenarbeiten. Die Fähigkeit, in einem Team zu arbeiten, ist ein wichtiger Faktor, der kultiviert werden muss. Ein grosser Teil Ihres Lernprozesses wird sich aus der Arbeit an Ihrem Gruppenprojekt ergeben, bei dem Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• evidenzbasierte Handlungsempfehlungen ausarbeiten, um den Markterfolg des Produkt- oder Dienstleistungsangebots eines Gründungsunternehmens zu unterstützen.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungen</li> <li>• Projektarbeit</li> <li>• Coachings</li> <li>• Evtl. Gastvorträge</li> </ul>

## EEMA - Entrepreneurial Marketing - BWBh024

<b>Fachliteratur</b>	<p>Das Modul basiert auf:</p> <p>Kuckertz, A. (2015). <i>Management: Entrepreneurial Marketing</i>. Springer Fachmedien Wiesbaden.</p> <p>Eine PDF-Version des Buchs kann innerhalb des Netzwerks der BFH Wirtschaft (z.B. vor Ort auf dem Campus oder per VPN-Client) über den Springer-Link (<i>swisscovery</i>) bezogen werden: <a href="https://swisscovery.bfh.ch/permalink/41SLSP_BFH/af9luq/alma99116719506405513">https://swisscovery.bfh.ch/permalink/41SLSP_BFH/af9luq/alma99116719506405513</a></p>
<b>Workload</b>	6 ECTS: 180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	12-13 Sessions a 4 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	Präsenzpflicht beim Kick-Off, bei evtl. Gastvorträgen sowie der Abschlusspräsentation.
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Vorraussetzung für die Zulassung zum Kompetenznachweis ist die Teilnahme an der Abschlusspräsentation.</p> <p><b>Individueller Projektbericht 100 %:</b> Der Projektbericht beinhaltet eine schriftliche Aufbereitung des Hintergrunds, der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des Semesterprojekts. Am Ende des Semesters hat jedes Gruppenmitglied die Möglichkeit die Mitarbeit seiner oder ihrer Teammitglieder zu bewerten. Bei auffälliger Peer-Evaluation kann die abschliessende Bewertung nach unten oder oben angepasst werden.</p>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	n.a.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Master Business Administration Master Circular Innovation and Sustainability
<b>Bemerkung</b>	Aufgrund des Live-Cases ist die Teilnahme am Modul auf <b>60 Studierende pro Semester beschränkt</b> .
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern

## EENF - Entrepreneurial Finance - BWBh022

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Hopp Christian, Thies Ferdinand
<b>Module responsibility</b>	Christian Hopp, Ferdinand Thies
<b>Short description of the module</b>	The primary objective of this course is to provide students with a general understanding of the concepts and institutions involved in entrepreneurial financing. We address the challenges of fundraising, due diligence, financing strategies and the importance of the analyzing business plans for deal selection. The course will deal with common organizational issues encountered in the formation of an external-backed start-up, including matters relating to initial capitalization and early-stage equity incentives. The course will also address the financing sources and arrangements, the dynamics of negotiation between the entrepreneur and the financier, as well as corporate governance in the context of an external-backed start-up and the typical dynamics that play out in the post-financing phase.
<b>Requirements</b>	While it might facilitate the understanding of some issues at hand, a background in finance is not mandatory for participating in this course. All concepts will be explained thoroughly in class, to allow students with all sorts of backgrounds to acquire the skills and knowledge to evaluate business ideas, value proposed transactions and deal with the organizational issues of entrepreneurial financing. The course will be case intensive. Preparation of cases and class interaction is therefore the building block of this course to bring the various topics across.
<b>Competencies upon completion</b>	Students will be able to analyze business plans, understand financing strategies for new ventures, and be able to understand advantages and problems associated with different financing sources.
<b>Content</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Introduction</li> <li>2) Business Planning</li> <li>3) Incubators, Business Angels</li> <li>4) Crowdfunding</li> <li>5) Venture Capital and Private Equity</li> <li>6) ICOs</li> <li>7) Case Analyses/Presentations</li> </ol>
<b>Teaching and Learning method</b>	The course will comprise lectures, case studies, and case presentations
<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 14/28 lessons</li> <li>- plus Coaching and group work</li> </ul>
<b>Attendance requirement</b>	- 75% for lectures and coaching

## EENF - Entrepreneurial Finance - BWBh022

### Proof of competence

Individual assignments & group assignments:

- Individual Assignment: Pitch Deck Preparation (1/3)
- Group project & presentation (1/3)
- Teamwork on case study with written group assignment (1/3)

2/3 assignments will be graded individually (individual assignment + group project & presentation), 1/3 as a group (case study with written group assignment)

Detailed requirements will be communicated by the teacher in class.

---

### Continuative, in depth modules

Business Valuation and M&A  
Digital Finance & Banking

---

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern

---

## EHEB - Heuristics and Biases - BWBh023

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Gurtner Nadine, Keim Jan
<b>Module responsibility</b>	Nadine Gurtner, Jan Keim
<b>Short description of the module</b>	Consumers as well as managers repeatedly rely on heuristics in their decisions and are consciously or unconsciously influenced by biases. In this module, students learn about the psychological foundations of decision-making processes and study selected heuristics and biases in their own small experiments.
<b>Requirements</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- ability to self-reflect</li><li>- ability to work in a team</li><li>- basic mathematical/statistical understanding</li></ul>
<b>Competencies upon completion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- basic psychological knowledge in the context of decision-making and cognitive biases</li><li>- increased ability of self-reflection</li><li>- understanding of experimental designs</li><li>- collaboration</li></ul>
<b>Content</b>	<p>In the first two course blocks, students learn about the decision-making process. Based on current decision-making theories, they understand to what extent both intuition and rationality influence our decisions. An introduction to the relevance of heuristics and biases, as well as their occurrence, then forms the transition to the second part of the course.</p> <p>In the course blocks 3-7, the students get to know a total of 10 heuristics and biases in more detail by carrying out corresponding experiments themselves (experimental design is specified by the lecturer) and then presenting the results as well as the corresponding theoretical principles to the other students.</p>
<b>Teaching and Learning method</b>	After a lecture and information block in the first two courses, the module follows a flipped classroom approach in which students acquire knowledge themselves through experiments and literature and then pass this on to their fellow students.
<b>Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- required Reading: Daniel Kahneman: Thinking Fast and Slow</li><li>- further reading: a selection of articles on the individual heuristics will be provided in the course</li></ul>
<b>Workload</b>	90h
<b>Contact lessons</b>	presence mandatory



## EHEB - Heuristics and Biases - BWBh023

<b>Proof of competence</b>	- design, implementation, documentation and presentation of two experiments in group work (50% group grade) - online written exam at the end of the semester in CW 26/27, 45 min. (50% individual grade)
<b>Aids for written examination</b>	-
<b>Mode of repetition</b>	-
<b>Continuative, in depth modules</b>	decision making
<b>Degree programme, semester</b>	BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern

## EHPR - Herausforderungen des HRM in der Praxis - BWBh027

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Affolter Lorenz Frédéric, Becker Martina, Halter Martin, Pang Dandan, Schell Sabrina, Sonderegger Andreas, Straub Caroline, Wehrli Andrea
<b>Modulverantwortung</b>	Caroline Straub
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Das Modul befasst sich mit der folgenden Frage: Vor welchen Herausforderungen steht das Personalmanagement heute? Antworten. Durch Inputs der Dozierenden des Instituts New Work erhalten die Studierenden einen vertiefteren Einblick in aktuelle Themen und Trends im Personalmanagement (z.B. Fachkräftemangel, Überalterung der Belegschaft, hohe Burnout-Raten, Digitalisierung etc.)
<b>Eingangskompetenz</b>	Bezug zu vorangegangenen Modulen: - Erlerntes HRM Fachwissen: BHRM - Methodenkompetenz: Academic Skills - Arbeiten in Teams
<b>Kompetenz</b>	Fachkompetenz: - Entwicklung von HRM Fachwissen und Anwendung in der Praxis.  Methodenkompetenz: - Erlernen des Umgangs mit Studien und Daten (Finden, Verstehen, Interpretieren, Anwenden) - Suche nach Fachartikeln und Best Practice Beispielen (google scholars, Business Source Premier) - Aufbereitung des erlangten Wissens in einer anderen Form (bzw. Handbook). Erlernen des Aufbaus der Slides nach dem Pyramid Principle  Kollaboration: - Erlernen der Zusammenarbeit im Team - Erstellen eines Zeitmanagements - Verteilung von Ressourcen  Digital Skills - Recherche über Online Suchmaschinen
<b>Inhalt</b>	Modulaufbau:  Fachinhalte: Herausforderungen und Trends im Personalmanagement. Die Themenschwerpunkte werden jedes Semester nach Expertise der Dozierenden und möglichen Gastbeiträgen angepasst.  Forschungsbezug: in Anlehnung an die Forschungsthemen des New Work Instituts  Studierende greifen eines der Themen der Inputreferate zur Gruppenarbeit auf. Sie treten in die Rolle von HR Consultants, welche über Expertise in einem HR-Thema verfügen, und erstellen eine Gruppenarbeit. Hierbei werden sie von den Dozierenden coachend unterstützt. Zum Schluss des Moduls werden die Gruppenarbeiten sich gegenseitig in Form einer Roundtable vorgestellt.

## EHPR - Herausforderungen des HRM in der Praxis - BWBh027

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Modulablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lektionen (online zu Hause und On Campus): Input von Dozierenden: Fachbeiträge (bzw. Keynotes) zu aktuellen Themen des HRM.</li> <li>- 2 obligatorische Gruppencoachings zur Erarbeitung der Gruppenarbeit inklusive Ideenskizzen- Erarbeitung während des Semesters</li> <li>- Selbststudium und Gruppenarbeit</li> <li>- Dozierende aus dem New Work Institut geben Inputreferate</li> </ul>
<b>Fachliteratur</b>	aktuelle Fachartikel und Gesetzeserlasse werden zu jeder Lektion auf Moodle bereitgestellt.
<b>Workload</b>	6 ECTS - 180h
<b>Kontaktstudium</b>	Jede Woche bis Mitte des Semesters, danach online Coaching und Präsentation am Ende des Semesters.
<b>Präsenzpflicht</b>	Eine Präsenzpflicht gibt es nur für die beiden Coaching Termine und den Ersttermin zu Semesterbeginn.
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Gruppenarbeit: 100% - kollektive Note</p> <p>Für den Kompetenznachweis verfassen die Studierenden in Gruppen eine schriftliche Arbeit in Form eines Handbooks. Die Studierenden nehmen die Rolle von HR Consultants ein. Sie entwerfen ein Handbook (max. 30 slides), um den Unternehmenskunden über eine zukünftige Herausforderung zu informieren. Hierzu geben Sie Empfehlungen ab, wie diese Herausforderung mit einer geeigneten Personalmanagement Strategie bewältigt werden kann. In einer Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse in Kleingruppen vorgetragen. Hierbei bewerten Studierende sich gegenseitig.</p> <p>Die Arbeit baut auf den Erkenntnissen aus dem allgemeinen Betriebsökonomiestudium und insbesondere aus dem vorgelagerten Personalmodul BHRM und den vermittelten Inputreferaten des Praxismoduls auf.</p> <p>Abgabe Zeitpunkt: In der Regel in SW12.</p> <p>Beurteilungsraster und Kriterien: werden ausführlich auf Moodle bereitgestellt.</p> <p>Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende HR Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis HR Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's und zur Förderung der 21st Century Skills: <i>Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking</i>. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Alle HRM Wahl - und Vertiefungsmodule
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern</p>

## EIWR - Inner Work - BWBh028

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Affolter Lorenz Frédéric, Hunziker Alexander
<b>Modulverantwortung</b>	Alexander Hunziker, Lorenz Affolter
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Agile Arbeitsformen stellen hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden als Individuen und als Teil von Teams. «Inner Work» beschreibt die Prozesse, die dazu dienen, dass Individuen und Teams in agilen, vorgabenarmen Organisationsstrukturen ihr Potential entfalten können. Dabei geht es um die Arbeit an sich selbst und am Team, um in einem dynamischen und wandelbaren Umfeld bestehen zu können und aufzublühen. Dieses Modul thematisiert die wirksamsten Ansätze aus der Positiven Psychologie und der Achtsamkeitsforschung und ermöglicht es Studierenden, verschiedene Übungen und Methoden kennenzulernen, anzuwenden und zu reflektieren.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Es sind keine spezifischen Eingangskompetenzen notwendig.
<b>Kompetenz</b>	<p>Dieses Modul thematisiert die menschliche Seite der Digitalisierung und fördert kritische Kompetenzen im Umgang mit Komplexität und Unsicherheit im Rahmen von agilen Organisationen. Folgende Kompetenzen werden aufgebaut:</p> <p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansätze und Massnahmen der Positiven Psychologie mit empirischen Grundlagen begründen können.</li> <li>- Ansätze und Massnahmen der Positiven Psychologie im Kontext agiler Organisationen anwenden können.</li> </ul> <p><b>Selbstmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die eigenen Signaturstärken kennen und bewusst einsetzen.</li> <li>- Anwenden verschiedener Achtsamkeitstechniken zur Förderung der individuellen Achtsamkeit.</li> <li>- Proaktives Sinngeben (engl. sense-making) zur Steigerung der empfundenen Sinnhaftigkeit.</li> </ul> <p><b>Kollaborationsfähigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen wirksamen Beitrag zur Steigerung der Psychologischen Sicherheit in Teams leisten.</li> <li>- Die Signaturstärken von Mitarbeitenden erkennen und aktivieren.</li> <li>- Anwendung verschiedener Achtsamkeitstechniken zur Förderung der teambezogenen Achtsamkeit.</li> <li>- Einen wertschätzenden und effektiven Umgang mit Konflikten praktizieren.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul setzt folgende thematische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Positive Psychologie als Grundlage von Inner Work</li> <li>- Psychologische Sicherheit in Teams</li> <li>- Erarbeitung und Reflexion der eigenen Signaturstärken</li> <li>- Achtsamkeit in Teams</li> <li>- Erfolgreicher Umgang mit Konflikten</li> <li>- Purpose und Sinnhaftigkeit in Organisationen</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Die Inhalte werden über weite Teile durch direktes Anwenden vermittelt, wobei der Präsenzunterricht im wesentlich der Verarbeitung, Vertiefung und Reflexion der Erfahrungen dient. Der zweite Teil des Semester beinhaltet die selbstständige Lösung eines Praxiscases im begleiteten Selbststudium.

## EIWR - Inner Work - BWBh028

### Fachliteratur

#### Pflicht-Literatur:

Hunziker (2018): Positiv Führen, SKV.

#### Weiterführende Literatur:

Breidenbach/Rollow (2019) New work needs inner work, Vahlen.

Sonja Lyubomirsky (2009): Glücklich sein, Warum Sie es in der Hand haben, zufrieden zu leben. Frankfurt am Main: Campus.

Nyemiec, Ryan (2014): Mindfulness and Character strengths, Hogrefe.

Seliger, Ruth (2014): Positive Leadership, Schäffer-Poeschel.

Eine ausführlichere Liste mit weiterführender Literatur wird im Unterricht abgegeben.

### Workload

3 ECTS

### Kontaktstudium

7 x 3 Lektionen im ersten Teil des Semesters. KW 8-13 und 16

23.02.2024 01.03.2024 08.03.2024 15.03.2024 22.03.2024 29.03.2024 und 19.4.2024\*  
26.04.2024\*.

\*) Eines von beiden Daten wird als letzter Kurstag bestimmt und spätestens zu Semesterbeginn mitgeteilt.

### Präsenzpflicht

Präsenzpflicht in der ersten und letzten Lektion. Insgesamt ist eine Präsenz von 80 % zu erreichen. Das heisst, 1x fehlen bei den Lektionen 2 bis 6 ist okay.

Bei Verletzen der Präsenzpflicht ist eine Kompensationsleistung zu erbringen.

### Kompetenznachweis

1. Reflexionsjournal (Erfahrungsbericht) über die Übungen (Einzelaufgabe, erfüllt/nicht erfüllt)
2. Consulting-Pitch inkl. Dokumentation über einen selbstentwickelten Lösungsansatz für einen vorgegebenen Fall (Gruppenarbeit, Schulnotenskala, alle Gruppenmitglieder erhalten i.d.R. dieselbe Note)

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

open book - alle Hilfsmittel und Unterstützung sind zu deklarieren

### Wiederholungsmodalitäten

Jeder Teil-KN kann einmal nachgebessert werden. Nachgebesserte Berichte erreichen höchstens die Note 4 resp. erfüllt.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern

## EPR3 - Begleitete Praxistätigkeit - BWBh994

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Hofstetter Matthias
<b>Modulverantwortung</b>	Matthias Hofstetter
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Begleitete Praxistätigkeit dient dem Ziel, anwendungsorientiertes Denken und Handeln sowie den Aufbau von Fachkompetenzen zu fördern. Dies wird durch die Verknüpfung von beruflichem Wissen mit thematisch verwandten Studieninhalten angestrebt.</p> <p>Unter begleiteter Praxistätigkeit wird eine mit dem Studium thematisch verwandte, berufliche Tätigkeit verstanden. Diese wird in der Regel im Rahmen eines formellen Anstellungsverhältnisses, von selbstständiger Berufsarbeit oder in gemeinnütziger Freiwilligenarbeit geleistet.</p> <p>Mit der Anrechnung von begleiteter Praxistätigkeit am Studium werden Lern-Synergien zwischen Berufsarbeit und Studium gefördert.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Die Praxistätigkeit wird geleistet, während die Studentin oder der Student im entsprechenden Studiengang immatrikuliert ist.</p> <p>Die Praxistätigkeit ist von Arbeitsinhalt und -bereich her thematisch direkt mit Inhalten des entsprechenden Studiengangs verwandt.</p> <p>Die jeweilige Praxistätigkeit wurde nicht bereits in anderem Rahmen als Leistung an das Studium angerechnet oder zwei Mal mit einer «nicht erfüllten Transferleistung» qualifiziert.</p> <p>Eine Drittpartei (Arbeitgeber, Projektpartner, Kunde etc.) bestätigt die Leistung der Praxistätigkeit.</p> <p>Die Praxistätigkeit wird mit (auto-)didaktischen Transferleistungen begleitet.</p>
<b>Kompetenz</b>	<p>In der Transferleistung wird das im Rahmen der Praxistätigkeit erworbene Wissen mit thematisch verwandten Studieninhalten verknüpft.</p>
<b>Inhalt</b>	individuell
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	1 - 3 Coachings
<b>Fachliteratur</b>	individuell

## EPR3 - Begleitete Praxistätigkeit - BWBh994

<b>Workload</b>	<p>Begleitete Praxistätigkeit wird jeweils in Blöcken von 3 oder 6 ECTS-Credits an das Studium angerechnet.</p> <p>Die Anrechnung basiert auf ausgewiesener, begleiteter Praxistätigkeit im Umfang von 400 Arbeitsstunden für 3 ECTS-Credits, respektive 800 Arbeitsstunden für 6 ECTS-Credits.</p> <p>Im Rahmen eines Studiengangs können maximal 12 ECTS-Credits an begleiteter Praxistätigkeit angerechnet werden.</p>
<b>Kontaktstudium</b>	<p>1 - 3 Coachings mit Betreuer*in</p>
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>nein</p>
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Der Umfang der Transferleistung bemisst sich an den ECTS-Credits, die für die jeweilige Praxistätigkeit angerechnet werden. Dies sind rund 18 Stunden für 3 ECTS-Credits resp. 36 Stunden für 6 ECTS-Credits ausgegangen.</p>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<p>keine schriftliche Prüfung</p>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	<p>Arbeiten, welche zur Nachbesserung zurückgewiesen werden, müssen innert 30 Tagen nach Erhalt des Bescheides nachgebessert und erneut eingereicht werden.</p> <p>Wird die Transferleistung für eine Praxistätigkeit als «nicht erfüllt» bewertet, kann die Anrechnung der betroffenen Arbeitsleistung einmal erneut beantragt werden.</p> <p>Im Wiederholungsfall ist ein neuer thematischer Fokus für die Transferleistung zu vereinbaren.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	<p>keine</p>
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>, 2023-2024, 2 FS, ,</p>

## EPR6 - Begleitete Praxistätigkeit - BWBh999

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Hofstetter Matthias
<b>Modulverantwortung</b>	Hofstetter Matthias
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Begleitete Praxistätigkeit dient dem Ziel, anwendungsorientiertes Denken und Handeln sowie den Aufbau von Fachkompetenzen zu fördern. Dies wird durch die Verknüpfung von beruflichem Wissen mit thematisch verwandten Studieninhalten angestrebt.</p> <p>Unter begleiteter Praxistätigkeit wird eine mit dem Studium thematisch verwandte, berufliche Tätigkeit verstanden. Diese wird in der Regel im Rahmen eines formellen Anstellungsverhältnisses, von selbstständiger Berufsarbeit oder in gemeinnütziger Freiwilligenarbeit geleistet.</p> <p>Mit der Anrechnung von begleiteter Praxistätigkeit am Studium werden Lern-Synergien zwischen Berufsarbeit und Studium gefördert.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Die Praxistätigkeit wird geleistet, während die Studentin oder der Student im entsprechenden Studiengang immatrikuliert ist.</p> <p>Die Praxistätigkeit ist von Arbeitsinhalt und -bereich her thematisch direkt mit Inhalten des entsprechenden Studiengangs verwandt.</p> <p>Die jeweilige Praxistätigkeit wurde nicht bereits in anderem Rahmen als Leistung an das Studium angerechnet oder zwei Mal mit einer «nicht erfüllten Transferleistung» qualifiziert.</p> <p>Eine Drittpartei (Arbeitgeber, Projektpartner, Kunde etc.) bestätigt die Leistung der Praxistätigkeit.</p> <p>Die Praxistätigkeit wird mit (auto-)didaktischen Transferleistungen begleitet.</p>
<b>Kompetenz</b>	<p>In der Transferleistung wird das im Rahmen der Praxistätigkeit erworbene Wissen mit thematisch verwandten Studieninhalten verknüpft.</p>
<b>Inhalt</b>	individuell
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	1 - 3 Coachings
<b>Fachliteratur</b>	individuell





## EPR6 - Begleitete Praxistätigkeit - BWBh999

<b>Workload</b>	<p>Begleitete Praxistätigkeit wird jeweils in Blöcken von 3 oder 6 ECTS-Credits an das Studium angerechnet.</p> <p>Die Anrechnung basiert auf ausgewiesener, begleiteter Praxistätigkeit im Umfang von 400 Arbeitsstunden für 3 ECTS-Credits, respektive 800 Arbeitsstunden für 6 ECTS-Credits.</p> <p>Im Rahmen eines Studiengangs können maximal 12 ECTS-Credits an begleiteter Praxistätigkeit angerechnet werden.</p>
<b>Kontaktstudium</b>	<p>1 - 3 Coachings mit Betreuer*in</p>
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>nein</p>
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Der Umfang der Transferleistung bemisst sich an den ECTS-Credits, die für die jeweilige Praxistätigkeit angerechnet werden. Dies sind rund 18 Stunden für 3 ECTS-Credits resp. 36 Stunden für 6 ECTS-Credits ausgegangen.</p>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<p>keine schriftliche Prüfung</p>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	<p>Arbeiten, welche zur Nachbesserung zurückgewiesen werden, müssen innert 30 Tagen nach Erhalt des Bescheides nachgebessert und erneut eingereicht werden.</p> <p>Wird die Transferleistung für eine Praxistätigkeit als «nicht erfüllt» bewertet, kann die Anrechnung der betroffenen Arbeitsleistung einmal erneut beantragt werden.</p> <p>Im Wiederholungsfall ist ein neuer thematischer Fokus für die Transferleistung zu vereinbaren.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	<p>keine</p>
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>, 2023-2024, 2 FS, ,</p>

## ERWE - Real World Economics - BWBh026

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs, Fischer Manuel, Gees Thomas
<b>Modulverantwortung</b>	Anderegg Urs
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Das Modul macht sich auf den Weg zu einer neuen nachhaltigen Wirtschaftsordnung</p> <p>Dabei sind folgende vier Fragen zentral:          Was sind die Problemfelder des heutigen Wirtschaftssystems?          Wie könnte ein nachhaltiges, ethisches Wirtschaftssystem aussehen?          Wie kann eine lösungsorientierte Wirtschaft entwickelt werden, deren Ziel es ist, ökologische Nachhaltigkeit, Wohlbefinden, abnehmende Ungleichheit und Resilienz (OECD 2021) zu ermöglichen?          Welche Rolle spielt dabei der moderne Staat als aktiver Gestalter einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und bei der Förderung von Innovationen.</p> <p>Das Buch "Mission. Auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaft" (Mazzucato 2021) dient als roter Faden des Moduls. Einzelne Kapitel werden in Gruppenvorträgen präsentiert und in Kolloquiumsform kritisch-konstruktiv erörtert sowie durch theoretische Inputs der Dozierenden und durch Gastvorträge ergänzt.</p> <p>Dazu werden traditionelle Mainstreamkonzepte in der VWL (Neoklassische Standardökonomie) hinterfragt und um realitätsnähere interdisziplinäre Ansätze der «Real World Economics» erweitert (z.B. Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Verhaltensökonomie, Institutionenökonomie).</p> <p>Die Diskussion und Analyse aktueller ökonomischer, politischer Ereignisse sowie komplexer gesellschaftlicher Herausforderung rundet das Modul ab und führt schliesslich zu Lösungsvorschlägen, die basierend auf den alternativen volkswirtschaftlichen Konzepten in einem studentischen Projekt (Kompetenznachweis) konkretisiert werden.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Fach- und Methodenkompetenzen aus VWL, GPS, Sustainable Business, Academic Skills, Business Skills

## ERWE - Real World Economics - BWBh026

### Kompetenz

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden

- wissen um die Grenzen der Aussagekraft einzelner neoklassischer VWL Modelle, auch im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen. können diese traditionelle Mainstreamkonzepte in der VWL (Neoklassische Standardökonomie) hinterfragen und um realitätsnähere interdisziplinäre Denkansätzen der «Real World Economics» (z.B. Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Verhaltensökonomie, Postkeynesianismus, Institutionenökonomie, Gemeinwohlökonomie) und der Wirtschaftsethik erweitern.
- können diese Denkansätze gegeneinander abgrenzen und zu den neoklassischen Modellen in Beziehung setzen.
- kennen die Problemfelder des heutigen Wirtschaftssystemwissen wie ein nachhaltiges Wirtschaftssystem aussehen sollte, dessen Ziel es ist, ökologische Nachhaltigkeit, Wohlbefinden, abnehmende Ungleichheit und Resilienz zu ermöglichen,
- erkennen die Rolle des modernen Staates als aktiver Gestalter einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung sowie als Initiator von Innovationen
- verstehen Wirtschaft in Kontext von Gesellschaft und Politik,
- entwickeln ihre Fähigkeiten zur Diskussion und Analyse aktueller ökonomischer und politischer Ereignisse sowie komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen. können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren und Lösungsvorschläge auf der Mesoebene formulieren
- können alternative volkswirtschaftliche Konzepte in einem Projekt anwenden (vgl. Kompetenznachweis)
- verbessern ihr Verständnis für die Geschichte der Wirtschaft
- lernen mit Problemen und Lösungsansätzen kritisch umzugehen

#### Problemsolving/ Design Thinking

Die Studierenden

- können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren und mit Hilfe des ROAR-Framework oder des Magischen Dreiecks nach Mark Moore handlungsrelevante Lösungsvorschläge auf der Mesoebene formulieren.
- Können alternative volkswirtschaftliche Konzepte in einem Projekt verwenden,
- können ihr theoretisches Wissen zur Lösung von konkreten handlungsrelevanten Situationen einsetzen.
- beschaffen sich selbständig zusätzliche Informationen, um ihr Wissen zu erweitern.
- bekommen Einblick, wie Problemstellungen und Lösungsansätze methodisch aufbereitet werden,
- erlangen die Kompetenz, einen Buchtext auf den wesentlichen Inhalt zu reduzieren und vorzutragen
- lernen mit Problemen und Lösungsansätzen kritisch umzugehen,
- verbessern ihre Kenntnis, kritische Streitgespräche sachlich zu führen

#### Kollaboration

Die Studierenden

- sind bereit mit- und voneinander zu lernen
- tragen durch systematisches und wertschätzendes Feedback an ihre Mits Studierenden und ihre Dozierenden zu einer positiven Lernatmosphäre bei.
- sind bereit, andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren
- erweitern die Fähigkeiten, mit unterschiedlichen Ansichten seitens der Mitstudenten und Mitstudentinnen fruchtbar umzugehen.
- erfahren durch Kommunikation, wie unterschiedlich die einzelnen "Welten" der Mits Studierenden sein können.

#### Selbstmanagement

Die Studierenden

- bringen sich aktiv in die Lernprozesse ein.
- bringen sich aktiv und konstruktiv in die Lehrveranstaltungen ein.
- erkennen, dass eine kritische Haltung zugleich als Ausgangspunkt für Erkenntnisgewinn gesehen werden darf
- Eignen sich diverse Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse selbstständig an und übernehmen damit Selbstverantwortung für ihren Lernprozess

#### Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren
- verstehen Wirtschaft in Kontext von Gesellschaft und Politik

## ERWE - Real World Economics - BWBh026

- sind bereit, andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren
- können Theorien hinterfragen und für die Praxis nutzbar machen.
- können den Beitrag und die Grenzen der eigenen Fachrichtung deutlich machen und erkennen den Wert von interdisziplinären Zugängen
- kennen, akzeptieren und nutzen die Kompetenz und den Beitrag anderer Fachrichtungen
- sind fähig das Buch «Mission» (Mazzucato 2021) konstruktiv-kritisch erörtern.

### Inhalt

#### **1. Transformation und Neuentwurf der Wirtschaft**

- Herausforderungen des heutigen Wirtschaftssystems
- Grenzen der Mainstream Modelle
- RWE-Ansätze (z.B Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Entwicklungsökonomie, Experimentelle Ökonomie, Ökonomie der Ungleichheit, Verhaltensökonomie, Institutionenökonomie).
- Innovationspolitik: die Rolle des Staates (Public Goods, Marktversagen und Pareto-Effizienz)
- Industriepolitik: Vertikale vs. horizontale (der Fall Airbus, Diskussion)
- Ökonomie und Nachhaltigkeit: die normative Dimension in der Volkswirtschaft- Beispiele einer grünen und ethischen Wirtschaft.
- Elemente eines neuen ökonomischen Narratives

#### **2. Missionsorientierte Politik der Nachhaltigkeit (Lösungsansätze)**

- Die UN-Nachhaltigkeitsziele
- Eine missionsorientierte Politik
- ROAR-Framework
- Der Staat: Von der Reparaturwerkstätte zum aktiven Gestalter
- Green New Deal

#### **3. Eine neue politische Ökonomie**

- Public Value
- Marktgestaltung
- Organisation
- Finanzierung und Finanzwirtschaft
- Verteilung
- Partnerschaft Staat-Wirtschaft
- Teilhabe: offene Systeme

### Lehr- und Lernmethode

#### Methoden

- 5 Gruppenvorträge der Studierenden zu einzelnen Buchkapiteln inklusive
  - Kolloquien zur kritisch-konstruktiven Erörterung von Modellen und Fachliteratur, z.T. durch Studierende geleitet.
  - 3 Workshops (inkl Coaching) zur Entwicklung der Projekte
  - 4 Blöcke zum Wissensaufbau "Realworld Economics" z.T. in Vorlesungen, z.T. Flipped Classroom-Ansätze.
  - 2 Coachings inkl. Peer-to-Peer-Feedbacks
  - Gastvortrag (evtl) und Diskussion mit Studierenden
- Im Detail:
- Präsenz: 13x4= 52 Std (30 %)
  - Begleitetes Selbststudium: 50 Std (28 %)
  - Selbststudium: 80Std Selbststudium (42 %)

## ERWE - Real World Economics - BWBh026

### Fachliteratur

- **Mazzucato, M., 2021. Mission. "Auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaft"**

- Mazzucato, M., Kattel, R., Ryan-Collins, J., 2020. Challenge-Driven Innovation Policy: Towards a New Policy Toolkit. ROAR-framework. Compet Trade 20, 421-437. Online: <https://link.springer.com/article/10.1007/s10842-019-00329-w> (19.11.21)

- OECD, 2021. Elemente eines neuen Ökonomischen Narratives (deutsche Übersetzung durch die Heinrich Böll Stiftung). Online [https://www.boell.de/sites/default/files/2021-02/Boell-Stiftung\\_Jenseits-des-Wachstums\\_V01\\_kom](https://www.boell.de/sites/default/files/2021-02/Boell-Stiftung_Jenseits-des-Wachstums_V01_kom) (19.09.21).

- Jacobs, M.; Mazzucato, M. (Hgg.), 2016. Rethinking Capitalism. Online: <https://www.wiley.com/en-gb/Rethinking+Capitalism%3A+Economics+and+Policy+for+Sustainable> (19.09.21).

- Müller H., 2016. Wirtschaftsirrtümer: 50 Denkfehler, die uns Kopf und Kragen kosten, campus.

### Workload

- Präsenz: 13x4= 52 Std (30 %)
- Begleitetes Selbststudium: 50 Std (28 %)
- Vorbereitung Präsentation: 10 Std
- Vorbereitung: 5 Kolloquien zu Buchkapitel 10 Std
- Vorbereitung Gastreferate/Podiumsdiskussionen: 4 Std
- Wissensaufbau für 4 Blöcke RWE-Theorien (4x4 Std)
- Vorbereitung Konzepte KNW für Coaching. 4 Std
- Vorbereitung Peer-to-peer Feedback 2 Std
- Online-Anteil: Coaching und evtl. teilw. Vorlesungen 4
- Selbststudium: 80 Std Selbststudium (42 %)

### Kontaktstudium

Präsenz: 13x4= 52 Std (30 %), evtl. erfolgen einzelne Inputs durch Lernvideos.

### Präsenzpflicht

- 1 Gruppenpräsentation
- 2 Gastreferate
- 2 Peer-to-Peerfeedbacks (Projektpräsentationen)

### Kompetenznachweis

30 % Gruppenreferat während des Semesters (Noten werden gemäss individueller Leistung vergeben)  
70 % Projektarbeit gemäss ROAR' framework, Ende Semester (Noten werden gemäss individueller Leistung vergeben)

### Wiederholungsmodalitäten

Bei einer FX kann die Projektarbeit innerhalb von 10 Tagen überarbeitet werden. Bei einem definitiv ungenügendem Projekt, muss dieses mit einem neuen, klar abgegrenzten Thema bis zum Ende eines folgenden offiziellen Prüfungstermins abgegeben werden.

Ein ungenügendes Gruppenreferat kann bei der nächsten Moduldurchführung wiederholt werden.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern

## ESIN - Social Innovation - BWBh025

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Blum Nicola Ursina, Fischer Manuel
<b>Module responsibility</b>	Nicola Blum

**Short description of the module** Social innovations address complex societal problems through innovative solutions. This module will provide you with the tools to design socially innovative solutions. Specifically, you will learn concepts and methods to plan, measure, analyse and improve the impact of social innovations. You do this based on an existing social innovation project. In groups, you analyse this project and develop concrete solutions to further increase its impact. The lectures and the proof of competence (report & presentations) of the module will be in English. Coaching and exchange opportunities will happen in groups and are offered in English or German as required. For communication with the practice partners, one German-speaking person per group would be helpful.

- Requirements**
- Knowledge of the most important basic terms, concepts and models of sustainable development.
  - An understanding of the complex interactions between the business sector, politics, civil society, the natural environment.
  - An understanding of the great environmental, social and economic challenges.
  - Genuine interest in active exchange and cooperation with social initiatives
  - Ability to collaborate in groups in a self-organized way.

- Competencies upon completion**
- An understanding of the concept, relevance and potential of social innovation for sustainable development.
  - An understanding of factors that promote the emergence and success of social innovations, especially in scaling up through partnerships between government, businesses and civil society.
  - Ability to analyse, plan and measure the impact of social innovations.
  - Optimize the impact of social innovations and communicate effectively to stakeholders.
  - Basic entrepreneurial skills to start a social business.

**Content**

**Input lectures:** Input on theoretical and practical knowledge on social innovation and impact planning. Input on impact measurement. Development of indicators and generation of data to measure the impact of a social innovation.

**Self-study lectures:** You will work in groups independently on a project with a practice partner. You apply the concepts that you've learnt in the input lectures. You will be regularly coached by one of the lecturers.

**Presentations and reflection:** You will regularly present the progress of your group work, and you will reflect on your learning process. At the closing event you will present the results of your group work to practice partners.

## ESIN - Social Innovation - BWBh025

<b>Teaching and Learning method</b>	<p>This module includes a variety of teaching and learning methods. Overall, it adopts a service learning approach.</p> <p>Input lectures: lectures, guest lectures and smaller preparatory tasks, exercises and group discussions (flipped classroom approach).</p> <p>Self-study lectures: You will work independently in small groups, conduct interviews and collect data (e.g. through field visits or short surveys). This will be accompanied by regular coaching sessions.</p> <p>Presentations and reflection: Presentations will be used for feedback by peers and by the lecturers. In parallel you will individually reflect throughout the seminar. The closing event includes the final presentations of your analysis and proposed solutions. Group presentations are part of the proof of competence.</p>
<b>Literature</b>	<p>Phineo Impact Navigator (available in German, English, Italian, available as free download).</p> <p>Chapter to Social Innovation (approx. 10 pages) in the Sustainable Business Reader (available on Moodle)</p> <p>Supplementary literature is compiled specifically for the lessons and made available on Moodle.</p>
<b>Workload</b>	180 hours
<b>Contact lessons</b>	Lectures, coaching sessions, presentations and closing event in CW23
<b>Attendance requirement</b>	<p>Participation in the first lecture (CW8), the mid-semester presentation (CW12), the final event (CW23), as well as in the group work is compulsory.</p> <p>Participation in the other lectures and especially the coaching seminars is highly recommended.</p>
<b>Proof of competence</b>	<p>The proof of competence consists of three parts:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Mid-semester presentation (CW 12) in groups on the intermediary results from the group work incl. discussion and peer-feedback. Individual grading. Weighting: 30%</li><li>2. Final, public presentation (CW23) in groups including Q&amp;A session on the results from group work. Individual grading. Weighting: 30%</li><li>3. 4-page report including method, results and reflection about cooperation and individual learning process. Deadline for digital submission in CW23. Individual grading. Weighting 40%</li></ol>
<b>Mode of repetition</b>	The module can be repeated the next time it is carried out.
<b>Continuative, in depth modules</b>	Advanced modules: Specialization "Sustainable Business". Prerequisites: The module builds in parts on the module Sustainable Business (BSBU) but can be attended independently from other modules.
<b>Comment</b>	Participants limited to a maximum of 25 students

## ESIN - Social Innovation - BWBh025

### Degree programme, semester

BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

---



## ESTR - Steuerrecht im digitalen Zeitalter (e-tax) - BWBh034

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Fankhauser Daniel
<b>Modulverantwortung</b>	Fankhauser Daniel, dipl. Steuerexperte
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>In diesem Modul werden praxisnah die Grundzüge des Abgabe- und Steuerrechts vermittelt. Die Studierenden sind befähigt, die direkten und indirekten Steuern, welche in Unternehmungen (Einzelfirma, Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft) anfallen, zu erkennen und zu berechnen.</p> <p>Wie fair und nachhaltig ist unser Besteuerungssystem? Kennen wir nachhaltige Abgaben? Eine Darstellung der verschiedenen Steuern und die Folgen für die Unternehmen und Mitarbeiter sowie für Ihre Anteilhaber.</p> <p>Müssen Sie Ihren Kryptogewinn in der nächsten Steuererklärung deklarieren? Wie können Sie allfällige Verluste steuerlich geltend machen? In diesem Modul erhalten Sie die Antwort!</p> <p>Im Steuerrecht wurde vor vielen Jahren begonnen, Prozesse in und mit den Fiskalbehörden zu digitalisieren. Der Austausch zwischen den steuerpflichtigen Personen sowie Unternehmungen mit den Steuerbehörden erfolgt heute in vielen Bereichen ausschliesslich elektronisch.</p> <p>Gerne möchte ich Ihnen die Freude an dieser trockenen Materie, welche uns alle direkt betrifft, wecken!</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Grundkenntnisse Buchhaltung von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- lernen die wichtigsten Aspekte des Steuerrechts kennen. Sie wissen über die Funktionen der Unternehmensbesteuerung und der Besteuerung der Anteilhaber Bescheid. Sie wenden das gewonnene Wissen in Gruppenarbeiten und Einzelaufgaben selbständig an.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- können selbständig steuerliche Sachverhalte bearbeiten. Sie sind fähig, das gewonnene Wissen in Praxisaufgaben anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse in ein Gesamtkonzept einzuordnen und dieses Lernkonzept laufend zu erweitern. Sie können zu steuerrechtlichen Grundsatzfragen Stellung nehmen und entsprechend argumentieren.</li></ul> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- fördern ihre Kommunikations-, Verhandlungs-, Argumentations- und Konfliktfähigkeit, in dem sie in Gruppen Aufgaben und Fallbeispiele lösen. Dabei lernen sie ihren persönlichen Standpunkt zu vertreten, andere Meinungen zu akzeptieren und einen Gruppenkonsens zu finden.</li></ul> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- entwickeln eine hohe Lernbereitschaft und Lernfähigkeit. Sie können die Literatur im Fachbereich und die Steuererlasse selbständig bearbeiten und sind in der Lage, weitere Informationen zum entsprechenden Thema zu beschaffen.</li><li>- Den Arbeitsaufwand können sie selbständig einschätzen und bewältigen. Sie zeigen dabei eine hohe Flexibilität. Sie sind in der Lage, diese zusätzliche Arbeitsbelastung in ihren Alltag zu integrieren.</li></ul>
<b>Inhalt</b>	vgl. Kursprogramm

## ESTR - Steuerrecht im digitalen Zeitalter (e-tax) - BWBh034

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständiges Erarbeiten des Lernstoffes (Vorbereitung der Seminare)</li> <li>- Theorievorträge (theoretischer Überblick über die verschiedenen Themengebiete)</li> <li>- Selbständiges Lösen und Analysieren von Aufgaben, Fallbeispielen und Praxisfällen (Vor- und Nachbearbeitung der Seminare)</li> <li>- Bearbeiten von Fallbeispielen in der Gruppe</li> </ul>
<b>Fachliteratur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen"; Peter Mäusli-Allenspach, Mathias Oertli; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 10. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-256-8;</li> <li>- Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise"; Oertli Mathias, Benz Rolf; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 7. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-255-1;</li> </ul> <p>Für die beiden Bücher Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen" und Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise" konnte mit dem Cosmos Verlag (Muri bei Bern) eine 20 % Vergünstigung vereinbart werden.[Bei der Bestellung reicht ein Vermerk - "BFH" - Bestellungsmail direkt an Frau Nicole Stucki --&gt; info@cosmosverlag.ch]</p> <p>Die Bücher sind auch als reine E-Version über den Webshop des Cosmos Verlages erhältlich. Über diesen Kanal erhalten Sie den gleichen Studierendenrabatt (Gutscheincode TU5T5RQB muss verwendet werden in Kombination mit einer E-Mailadresse einer Hochschule):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundriss: <a href="https://www.cosmosverlag.ch/fachmedien/produkt/das-schweizerische-steuerrecht-ebook/">https://www.cosmosverlag.ch/fachmedien/produkt/das-schweizerische-steuerrecht-ebook/</a> (<b>Bestellzeichen:</b> edu-e-3-85621-254-4)</li> <li>• Set: <a href="https://www.cosmosverlag.ch/fachmedien/produkt/das-schweizerische-steuerrecht-set-ebook/">https://www.cosmosverlag.ch/fachmedien/produkt/das-schweizerische-steuerrecht-set-ebook/</a> (<b>Bestellzeichen:</b> edu-e-3-85621-256-8)</li> </ul>
<b>Workload</b>	90 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	32 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	nein
<b>Kompetenznachweis</b>	schriftliche Prüfung (90 Minuten): 100 %, Semesterende (KW 26/27)
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BFH - Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li> <li>- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li> <li>- "Die Steuergesetze des Bundes" (Verlag Steuern und Recht GmbH)</li> <li>- ausgedruckte Version des Bundesgesetzes über die Direkte Bundessteuer, des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer sowie das Mehrwertsteuergesetz</li> <li>- fachliche Zusammenfassung (max. 5 A4 Seiten einseitig bedruckt)</li> </ul>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Wiederholungstermine werden angeboten.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	SAC2

## ESTR - Steuerrecht im digitalen Zeitalter (e-tax) - BWBh034

<b>Studiengang, Semester</b>	BFH diagonal, 2023-2024, Frühling, -, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
------------------------------	---

---

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIh010

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Braun Aron, Keim Jan
<b>Module responsibility</b>	Aron Braun (Lecturer Strategy and Entrepreneurship) & Claudia Vogel (Lecturer Business Administration and Entrepreneurship) at the BFH Business School
<b>Short description of the module</b>	<p><b>YEEP takes you on a unique entrepreneurial field trip to India!</b></p> <p>The module YEEP (Young Entrepreneur Exchange Project) offers an exciting opportunity for students who are interested in entrepreneurship and who want to gain first, real-world experience with the delights and challenges of working in an intercultural team in an emerging economy.</p> <p>This intensive 16-day module will take you to the Parul University in Gujarat, India. Participants from different BFH departments will join teams of entrepreneurial Indian students who are working on their startup ideas. They are being supported by the Business Incubation Center of Parul University and intend to realize their business ideas after graduation.</p> <p>This elective module gives you the unique possibility to participate in entrepreneurial business projects and to experience an emerging country with its vibrant culture and economy not like an observing tourist, but from the "inside".</p> <p>This summer school allows students to practically apply the knowledge they have acquired in preceding business courses or their general knowledge of business administration.</p> <p>A special focus lies on:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Purpose, content, and key success factors of a business concept / business plan</li> <li>- Customer-centered development of a viable value proposition</li> <li>- Process of business concept development / business plan writing</li> <li>- Alignment of a business concept / business plan to the typical expectations of investors</li> <li>- Application of the relevant methods of strategic management and business modeling</li> <li>- Understanding how the social, cultural, academic and business environment and market conditions can differ in other parts of the world</li> <li>- Establishing relationships across cultural borders in face-to-face interactions</li> <li>- Developing strategies in order to function successfully in challenging and unusual environments</li> <li>- Reflecting on one's intercultural competency and learning how to adjust appropriately to new situations and tasks</li> </ul>
<b>Requirements</b>	<p>This International Summer School is open to all BFH students via "BFH Diagonal" as well as selected BFH Business School partner university students.</p> <p>The number of participants is limited to 25 students.</p>

## YEPP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIh010

### Competencies upon completion

#### Subject: Students

- apply different analytical methods and planning instruments
- gain an increased knowledge of the host country, its culture and its business environment
- develop a concrete business concept / business plan for an entrepreneurial project including the necessary preceding investigations and analyses
- analyse the opportunities and risks of a concrete venture

#### Method: Students

- develop an understanding for the essential elements and success factors of a business proposition
- recognize different systematic approaches and analysis methods in the field of business planning, learn to procure, evaluate, and present the information required for a business concept / business plan
- are able to present their business proposition in a convincing and target group oriented way
- learn how to assess the opportunities and risks of a concrete business model
- apply a variety of frameworks used to analyse cultures and cross-cultural interactions
- learn how to systematically document and reflect on challenges arising in multi-cultural team work

#### Social: Students

- practise team work by working in a multi-cultural team
- apply systematic approaches to cross-cultural communication and intercultural encounters
- identify and assess the success factors, necessary resources, team configuration, organizational structures, and appropriate timing in the management of the venture

#### Self: Students

- recognize their own entrepreneurial potential
- recognize their ability for intercultural teamwork
- develop their own initiative and ability to autonomously work on a project; the success of this module hinges on the active and dedicated participation of the students and their ability to deal with challenges, frustrations and uncertainty arising within a cross-cultural environment

### Content

Each multi-cultural student team will develop and write up or further develop a business concept / business plan for a specific business proposition conceived by students from the host country, with a special focus on:

- selection, application, and adaptation of appropriate methods / concepts from strategic management and other basic fields of management theory
- creation of a business concept / business plan
- development of a financial plan
- documenting and presenting the business proposition in a concise and convincing way

### Teaching and Learning method

- seminars, workshops and company visits
- introductory lectures on the basics of business planning for those requiring this input - team coaching
- presentation and discussion of practical solutions
- mutual reviews between teams

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIh010

### Literature

#### Indispensable literature:

- Hand-outs provided during the International Summer School

#### Recommended literature:

- India: The Essential Guide to Customs & Culture (Culture Smart!) Becky Stephen (2021)
- Running Lean, Ash Maurya, O'Reilly, 3rd edition (2022)
- Talking to Humans, Giff Constable September 2014; ISBN-10: 099080092X

#### Additional, continuative literature:

- The Art of the Start 2.0, Guy Kawasaki, Portfolio Penguin 2015; ISBN-10: 0241187265
- Business Model Generation, Alexander Osterwalder and Yves Pigneur August 2010; ISBN-10: 0470876417

---

### Workload

90h

---

### Contact lessons

As per programme schedule: 11 to 26 July 2024 (at Parul University, India)

---

### Attendance requirement

As per programme schedule: 11 to 26 July 2024 (at Parul University, India)

---

### Proof of competence

During the International Summer School:

- Short reflective reports 30% (individual grades)
- Business concept documentation 50% (format and scope will be individually defined for each project team, group grade)
- Final pitch of business concept / business plan 20% (group grade)

---

### Continuative, in depth modules

-

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIh010

### Comment

The YEEP Summer School costs EUR 300, this fee includes:

- Tuition and coaching
- Expert speakers on various themes on Indian culture
- Industry visits
- Cultural excursions in Gujarat State
- Coffee and lunches on campus and 3 Indian dinners
- Shuttle service - from recommended hotels to campus

Accommodation (not included in summer school fee):

- students and visiting lecturers will organise hotel accommodation independently based on recommendation from Parul University. The price range is EUR300 - 500 depending on your needs and paid individually.

Transport:

- Flights are organised individually and not included in summer school fee
- **Latest possible arrival: July 10**
- **Earliest possible departure: July 27**
- Shuttle service - from recommended hotels to campus is included

Visas, Insurances & Vaccinations (not included in summer school fee):

- Organised individually

Number of participants:

- Minimum 12 students
- Maximum 25 students

This International Summer School is open to all BFH students. In addition, it may also be made available to students of selected partner universities.

A minimum of 6 places are reserved for BFH Diagonal, i.e. for BFH students who are not studying at BFH Business. The other places are available for students of BFH Business, with a priority given to students from the IBA program.

In case there are still some open places after the registration deadline the summer school can also be offered to selected partner universities.

Scholarship:

The International Office can provide a limited number of **scholarships at CHF800 each** to BFH Business School students who can convincingly explain why they should receive a scholarship. **Application deadline** for the scholarship is **15 January 2024**. Directly contact [claudia.vogel@bfh.ch](mailto:claudia.vogel@bfh.ch).

All applicants for a scholarship will be informed by **January 19, 2024** as to whether they will receive a scholarship.

Application requirements

- BFH Business students to apply via IS-A
- BFH students from other departments to apply via the BFH Diagonal application form

Please inform yourself about the regulations concerning entry to India, as well as visa regulations.

---

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIh010

Degree programme, semester	
	BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern
	BSc Business Information Technology, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern
	BSc Business Information Technology, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern
	BSc Business Information Technology, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern
	BFH diagonal, 2023-2024, spring, -, Bern
	BSc Business Information Technology, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
	BSc Business Information Technology, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

---



## EABE - Advanced Business English - BWBh036

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Al-Azm Ivan
<b>Module responsibility</b>	Al-Azm Ivan
<b>Short description of the module</b>	<p>This module is designed to improve your business English language skills to an advanced level by developing your reading, speaking, listening and writing skills, business vocabulary, as well as reviewing essential grammar so you can communicate effectively and confidently in English in professional business situations. Although this is a stand-alone module, it provides you with the first step towards reaching a C1 level of English proficiency. You can demonstrate C1 English ability if you score 85% or more on the final exam.</p>
<b>Requirements</b>	<p>Suitable for students from all degree programmes, including incoming students as well as students from other departments.</p> <p>You <b>cannot</b> enroll in the EABE module if:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• are exempt from English, for example iEN1 or iEN2</li><li>• a Cambridge C1, equivalent or higher</li></ul>

## EABE - Advanced Business English - BWBh036

<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Specialised skills</b></p> <p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• can read, comprehend, discuss and summarise business related texts</li> <li>• can understand a variety of business texts including financial news</li> <li>• can use specific business English vocabulary correctly</li> <li>• can write clear and effective short business messages</li> </ul> <p><b>Collaboration and social skills</b></p> <p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• can work as reliable team members in negotiation and presentation groups</li> <li>• can effectively and efficiently collaborate online</li> <li>• can work within a team to solve problems such as group dynamics and interaction, as well as problem-solving oriented tasks</li> </ul> <p><b>Self-management and personal skills</b></p> <p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• are open to new ideas</li> <li>• can critically assess business ideas or theories</li> </ul> <p><b>Dealing with complexity</b></p> <p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• can critically reflect on own work and thought processes as well as that of others to develop possible courses of action</li> </ul>
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reading about a variety of business topics and themes</li> <li>• discussing business related topics and themes</li> <li>• listening to short business texts</li> <li>• developing and giving short presentations</li> <li>• writing short business texts (short reports, proposals, letters)</li> <li>• developing and using subject relevant business vocabulary</li> <li>• reviewing and practicing grammar</li> </ul>
<b>Teaching and Learning method</b>	<p>This module follows more the traditional language class mode of instruction and learning with short input sessions by the lecturer on grammar, vocabulary, oral and written skills; short practice sessions with discussion and feedback as well as self-study tasks to be completed outside the classroom time. Assignments submitted on time will receive feedback. Progress tests as well as practices tests are available to monitor your progress.</p>
<b>Literature</b>	<p>Brook-Hart, Guy (2013). <i>Business Benchmark Upper Intermediate</i> 2nd Edition. Cambridge University Press. ISBN 9781107680982</p> <p>or</p> <p>Brook-Hart, Guy (2013). <i>Business Benchmark Upper Intermediate</i> 2nd Edition. Cambridge University Press. ISBN 9783125403161</p>
<b>Workload</b>	<p>90 hours</p>

## EABE - Advanced Business English - BWBh036

### Contact lessons

28 lessons

### Attendance requirement

Although there is no attendance policy, it is recommended that you attend at least 70 % of all classes if you wish to improve your English, benefit from this module and complete the module successfully.

### Proof of competence

- Progress tests (25 %) on Moodle
- Final exam (75 %):
  - an oral exam (25 %) at the end of the semester
  - a written exam (50 %) (90 minutes - reading, vocabulary, listening and writing) during the official exam period

### Aids for written examination

You will need to bring your laptop with you, as well as headphones. Charging cable recommended.

### Mode of repetition

Repeat students must repeat the final exam (both oral and written exam)

### Comment

You **cannot** enroll in this module

- if you have been exempt from English, for example iEN1 or iEN2
- a Cambridge C1, equivalent or higher

If your final exam result (both oral and written) is higher than 60%, you can, upon request, receive a letter stating that your English is at B2 level.

If your final exam result (both oral and written) is higher than 85% you can, upon request, receive a letter stating that your exam results demonstrate English ability at C1.

Please note that this letter does not replace an official B2 or C1 certification such as Cambridge B2 First or Cambridge C1 Advanced.

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern

## EAWE - Academic Writing in English - BWBh007

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Sichtmann Christina
<b>Module responsibility</b>	Sichtmann Christina
<b>Short description of the module</b>	Students who decide to study or work in international environments require the ability to conduct research in English and write academic papers and reports using standard stylistic and formal conventions. In this course, students will learn how to read and write academic papers. In addition, they will get to know and apply basic writing techniques that help them to better write and structure academic texts in English.
<b>Requirements</b>	This optional module is targeted at and designed for students with a minimum C1 level.  There are only a limited number of places available.
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- can use their own research to write academic papers in English at a C1 level of competence and above</li></ul> <p><b>Method:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- can plan and execute an academic writing project to a fixed deadline</li><li>- can transform raw data and the research of others into standard academic prose</li><li>- can apply formal and stylistic conventions to their own written texts</li><li>- can reflect critically on their own writing and the writing of others</li><li>- can apply creative writing techniques such as freewriting and clustering</li></ul> <p><b>Social:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- can give and receive feedback in an appropriate manner</li><li>- can participate in the discourse community of English-language study programmes</li></ul> <p><b>Self:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- can manage the temporal and intellectual demands of an academic writing project</li><li>- can apply their own critical reflection and that of others towards improving their English-language competence</li><li>- can perform confidently and successfully in English-language academic context</li></ul>
<b>Content</b>	The course has been designed with the aims to provide students with the skills and knowledge to write a paper in the context of university systems
<b>Teaching and Learning method</b>	The course combines theory and practice. Writing, peer review, and revising takes place in almost every class to create a collaborative learning environment. Outside of class, students will be required to read in preparation for class discussions, work on an academic paper and write a daily diary. Scripts will be provided by the lecturer and uploaded to Moodle.

## EAWE - Academic Writing in English - BWBh007

<b>Literature</b>	There is no specific literature required for this class. Weekly readings will be provided to generate an academic discourse.
<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	28 lessons
<b>Attendance requirement</b>	There is no mandatory attendance for this module.
<b>Proof of competence</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Proposal for written project: 25%</li> <li>• In-class presentation: 25%</li> <li>• Individual written project: 50%</li> </ul>
<b>Degree programme, semester</b>	<p>BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern          BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 2 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2023-2024, 2 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern</p>

## BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBh004

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Hofstetter Matthias, Simonet Joëlle
<b>Modulverantwortung</b>	Matthias Hofstetter
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	In diesem Modul werden in einem Unternehmen (durchgehendes Fallbeispiel) Eckpfeiler einer ICT-Strategie erarbeitet, die Prozesse aufgezeichnet und das zugehörige Datenmodell festgehalten. Anschliessend werden die Prozess- und Datenmodelle optimiert. Hierzu werden aktuelle Möglichkeiten zur digitalen Transformation aufgezeigt und bezüglich ihrer Eignung abgeschätzt. Für die Neuorganisation werden dann Anforderungen erhoben und eine zweckmässige IT- Aufbauorganisation entworfen.
<b>Eingangskompetenz</b>	Stoff des Grundstudiums
<b>Kompetenz</b>	<p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- EPK und BPMN-Symbole verstehen</li> <li>- UML- Klassendiagramm verstehen</li> <li>- Zwischen Zeichen, Daten, Information und Wissen unterscheiden können</li> <li>- Typen von Datenbanken kennen</li> <li>- Funktionsweise von Information Retrieval verstehen</li> <li>- Anwendungsgebiete zu Data Warehouse, Fuzzy-Systemen, Case-Based Reasoning kennen</li> <li>- Den Begriff Big Data verstehen</li> <li>- Den Aufbau einer Serviceorientierten Unternehmensorganisation verstehen</li> <li>- Unterschiedliche IT-Prozessarten nach COBIT verstehen</li> <li>- Erkennen, wie das Erarbeiten und Gestalten eines Prozesses unter Einbezug der Anspruchsgruppen Wert generiert</li> <li>- Optimierungsmöglichkeiten zu Prozessen finden</li> <li>- Eignung von Workflow-Software und Groupware abschätzen können</li> <li>- Daten erfassen und modellieren können</li> <li>- Sich der ethischen Dimension bei Datenschutz, Privacy, Eigentum/Besitz bewusst sein</li> <li>- Klassisches Requirements Engineering umsetzen können</li> </ul> <p>Kollaboration: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen gemeinsam eine Gruppenarbeit</li> <li>- bringen ihre persönlichen Ressourcen in die Gruppe ein</li> </ul> <p>Selbstmanagement: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich selbst organisieren</li> <li>- haben ein realistisches Zeitmanagement</li> <li>- können ihre Arbeitsprozesse hinterfragen und optimieren</li> </ul> <p>Umgang mit Komplexität: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen Komplexität zu reduzieren</li> <li>- Lernen Wichtiges auf den Punkt zu bringen</li> <li>- lernen komplexe Vorgänge aus der Praxis abstrahieren zu können</li> <li>- merken, wo Dinge nicht klar sind</li> <li>- lernen Vorgänge fertig zu durchdenken</li> </ul> <p>Digital Skills: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Können mit verschiedenen Tools Prozessmodelle zeichnen</li> <li>- Haben nach Anleitung ein Workflow Management-System implementiert</li> <li>- Können einfache relationale Datenmodelle erstellen</li> <li>- Können mit Access eine einfache DB erstellen</li> <li>- Sind in der Lage Daten für Power BI bereitzustellen</li> </ul>

## BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBh004

<b>Inhalt</b>	<p>Fachinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- EPK</li><li>- BPMN</li><li>- Optimierungsmöglichkeiten bei Prozessen</li><li>- Workflow-Software</li><li>- Groupware</li><li>- Zeichen, Daten, Information, Wissen</li><li>- Typen von Datenbanken</li><li>- Daten modellieren</li><li>- Relationale Datenbanken</li><li>- Information Retrieval</li><li>- Data Warehouse, Fuzzy-Systeme, CBR</li><li>- Big Data</li><li>- IT-Strategie</li><li>- ITIL</li><li>- COBIT</li><li>- Projektphasen nach Hermes</li><li>- Klassisches Requirements Engineering</li><li>- Agiles Entwickeln</li><li>- Diverse Begriffe im Zusammenhang mit der digitalen Transformation</li></ul> <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- EPK</li><li>- BPMN</li><li>- UML Datenmodelle</li><li>- HERMES</li><li>- Klassisches Requirements Engineering</li></ul> <p>Praxisfälle</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Gastreferate aus der Praxis</li><li>- Durchgängiges Fallbeispiel</li><li>- Infos aus Dienstleistungen des Instituts Digital Enabling</li><li>- Arbeitserfahrung von beteiligten Dozierenden</li></ul> <p>Forschungsbezug</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einbezug von abgeschlossenen oder aktuellen Forschungsprojekten des Instituts Digital Enabling</li></ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Präsenzstudium und Lehrgespräch (Einführung in die theoretischen Grundlagen)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Übungen im Plenum</li><li>- Coachings</li><li>- Theorie und Übungen beziehen sich auf ein durchgängiges Fallbeispiel</li><li>- Die Studierenden erarbeiten in Gruppen eine individuelle Lösung zu den im Kontext des Fallbeispiels gestellten Aufgaben.</li></ul>
<b>Fachliteratur</b>	<p>Pflichtlektüre</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- keine</li><li>- Der gesamte Stoff ist in den Kursunterlagen und Foliensätzen zusammengefasst</li></ul>
<b>Workload</b>	6 ECTS / 180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	Wöchentlich 4 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	nein

## BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBh004

### Kompetenznachweis

Den Unterricht begleitende Gruppenarbeit mit möglicher Einzelbewertung, verschiedene Abgabetermine für Teilarbeiten während dem Semester: Gewicht 50 %

Kompetenznachweis im Anschluss an das Semester (Herbstsemester: KW 3-5, Frühlingssemester KW 25-27)  
Moodle-Test, 60 Min., Gewicht 50 %

Bei Nicht-Bestehen muss der ungenügende Teilnachweis nachgeholt werden, ein allenfalls bestandener Teil wird angerechnet.

Gruppenarbeit: Erarbeitung erfolgt in der Gruppe, die einzelnen Teile der Arbeit werden jedoch individuell bewertet.

Beurteilungskriterien:

- Bezug auf das Fallbeispiel
- Stringenz und methodische Korrektheit
- Kreativität, Plausibilität
- Formale Kriterien

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Open book

Ein gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern



## SAC1 - Höhere Rechnungslegung - BWBh221

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Längin Thomas, Longaron Daniel
<b>Modulverantwortung</b>	Längin Thomas, Longaron Daniel
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über das aktuelle Regelwerk der Swiss GAAP FER (SGF) und der International Financial Reporting Standards (IFRS). Ausgewählte Vorgaben der beiden Regelwerke werden anhand von Fallbeispielen veranschaulicht. Die praktische Anwendung der Fachempfehlungen auf konkrete Sachverhalte wird mit Uebungen vermittelt.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Standards in konkreten Fallbeispielen anzuwenden und verstehen die Informationen einer nach den SGF oder den IFRS erstellten Jahresrechnung.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Fachkenntnisse des Rechnungswesen, welche in den Modulen BREW und IACC vermittelt wurden.
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Standards in konkreten Fällen anzuwenden, und verstehen die Informationen einer nach den SGF oder den IFRS erstellten Jahresrechnung.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden können unter Anleitung bei der Erstellung einer Jahresrechnung nach den SGF oder nach den IFRS mitarbeiten. Sie sind in der Lage, die Vorschriften auf eine konkrete Situation anzuwenden (Transferleistung).</p> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, konstruktiv an einer Partner- oder Gruppenarbeit teilzunehmen.</p> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden können durch Selbstreflexion beurteilen, ob sie den behandelten Stoff verstanden haben, und allenfalls notwendige Fragen präzise formulieren.</p>
<b>Inhalt</b>	Ausgewählte Fachempfehlungen der SGF und ausgewählte Standards der IFRS.
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzunterricht im Klassenverband</li> <li>• Fachvorträge von SGF/IFRS-Experten und -Anwendern</li> <li>• Einzelarbeiten</li> <li>• Selbststudium</li> </ul>
<b>Fachliteratur</b>	<p>Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Swiss GAAP FER Stand 1.1.2020, Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Stiftung FER, ISBN 978-3-286-30275-4, Deutsch.</li> <li>2) Finanzbuchhaltung nach Swiss GAAP FER, Theorie, Aufgaben und Lösungen, Carlen, Riniker, Widmer, 3. Auflage 2015, ISBN 978-3-286-32827-3, Deutsch.</li> <li>3) KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft: IFRS visuell, Die IFRS in strukturierten Übersichten, 9. Auflage; ISBN 978-3-7910-5188-8</li> <li>4) IDW Verlag GmbH: International Financial Reporting Standards IFRS IDW Textausgabe einschließlich International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen. Die amtlichen EU-Texte Englisch-Deutsch. 15. Auflage; Stand 17. Januar 2022, ISBN 978-3-8021-2593-5.</li> <li>5) Die von den Dozenten auf Moodle zur Verfügung gestellten Unterlagen.</li> </ol>

## SAC1 - Höhere Rechnungslegung - BWBh221

<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	14 Semesterwochen zu 4 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	Keine
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung mit Moodle, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %, am Ende des Semesters (KW 25 - 27).
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Open Book</li> <li>• BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS).</li> <li>• Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li> </ul> <p>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</p>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Schriftliche Prüfung mit Moodle, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SAC 2 Life-Cycle Accounting.</li> <li>• SAC3 Controlling &amp; digitalisierung,</li> <li>• SP01 Auditing.</li> </ul>
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern</p>

## SAC2 - Life Cycle Accounting & Tax - BWBh222

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Fankhauser Daniel, Longaron Daniel
<b>Modulverantwortung</b>	Longaron Daniel, Prof. (FH), mag.oec. HS Fankhauser Daniel, dipl. Steuerexperte
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Life Cycle Accounting: Gründung, Kapitalerhöhung, Beteiligungserwerb, Fusion, Sanierung und Liquidation</li> <li>Mehrwertsteuer (inkl. Digitalisierung der MWST) und die Unternehmenssteuern bei der Gründung, Kapitalerhöhung, Beteiligungserwerb, Fusion, Sanierung und Liquidation von Unternehmen</li> </ul>
<b>Eingangskompetenz</b>	Basiswissen bezüglich Buchführung und Rechnungslegung.
<b>Kompetenz</b>	<p>Selbständiges Erarbeiten des Lernstoffes (Vorbereitung der Seminare) - Theorievorträge (theoretischer Überblick über die verschiedenen Themengebiete) - Selbständiges Lösen und Analysieren von Aufgaben, Fallbeispielen und Praxisfällen (Vor- und Nachbearbeitung der Seminare) - Bearbeiten von Fallbeispielen in der Gruppe</p> <p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden - lernen die wichtigsten Aspekte des Life Cycle Accounting und Taxation kennen. Sie wissen über die Funktionen der Buchführung und der Besteuerung von Unternehmen während dessen Bestehen Bescheid. Sie wenden das gewonnene Wissen in Gruppenarbeiten und Einzelaufgaben selbständig an.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden - können selbständig buchhalterische sowie steuerliche Sachverhalte bearbeiten. Sie sind fähig, das gewonnene Wissen in Praxisaufgaben anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse in ein Gesamtkonzept einzuordnen und dieses Lernkonzept laufend zu erweitern. Sie können zu buchhalterischen sowie steuerrechtlichen Fragen Stellung nehmen und entsprechend argumentieren.</p> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden - fördern ihre Kommunikations-, Verhandlungs-, Argumentations- und Konfliktfähigkeit, in dem sie in Gruppen Aufgaben und Fallbeispiele lösen. Dabei lernen sie ihren persönlichen Standpunkt zu vertreten, andere Meinungen zu akzeptieren und einen Gruppenkonsens zu finden.</p> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden - entwickeln eine hohe Lernbereitschaft und Lernfähigkeit. Sie können die Literatur im Fachbereich und die rechtlichen Grundlagen selbständig bearbeiten und sind in der Lage, weitere Informationen zum entsprechenden Thema zu beschaffen. - Den Arbeitsaufwand können sie selbständig einschätzen und bewältigen. Sie zeigen dabei eine hohe Flexibilität. Sie sind in der Lage, diese zusätzliche Arbeitsbelastung in ihren Alltag zu integrieren.</p>
<b>Inhalt</b>	vgl. Kursprogramm
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Selbständiges Erarbeiten des Lernstoffes (Vorbereitung der Seminare)</li> <li>Theorievorträge (theoretischer Überblick über die verschiedenen Themengebiete)</li> <li>Selbständiges Lösen und Analysieren von Aufgaben, Fallbeispielen und Praxisfällen (Vor- und Nachbearbeitung der Seminare)</li> <li>Bearbeiten von Fallbeispielen in der Gruppe</li> </ul>

## SAC2 - Life Cycle Accounting & Tax - BWBh222

<b>Fachliteratur</b>	<p>- Finanzbuchhaltung 3, Höhere Finanzbuchhaltung, Franz Carlen , Franz Gianini , Anton Riniker: Bundle: 2 Bände, Theorie und Aufgaben (ca. 278 Seiten) Lösungen (ca. 136 Seiten) inkl. PDFs, 17. Auflage 2022, ISBN 978-3-286-34467-9</p> <p>- Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen"; Peter Mäusli-Allenspach, Mathias Oertli; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 10. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-256-8;</p> <p>- Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise"; Oertli Mathias, Benz Rolf; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 7. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-255-1;</p> <p>Für die beiden Bücher Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen" und Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise" konnte mit dem Cosmos Verlag (Muri bei Bern) eine 20 %Vergünstigung vereinbart werden.[Bei der Bestellung reicht ein Vermerk - "BFH" - Bestellungsmail direkt an Frau Nicole Stucki --&gt; info@cosmosverlag.ch]</p>
<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	64 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	nein
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Schriftliche Moodle-Prüfung während den offiziellen Prüfungswochen (KW 26/27), Dauer 120 min.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Life Cycle Accounting (50 %)</li> <li>- Steuern (50 %)</li> </ul>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li> <li>- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li> <li>- open book (im Sinne von alles, was gedruckt ist)</li> </ul>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Wiederholungstermine werden angeboten.
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern</p>

## SBF3 - Portfolio- & Risk Management - BWBh243

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Gimeno Raúl Diego, Rascón Alberto
<b>Module responsibility</b>	Gimeno Raúl Diego, Alberto Rascon

<b>Short description of the module</b>	<p>The course comprises two parts: Portfolio Management and risk Management</p> <p>We'll cover the most important methods/concepts as applied in practice (standards of "best practice") with a focus on financial risks (market risks, credit risk, operational risk, ALM). Holistic treatment of practical issues along the risk management process: risk identification, risk quantification, risk reporting, risk management, from strategic aspects (strategic risk management, ERM) all the way down to tactical and technical dimensions (risk quantification on a stand-alone basis, portfolio risk).</p> <p>You'll receive a sound introduction in portfolio management with emphasis given on the use of Excel as a calculation tool. Students learn how to use Excel in order to perform performance calculations and especially absolute and relative optimisations.</p>
--	--

<b>Requirements</b>	It is recommended to attend the previous courses in finance like IFMA / BFMA
---------------------	--

<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• know the aims and basics of risk management</li> <li>• can calculate the market risk</li> <li>• can calculate the credit risk</li> <li>• are familiar with the most important methods and concepts for quantifying, controlling and managing risk</li> <li>• understand and apply the basic models of portfolio management.</li> <li>• understand the different performance measures and their respective drawbacks</li> <li>• perform portfolio optimizations</li> <li>• perform a performance attribution analysis</li> </ul> <p><b>Social:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analyze and discuss problems, in study groups, by considering, evaluating, substantiating and refuting a variety of different arguments</li> <li>- argue in a constructive and factual way</li> <li>- analyze the source of potential conflicts, perceive conflicts and solve them in a constructive way</li> </ul> <p><b>Self:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn and work independently, recognize gaps in your knowledge and fill these gaps independently</li> <li>- critically reflect work and thought processes and develop possible courses of action</li> <li>- reflect and challenge personal and external judgments and develop these with regard to the assignment</li> <li>- draw conclusions from your experiences for your further studies and professional life and document these in your individual portfolio</li> <li>- evidence stamina when confronted with problems during their studies</li> </ul>
-------------------------------------	--

## SBF3 - Portfolio- & Risk Management - BWBh243

<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Introduction to Risk Management (risk, risk management process, risk categories)</li><li>- Strategic Risk Management: economic capital, CAR, capital allocation</li><li>- Credit Risk: credit risk framework, EL, UL</li><li>- Market Risk: market risk framework, market risks on a stand-alone basis, portfolio risk measures</li><li>- Liquidity Risk</li><li>- Sovereign Risk</li><li>- Capital adequacy (Basel III, Solvency Risk)</li></ul> <p>Portfolio models: an introduction</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- efficient portfolios calculation</li><li>- Estimating betas and the Security Market Line</li><li>- Efficient portfolios</li><li>- Performance attribution</li></ul>
<b>Teaching and Learning method</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Blending learning with a mix of contact lessons and self-study.</li><li>- Guided self-study with exercises and solutions</li><li>- Use of videos as a teaching aid</li></ul>
<b>Literature</b>	<p>Suggested books:</p> <p>Risk Management:</p> <p>Financial Institutions Management: a risk management approach, Anthony Saunders and Marcia Millon Cornett McGraw-Hill, 10th edition, softcover, ISBN 1260571475</p> <p>Portfolio Management:</p> <p>Investments, Bodie, Kane and Marcus, 12th edition, Paperback, McGraw-Hill 2021 ISBN 1260571157</p>
<b>Workload</b>	180 hours
<b>Contact lessons</b>	14x4 lessons
<b>Attendance requirement</b>	no attendance requirement
<b>Proof of competence</b>	<p>Written examination, 90 minutes, end of semester (CW 26 or 27)</p> <p>Excel-based exam and Moodle exam</p> <p>Bring your own device</p>

## SBF3 - Portfolio- & Risk Management - BWBh243

**Aids for written examination**

- any pocket calculator
- Excel for Excel-based exam
- Formulary sheet (will be given on the examination day)

---

**Mode of repetition** same format as in the main exam

---

**Degree programme, semester**

- BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern
- BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern
- BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern
- BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern
- BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern
- BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
- BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern
- BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
- BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern
- BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern

## SDB2 - Digital Business Transformation - BWBh262

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Hehn Jennifer, Simonet Joëlle
<b>Module responsibility</b>	Jennifer Hehn
<b>Short description of the module</b>	<p>The right digital technologies unlock potential for growth, operational efficiencies, and profitability. Companies need to develop a first-hand understanding of the technology available to solve business problems and achieve business goals. The module "Digital Business Transformation" introduces a framework that helps to fundamentally challenge core business functions, processes, and their purpose to remain relevant and competitive in the digital age.</p>
<b>Requirements</b>	-
<b>Competencies upon completion</b>	<p>Students will...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• know the fundamentals of digital business transformation</li><li>• learn strategic frameworks and best practices to identify key areas for digital business transformation and act upon them</li><li>• explore opportunities to bridge business needs with technology in order to create unique customer value</li><li>• engage with concrete cases to reflect on digital business transformation from a human and technological point of view</li></ul>



## SDB2 - Digital Business Transformation - BWBh262

### Content

#### **(Digital) Customer Experience**

- Understanding changing customer behavior
- Nurturing a culture of experimentation with customer needs at the center
- Acquiring, retaining, and managing customers

#### **Digital Business Strategy**

- Creating a sustainable and adaptable digital strategy to meet customer demand and business vision

#### **(Digital) Processes & Collaboration**

- Digitizing operations to better manage administrative processes in terms of cost savings, efficiency, quality
- Helping employees develop new and digital capabilities
- New ways of working

#### **IT business infrastructure**

- Creating standardized and integrated IT systems, business processes and data collections that support a company's core activities
- Establishing a data culture and an organization that can make data-informed decisions at all levels
- Creating digital solution building blocks to implement new digital offerings in the short term

#### **(Digital) Leadership & Culture**

- Designing the right organizational structure and incentive systems
- Building a learning organization that continues to improve its capabilities
- Leading and managing the digital transformation process

#### **(Digital) Products & Services**

- Identifying business scope
- Exploring new (digital) business models
- Execution and Sustenance of Digital Solutions

### Teaching and Learning method

Blended mix of

- On Campus sessions with theory input and interactive elements
- Case Study work in teams with coaching sessions
- Asynchronous Online learning as guided Self-study

### Literature

Literature will be provided on moodle according to the different lecture blocks

### Workload

180 h

## SDB2 - Digital Business Transformation - BWBh262

### Contact lessons

Hybrid Lecture Approach with...

- On Campus Contact Sessions
- Online Contact Sessions (Coaching for Group Work)
- Guided, individualized Learning Cycles

### Attendance requirement

Introduction

Coaching Sessions

Group Presentations

### Proof of competence

**PoC 1 (60 %):** 2 individual written assignments (each 30%); distributed throughout the course

**PoC 2 (40%):** 2 group assignments based on case study work in groups (each 20%); distributed throughout the course (group grading)

### Aids for written examination

For details on auxiliary aids, see the current "Instruction on Proof of Competency".

### Mode of repetition

The assignments can be repeated at the next execution of the lecture

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

## SDB3 - Digital Markets and Platform Ecosystems - BWBh263

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Thies Ferdinand
<b>Module responsibility</b>	Ferdinand Thies
<b>Short description of the module</b>	<p>Digital markets and platform ecosystems have emerged as powerful new organizational forms and disrupted the business landscape across various industries. In this module, students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Learn how platform ecosystems function and how they differ from other market forms</li> <li>• Analyze and evaluate platform based business models</li> <li>• Critically assess the role of IT in the development of platform based ecosystems</li> <li>• Engage with concrete cases to reflect on potential future developments of digital markets &amp; platform ecosystems</li> </ul>
<b>Requirements</b>	none
<b>Competencies upon completion</b>	<p>Students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand and evaluate digital business models</li> <li>• Assess the viability of different platform based business models</li> <li>• Understand and analyze new forms of value creation in a digital environment</li> <li>• Describe the dynamics of digital platforms and transfer this knowledge to different upcoming business ideas</li> </ul>
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Electronic Markets</li> <li>• From Pipeline to Platforms</li> <li>• Introduction to Platform Economics: Network Effects</li> <li>• Introduction to Platform Economics: Scaling</li> <li>• Principles of Platform Ecosystems: Interaction</li> <li>• Strategies in a Platform Economy: Competition, Pricing &amp; Monetization</li> <li>• Platform Governance: Control Mechanisms</li> </ul>
<b>Teaching and Learning method</b>	Weekly classes with interactive sessions, group tasks and theoretical input
<b>Literature</b>	<p>Choudary, Sangeet Paul (2015): Platform Scale. How an emerging business model helps startups build large empires with minimum investment, Platform Thinking Labs.</p> <p>Parker, Geoffrey; van Alstyne, Marshall W.; Choudary, Sangeet Paul (2016): Platform Revolution. How Networked Markets are Transforming the Economy-and How to Make Them Work for You, Norton &amp; Company</p>
<b>Workload</b>	180h
<b>Contact lessons</b>	14/28h

## SDB3 - Digital Markets and Platform Ecosystems - BWBh263

### Proof of competence

- 40% group work and short presentations during the semester (individual grading)
- 60% individual case-based assignment (written paper which has to be handed in at the end of the semester)

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

## SDG3 - Innovation & Organisation Verwaltung - BWBh283

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Gees Thomas, Sahi Amir
<b>Modulverantwortung</b>	Gees Thomas
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Damit Transformation des öffentlichen Sektors im Zuge der Digitalisierung gelingt, ist nur bedingt eine Frage der Technologie. Im Modul SDG3 werden primär die organisationalen Voraussetzungen auf der Basis der Literatur zur untersucht, welche die Umsetzung digitaler Transformation im öffentlichen Sektor begünstigen oder behindern. Im Modul Innovation &amp; Organisation erkennen und analysieren die Studierenden zuerst theoretisch, anschliessend auch praktisch (mit Partnerorganisationen aus dem öffentlichen Sektor) Chancen und Risiken von digitalisierungsinduzierter Veränderung.</p> <p>Im Modul werden die Studierenden im Feld das vermittelte Wissen und die Konzepte in die Praxis transferieren und anhand eines Live Cases eigenständige Lösungsansätze entwickeln. Eine Exkursion zusammen mit der FH Ost nach München gibt Impulse und fördert den internationalen Austausch und Wissenstransfer (Schwerpunktthema der Exkursion: Transformation des Energiesystems).</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse aus den Pflichtmodulen BPGS und Academic Skills

## SDG3 - Innovation & Organisation Verwaltung - BWBh283

### Kompetenz

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden

- kennen Konzepte der Organisation und Innovation des öffentlichen Sektors.
- können den Nutzen organisationaler Voraussetzungen im öffentlichen Sektor erkennen.
- verfügen über Basiskenntnisse auf den Gebieten Innovation und Organisation im besonderen Kontext des öffentlichen Sektors.
- sind interessiert, theoretisches Wissen in beobachtender oder analytischer Forschung mit realen Praxispartnern anzuwenden.

#### Problem Solving

Die Studierenden

- beschaffen sich selbständig Lösungsansätze, um Hindernisse von Innovationsprojekten zu überwinden.
- bekommen Einblick, wie Problemstellungen und Lösungsansätze methodisch aufbereitet werden.

#### Kollaboration

Die Studierenden

- lernen in kleinen Gruppen den Austausch.
- arbeiten mit den jeweiligen Spezialisten zusammen und entwickeln gemeinsam eine Fragestellung.

#### Selbstmanagement

Die Studierenden

- bringen sich selber in den Lernprozess ein, indem sie die vorgegebene Thematik selbständig unter Anleitung vertiefen.
- entwickeln Neugier und lernen, sich in eine offene Thematik zu vertiefen aus eigenem Antrieb.

#### Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- lernen organisatorische Einheiten des öffentlichen Sektors als komplexe Systeme in der digitalen Transformation zu begreifen.
- werden mit ungelösten und offenen Herausforderungen konfrontiert.
- sehen in den einzelnen Innovationsprojekten Grundlegende Herausforderungen der administrativen Praxis.
- werden angeleitet, die Komplexität im Hinblick auf Lösungsvorschläge für die Praxispartner zu reduzieren.

### Inhalt

Digitalisierung im öffentlichen Sektor: Zielbild einer resilienten Verwaltung

- Die Tallin Prinzipien: normative Konzepte und reale Umsetzungsmöglichkeiten
- Auswirkungen auf die Beschäftigten: Fehlerkultur und Experimentieren
- Verändertes Führungsverständnis im digitalen Zeitalter: Besonderheiten der Verwaltung
- Führung und Zusammenarbeit in der digitalisierten Verwaltung
- Internationale Perspektive: Digital Service Teams
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in den einzelnen Innovationsphasen
- Umsetzungsmöglichkeiten: Holocracy, Datahackdays, Workhacks, Open Government

Parallel: Analyse von einzelnen Fällen in städtischen Verwaltungen (abhängig von den Partnerorganisationen)

## SDG3 - Innovation & Organisation Verwaltung - BWBh283

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Vorlesungsinputs Selbst erarbeitete Kurzvorträge basierend auf Literaturrecherche Gruppenorientiertes Lernen Fallorientiertes Lernen und Transferieren anhand realer Herausforderungen bei Partnerorganisationen Exkursion (Präsenzpflicht)</p>
<b>Fachliteratur</b>	Wird bekannt gegeben
<b>Workload</b>	180 h
<b>Kontaktstudium</b>	<p>Exkursion 10. - 12. April 2024 (2.5 Tage) zusätzlich 9x4 Kontaktlektionen</p> <p>Die BFH Wirtschaft bietet Stipendien für die Studienreise nach München an. Für weitere Informationen und die Bewerbung für ein Stipendium (mit einem Motivationsschreiben) wenden Sie sich bitte an: <a href="mailto:international.business@bfh.ch">international.business@bfh.ch</a> (Bewerbungsschluss ist der 01. März 2024).</p>
<b>Präsenzpflicht</b>	10. - 12. April 2024 (2.5 Tage)
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Kurzreferat einzeln (mündlich) während des Semesters / Präsentation der Organisationsanalyse (Gruppenreferat mündlich) und Kurzreport der Interviews (Gruppen schriftlich), beide am Ende des Semesters.</p> <p>Bewertung: Kurzreferat mündlich (Einzelbewertung 1/3) Präsentation Organisationsanalyse (Gruppenbewertung 1/3 ) Kurzreport Interviews (Gruppenbewertung 1/3)</p>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Im darauffolgenden Jahr
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	SDG1 und SDG2
<b>Bemerkung</b>	Reise und Unterkunft der Exkursion nach München ist Angelegenheit der Teilnehmenden.
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern</p>

## SGM1 - Going Global - BWBh341

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Bürki Jacqueline, Serrano Omar Ramon
<b>Module responsibility</b>	Jacqueline Bürki

<b>Short description of the module</b>	<p>Students will work on a live case of a company wanting to expand or evaluate its operations internationally, thus applying their knowledge and skills of international expansion strategy, international operations and working in multicultural teams.</p> <p>It commences with developing an understanding of the international enterprise and its opportunities and challenges in a globalized world, covering the following three areas:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• foundations of international business such as globalization, global economics and the internationalization paths of an enterprise.</li> <li>• Headquarter and Subsidiary Level strategy of an enterprise expanding into foreign markets.</li> <li>• And operations of a company with an international/global presence and its management of the cross-border business functions (i.e. international HR, Marketing, etc.)</li> </ul>
--	--

<b>Requirements</b>	foundation in business, international business, strategy and academic skills
---------------------	--

<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• understand the phenomena of internationalization of firms; the reasons and drivers of companies to go international/global</li> <li>• understand the specifics of the international operations of an enterprise</li> <li>• understand and are able to apply the strategic process of going international/global</li> <li>• understand and are able to develop a strategy for international expansion: headquarter- and subsidiary level strategy</li> <li>• are able to develop solutions for challenges the company is facing within its international operations</li> </ul> <p><b>Method: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• understand the process of developing international expansion strategies as an integral part for a corporate strategic planning process</li> <li>• know, understand and are able to implement the international expansion specific steps of the strategic planning process (strategic analysis, choice of target markets, headquarter level and subsidiary level strategy)</li> <li>• learn how to deal with opportunities and challenges in a multicultural project team</li> <li>• learn how to manage working in a virtual team</li> <li>• learn to use their workshop time available efficiently</li> </ul> <p><b>Social: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• learn how to prepare for and ask relevant questions, engaging with the live case partner, in order to benefit from their practical experience and enlarge their own knowledge of international business</li> <li>• learn to work in multicultural mixed teams of students virtually and during the study trips</li> <li>• learn to plan and organize themselves during the study trips, where a balance between study, sightseeing and social life will need to be achieved</li> </ul>
-------------------------------------	--



## SGM1 - Going Global - BWBh341

### Content

Besides relevant concepts and frameworks of global economy, international strategy and operations this module builds on real cases of companies entering and operating in foreign markets. Thus, students work on a live case of a company aiming to go global or to improve its global operations. The live case company and the challenge it is facing in their international strategy and/or operations will be presented to the students during the module. Students work in mixed teams from the participating partner university(s) and implement their knowledge acquired in preceding modules to complete both assignments arising out of the live case. Student teams will meet each other during a kickoff event and work virtually as teams during the semester to present final results of the second assignment during a study trip to HM Munich. BFH students, please note that the study trip is from 10 - 12 June and is mandatory. Students will have to arrive in Munich on Sunday prior to the official kick-off on Monday morning.

### Teaching and Learning method

Problem-based learning with input, coaching and self-directed work. Students will be assigned tasks and readings which will support them in completing the live case assignments. This is an applied course, students will be expected to apply their prior acquired knowledge and experience in analysing and providing solutions to the live case.

All coaching sessions are mandatory, students are expected to be prepared for these coaching sessions, that is the coach is only able to support in so far as the team being prepared with questions they require support with.

### Literature

Input from the Live Case partner, slides, articles and selected chapters from various sources provided by lecturers via Moodle.

### Workload

6 ECTS, 180 hours

### Contact lessons

Contact lessons will be a mixture of onsite hybrid, online input sessions as well as online coaching. Please follow the course schedule which will be published on Moodle at the beginning of the semester. Take note of the relevant dates and deadlines, as well as the mandatory attendance for the following sessions:

- CW12 (18 March) ONLINE Course kick off, team building and Live Case introduction
- CW15 (12 April) ONLINE Supervised Live Case jigsaw
- CW 16 (19 April) HM Munich study trip to Bern
- CW17 (26 April) ONLINE Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW18 (03 May) Q&A session with Live Case Partner
- CW20 (17 May) ONLINE Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW21 (24 May) ONLINE Kick off assignment two
- CW22 (31 May) ONLINE Presentation of interim results assignment two (part1)
- CW23 (07 June) ONLINE Presentation of interim results assignment two (part2)
- CW24 (10 to 12 June) Study trip BFH Business School to HM Munich

### Attendance requirement

Mandatory attendance for the following sessions:

- CW12 (18 March) ONLINE Course kick off, team building and Live Case introduction
- CW15 (12 April) ONLINE Supervised Live Case jigsaw
- CW 16 (19 April) HM Munich study trip to Bern
- CW17 (26 April) ONLINE Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW18 (03 May) Q&A session with Live Case Partner
- CW20 (17 May) ONLINE Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW21 (24 May) ONLINE Kick off assignment two
- CW22 (31 May) ONLINE Presentation of interim results assignment two (part1)
- CW23 (07 June) ONLINE Presentation of interim results assignment two (part2)
- CW24 (10 to 12 June) Study trip BFH Business School to HM Munich

## SGM1 - Going Global - BWBh341

### Proof of competence

There are two assessment components in this course.

Assignment 1 is a written assignment (group work, all members of the group receive the same grade). The report length is max. 15 pages (excluding title pages, bibliography and the appendix). All relevant and important conclusions are in the 15 pages, the appendix includes supporting information.

Assignment 2 is a final presentation (group work, all members of the group receive the same grade). The presentation is max. 20minutes with a 10min Q&A session and will take place during the mandatory study trip 10 to 12 June in Munich. The audience will be lecturers, representatives of the Live Case company as well as your classmates. Students who do not take part in the study trip in Munich will not be able to successfully complete the module.

### Aids for written examination

none

### Mode of repetition

Student teams who do not achieve the minimum pass grade for each assignment will have the opportunity to resubmit within a 10-day period, based on directives from the lecturing team. The max. grade for resubmission is a pass grade 4.

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern

## SGM4 - Geopolitics and the Green Economy Transition - BWBh344

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Al-Azm Ivan, Bürki Jacqueline, Serrano Omar Ramon, Stalder Pia
<b>Module responsibility</b>	Pia Stalder & Omar Serrano

**Short description of the module** Developing competences in international, intercultural, and interdisciplinary management in the current business environment requires learning and adopting a geopolitical stance, i.e., understanding "the interaction between power relations and geography" or that between politics, geography, and geographical entities, including the concepts of "place, space, scale, region, territory and network" (Flint, 2022), while fully taking into account the responsibility managers and leaders have at the global level to respect and protect people and the planet. Understanding geopolitics is also essential to anticipate harm to immaterial and material "resources" impacted by business activities at the global level. This module seeks to develop such competences by bringing together insights from international management and international relations. Students will work - in groups - on a real case anchored in the field of the electric mobility and the challenges arising from the growing demand for lithium and other minerals.

**Requirements** Foundation in business, international business, intercultural communication and management, natural resource management, interdisciplinarity, strategy, and academic skills.

**Competencies upon completion** Participants will experience, reflect, and thus learn how to

- identify and assess critical challenges/risks arising from geopolitical competition and international resource dependence (e.g., how do such competition and dependence impact the procurement and management of material and immaterial resources, relationships, negotiation, strategy elaboration, and decision taking),
- propose responsible and sustainable solutions to reduce such dependences and geopolitical challenges, while critically analyzing the bigger picture (geographic, historical, environmental, social, cultural, political, and economic factors) and anticipating risks of harm at all levels (local, regional, national, global).

They will further develop their skills in an international, multilayered (geographic, political, economic and social impact) analysis as well as in international, -cultural, and -disciplinary communication and collaboration by engaging with colleagues in Kenya.

**Content** This module addresses current geopolitical challenges by looking at the impact of the green economy transition in business, with a specific focus on the African continent, a major arena for renewed economic power competition. The module is taught in collaboration with lecturers from different departments of BFH (School of Business; School of Agriculture, Forest, and Food Sciences; Global Engagement Office) and from Kenyatta University, Nairobi (UNESCO Chair on Higher Education Development for a Green Economy and Sustainability, HEDGES).

The module consists of:

- lecture series by experts from different institutions and from practitioners working for private and public sectors in Europe and in Africa,
- assignment and analysis - in groups - of a real case of green economy transition in the field of electric mobility where the geopolitical stance and the responsible global management competences are at stake for success.

## SGM4 - Geopolitics and the Green Economy Transition - BWBh344

### Teaching and Learning method

Problem-based learning with input, coaching and self-directed work. Students will be assigned tasks and readings which will support them in completing the assignments.

This is an applied course, students will be expected to apply their prior acquired knowledge and experience in analyzing and providing solutions to the assignment.

All coaching sessions are mandatory, students are expected to be prepared for these coaching sessions, that is the coach is only able to support in so far as the team being prepared with questions they require support with.

### Literature

Videos, slides, articles and selected chapters from various sources provided by lecturers via Moodle.

### Workload

180 hours

### Contact lessons

The course schedule will be uploaded on Moodle at the beginning of the semester with relevant dates and deadlines. However, there is mandatory attendance for the following sessions:

- CW08 (23 February) Course kick off
- CW11 (15 March) Real Case introduction & team building
- CW12 (22 March) Guest lecturer
- CW15 (12 April) Mandatory coaching
- CW16 (19 April) Q&A session with Real Case Partner
- CW18 (03 May) Panel Discussion with external guests
- CW21 (24 May) Mandatory coaching and video pitch
- CW22 (31 May) Mandatory coaching

### Attendance requirement

There is mandatory attendance for the following:

- CW08 (23 February) Course kick off
- CW11 (15 March) Live Case introduction & team building
- CW12 (22 March) Guest lecturer
- CW15 (12 April) Mandatory coaching
- CW16 (19 April) Q&A session with Live Case Partner
- CW18 (03 May) Panel Discussion with external guests
- CW21 (24 May) Mandatory coaching and video pitch
- CW22 (31 May) Mandatory coaching

### Proof of competence

There are two assessment components in this course.

- One written assignment (60% of final grade). The report length is max. 10 pages (excluding title pages, bibliography and the appendix). All relevant and important conclusions are in the 10 pages, the appendix includes supporting information.
- One video (40% of final grade) pitch of the strategic solution developed in the written assignment. The video is max. 5 minutes. Coaching will be provided.

Both assessment components have to be completed in order to pass the module.

### Aids for written examination

none

### Mode of repetition

Student teams who do not achieve the minimum pass grade for each assignment will have the opportunity to resubmit based on directives from the lecturing team within a 10-day period. The max. grade for resubmission is a "pass".

## SGM4 - Geopolitics and the Green Economy Transition - BWBh344

Degree programme, semester	
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern
	BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern
	BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern

---

## SHR3 - Neue Organisationsformen & HRM - BWBh203

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Habegger Anja, Lanfranconi Lucia, Zinn Isabelle
<b>Modulverantwortung</b>	Lanfranconi Lucia und Zinn Isabelle
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Die Formen und Strukturen von Arbeitsorganisationen haben sich in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend verändert. Mit ihnen wandeln sich auch die Aufgaben und die Rolle des Human Resources Management (HRM). Im Modul SHR3 werden neue Formen von Arbeitsgestaltung und flexiblen Arbeitsverhältnissen sowie neue Organisationsformen vorgestellt. Wir nehmen dabei Thematiken auf wie z.B. von Bürokratie zur selbstorganisierten Organisation oder Hola- und Soziokratie. Die Rollen, welche HRM in solchen neuen Organisationsformen einnehmen soll und kann, werden kritisch betrachtet: Wie wirken sich einerseits neue Organisationsformen und andererseits die neuen Arbeitsformen auf die Arbeitskräfte aus, wie funktionieren Flexibilisierung der Arbeit und der Organisation? Kurz: Wie transformiert sich HRM in Zeiten der Digitalisierung.</p> <p>Praxisbezogen werden Herausforderungen der neuen Arbeitsorganisationen thematisiert. Durch Exkursionen in Unternehmen und Gastreferate werden die neuen Arbeitswelten und ihre Chancen und Risiken praktisch erfahrbar. Daneben werden auch theoretische Inputs zu gesellschaftlichen und sozio-technologischen Veränderungen der Arbeitswelt vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Darüber hinaus können Sie in diesem Modul im Rahmen des Berufsbildungskurses die beiden Teile "Ausbildungsplanung/Leistungsziele/Bildungsbericht - Beurteilen" und "Lehren und Lernen" absolvieren.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	BHRM
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenz: Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haben einen Überblick über unterschiedliche Organisationsformen und Trends in der Organisationsgestaltung.</li> <li>- Begreifen Herausforderungen neuer Organisationsformen für das HRM.</li> <li>- Können Risiken und Chancen neuer HRM-Rollen einordnen.</li> <li>- Können zukünftige Entwicklungen fundiert thematisieren und Thesen zu organisationalen Herausforderungen formulieren.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen: Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Thesen entwickeln, ausformulieren und in der Diskussion vertreten.</li> <li>- können die Relevanz von aktuellen Entwicklungen einschätzen.</li> <li>- können eine fokussierte Literaturrecherche zu von ihnen formulierten Thesen durchführen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz: Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gehen durch (Nach)fragen den Dingen auf den Grund,</li> <li>- bearbeiten in der Diskussion Fragestellungen lösungsorientiert, dabei integrieren sie verschiedene Perspektiven, berücksichtigen eigene und fremde Ansichten, nutzen persönliche Ressourcen und Ressourcen der Gruppe.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz: Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflektieren auf verschiedenen Ebenen,</li> <li>- entwickeln das persönliche Analyse-, Urteils- und Entscheidungsvermögen,</li> <li>- decken eigenständig und selbstverantwortlich Wissensdefizite auf und gleichen diese durch Selbststudium aus.</li> </ul>

## SHR3 - Neue Organisationsformen & HRM - BWBh203

### Inhalt

Die Studierenden lernen praktische, räumliche und sinnliche Grundannahmen von 'neuen Arbeitswelten' kennen. Geplant sind Exkursionen zu Praxispartnern, bei denen die Studierenden neue Arbeitswelten erfahren können. Sie überlegen sich anhand ihrer Wahrnehmung mögliche Problemstellungen und Lösungsansätze, zu denen HR beitragen könnte.

An weiteren Terminen werden aus Forschung und Praxis relevante Themen aus dem Bereich New Work präsentieren und mit den Studierenden diskutieren. Neue Organisations- und Arbeitsformen, aber auch die Veränderungen der HRM Organisation selbst werden thematisiert. Wir laden jeweils fundierte Praktiker\*innen zu einem Gastvortrag ein.

Die Studierenden reflektieren ihren Lernfortschritt in einem Lernjournal.

Die Studierenden erarbeiten mit Coaching einer Dozierenden ein kritisches Thesenpapier zu einem selbst gewählten Thema aus dem Bereich New Work, das in einer mündlichen Prüfung verteidigt und verargumentiert wird.

Die Studierenden können im Rahmen des Moduls zwei Teile des Berufsbildungskurs ("Ausbildungsplanung/Leistungsziele/Bildungsbericht - Beurteilen" und "Lehren und Lernen") absolvieren.

### Lehr- und Lernmethode

Das Modul ist ein Mix aus verschiedenen Lehr- und Lernformen. Reflexionsfähigkeit und kritische Wahrnehmung, aber auch die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen werden mit Exkursionen, Vorträgen aus Forschung und Praxis, Diskussionsrunden etc. geschult und angereichert mit theoretischen Inputs.

### Fachliteratur

Fachliteratur wird für die einzelnen Termine per Moodle zur Verfügung gestellt.

#### **Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:**

- Unterrichtsmaterialien, Handouts,

#### **Empfohlene Literatur:**

- Baker T (Hrsg.), 2017. Performance Management for Agile Organizations. Overthrowing The Eight Management Myths That Hold Businesses Back. Springer International Publishing, Cham.

- Edelkraut, Frank (2019): Schnelleinstieg Agiles Personalmanagement - inklusive Arbeitshilfen online. HR-Business-Agility, Führung und Transformation. Unter Mitarbeit von Heiko Mosig. EMP. Freiburg: Haufe-Lexware GmbH & Co. KG. Online verfügbar unter [https://www.wiso-net.de/document/HAUF,AHAU,VHAU\\_\\_9783648132562267](https://www.wiso-net.de/document/HAUF,AHAU,VHAU__9783648132562267).

- Hofert, S. (2020): Führen in die postagile Zukunft. Die Arbeitswelt sinnvoll gestalten und mutig vorangehen, 1. Auflage 2020, Wiesbaden.

- Laloux, F. (2015): Reinventing organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit, München.

- Sattelberger T, Welpel IM, Boes A, 2015. Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft (1. Auflage). Haufe Gruppe, Freiburg.

- Zölch M, Oertig M, Calabrò V (Hrsg.), 2017. Flexible Workforce - Fit für die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt? Strategien, Modelle, Best Practice (1. Auflage 2017). Haupt Verlag, Bern.

#### **Zusätzliche, weiterführende Literatur:**

- Böhle F, Voß GG, Wachtler G (Hrsg.), 2010. Handbuch Arbeitssoziologie. VS Verlag für Sozialwissenschaften. (Als E-Book verfügbar, Springerlink)

- Preisendörfer P, 2011. Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen (3. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden. (Als E-Book verfügbar, Springerlink)

- Willman P, 2014. Understanding management. Social science foundations. Oxford University Press, Oxford.

## SHR3 - Neue Organisationsformen & HRM - BWBh203

<b>Workload</b>	6 ECTS (180 Arbeitsstunden)
<b>Kontaktstudium</b>	KW 8-24 Donnerstag jeweils 4 Lektionen Spezialtermine (Exkursionen) innerhalb des Modules (gleiches Zeitfenster) Termine für den Berufsbildungskurs sind in Abklärung
<b>Präsenzpflicht</b>	Präsenzpflicht bei Exkursionen und Vorträgen von externen Referent:innen, entsprechende Angaben auf Moodle.
<b>Kompetenznachweis</b>	Der Kompetenznachweis besteht aus zwei Teilen:  KN 1: Gruppenarbeit (Kollektivnote 40 %) Inhaltliche Begleitung der einzelnen Veranstaltungen (Exkursionen/Gastreferate/Themenblöcke). Details werden in der ersten Semesterwoche bekannt gegeben.  KN 2: Mündliche Prüfung (Individualnote 60 %) Auf Basis eines selbst erarbeiteten Thesenpapiers findet am Ende des Semesters eine mündliche Prüfung in Form einer Diskussion/Verteidigung statt.
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Beide Teilkompetenznachweise müssen bestanden werden, um das Modul als Ganzes zu bestehen. Ungenügende Teilkompetenznachweise können nachgearbeitet werden (KN 1) bzw. beim nächstmöglichen Termin wiederholt werden (KN 2).
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	SHR2 / SHR1 / SHR4
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern



## SHR4 - Die Rolle des HRM im Wandel hin zu nachhaltigen Organisationen - BWBh205

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Lanfranconi Lucia, Zinn Isabelle
<b>Modulverantwortung</b>	Lanfranconi Lucia, Zinn Isabelle
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit und insbesondere einer nachhaltigen Wirtschaft hat in den letzten Jahren zugenommen. In diesem Modul nutzen wir Konzepte der Organisationsanalyse und -entwicklung, um zu verstehen, wo Organisationen im Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit stehen.</p> <p>Im Verlauf des Moduls werden wir die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit vertiefen, die wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen. Die gegenseitige Abhängigkeit dieser Aspekte wird dabei zentral sein.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>BHRM, IHRM</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende Personalprozesse, arbeitspsychologische und arbeitsrechtliche Grundlagen sind bekannt (Modul BHRM oder IHRM im Grundstudium), bzw. entsprechende Grundlagen des HRM (zentrale Personalprozesse, Basis A&amp;O Psychologie, Arbeitsrecht).</li><li>• Praktische Einblicke in aktuelle Herausforderungen im HR und im Führungsalltag wurden bereits gewonnen (bspw. WPM "Herausforderungen des HRM in der Praxis" / "Managing People Globally" und "Leadership")</li><li>• Evtl. wurden auch entsprechende eigene berufliche Erfahrungen (aktiv, passiv) gemacht.</li></ul>

## SHR4 - Die Rolle des HRM im Wandel hin zu nachhaltigen Organisationen - BWBh205

### Kompetenz

#### Fachkompetenzen: Die Studierenden

- verfügen über Grundkenntnisse zum Thema sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit.
- kennen die Rolle der Organisationen/Unternehmen im Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit.
- reflektieren die Rolle vom HRM im Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit («Green HRM»).
- lernen Organisationsentwicklungsmodelle anwenden auf das Feld der Nachhaltigkeit.
- kennen und entwickeln Tools & Lösungsansätze.

#### Methodenkompetenzen: Die Studierenden

- können in den HRM Prozessen Nachhaltigkeitsfragestellungen und Lösungsansätze erkennen, entwickeln und anwenden.
- erarbeiten Wissen, Kompetenzen & Methoden in einem zukunftsorientierten Themenfeld.
- erstellen einen Podcast oder Videoclip zur Wichtigkeit von Nachhaltigkeit in Organisationen.

#### Sozialkompetenzen: Die Studierenden

- verstehen Nachhaltigkeit als Gewinn und Notwendigkeit und können entsprechende Argumente vorbringen.
- reflektieren eigene Resultate und die ihrer Mitstudierenden kritisch.

#### Selbstkompetenzen: Die Studierenden

- sind fähig zur Selbstreflexion, insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit.
- können Verantwortung für den eigenen und den gemeinsamen Lernprozess übernehmen.

### Inhalt

Die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit und insbesondere einer nachhaltigen Wirtschaft hat in den letzten Jahren zugenommen. Dem HRM kommt dabei eine Verantwortung beim Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit zu: sowohl innerhalb der Organisationen (zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden), wie auch ausserhalb der Organisationen und ihrer Wechselwirkung auf die Gesellschaft. Die 17 "Sustainable Development Goals" der UNO-Agenda 2030 spielen hier eine bedeutende Rolle, da immer mehr Unternehmen diesen Rahmen nutzen, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu definieren und die Nachhaltigkeit ihrer Aktivitäten nachzuweisen.

In diesem Modul nutzen wir Konzepte der Organisationsanalyse und -entwicklung, um zu verstehen, wo Organisationen im Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit stehen. Zentrale Fragen, denen wir dabei nachgehen, sind: Wie nähern sich Organisationen den Nachhaltigkeitszielen und welche Rolle spielt dabei das HRM? Was ist nachhaltiges Personalmanagement, respektive «Green HRM»? Wie können Unternehmen gerade auch die soziale Dimension der Nachhaltigkeit stärken? Und: Wie geschieht organisatorischer Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit, resp. wie lässt sich dieser gezielt steuern?

Im Verlauf des Moduls werden wir die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit vertiefen, die wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen. Die gegenseitige Abhängigkeit dieser Aspekte wird dabei zentral sein.

Thematisch werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt: sozial-ökologischer Wandel; Arbeitskräftemangel; Gesundheitsmanagement und mentale Gesundheit; Work-live-balance; Diversity, Equity und Inclusion; Reduktion von Armut; soziale Ungleichheiten (Verteilungs- & Chancengerechtigkeit); Kreislaufwirtschaft.

### Lehr- und Lernmethode

Lehrgespräche, Filmsequenzen, Fachinputs, Praxisbeispiele, praktische Tipps, Rollenspiele, Tools & Übungen und Einzel- und Gruppenarbeiten. Die Studierenden setzen sich aktiv mit Chancen und Herausforderungen der Nachhaltigkeit auseinander und lernen welche Rolle HRM-Prozesse dabei spielen (kann).

## SHR4 - Die Rolle des HRM im Wandel hin zu nachhaltigen Organisationen - BWBh205

<b>Fachliteratur</b>	<p>Zu Beginn des Semesters wird auf Moodle Literatur zur Verfügung gestellt bzw. für die Kompetenznachweise durch die Studierenden recherchiert.</p> <p>1. Pflichtlektüre:</p> <p>NACHHALTIGKEIT IM PERSONALMANAGEMENT: <a href="https://www.hrtoday.ch/sites/default/files/2022-10/Nachhaltigkeit.pdf">https://www.hrtoday.ch/sites/default/files/2022-10/Nachhaltigkeit.pdf</a></p>
<b>Workload</b>	6 ECTS
<b>Kontaktstudium</b>	KW 8 - 23 Donnerstag jeweils 4 Lektionen (einzelne Teile davon werden als asynchrone Lerneinheiten konzipiert)
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>Präsenzpflicht bei Exkursionen, Vorträgen von externen Referent:innen und Wissensbeiträgen, sowie für die Kompetenznachweise (drei Wissensprüfungen und Präsentation des Podcasts/Videoclips)</p> <p>Die Präsenzpflicht wird jeweils auf Moodle bekanntgegeben.</p>
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Der Kompetenznachweis besteht aus mehreren Teilen:</p> <p>1. KN: Drei Wissensüberprüfungen auf Moodle während des Semesters (60 %, individuell) 2. KN: Erstellung und Präsentation während des Semesters eines Podcast oder Videoclip zum Thema Nachhaltigkeit in Organisationen (Aufnahmen der verschiedenen Perspektiven, Chancen und Herausforderungen) (Gruppenarbeit zu 40 %, Gruppenbewertung)</p> <p>Die Notengebung erfolgt konsensuell durch Expertise der Dozentinnen.</p>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	Bei den Wissensüberprüfungen sind keine Hilfsmittel erlaubt.
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	<p>Der Teil 1 'Drei Wissensüberprüfungen auf Moodle' muss im Schnitt genügend sein, damit er als 'erfüllt' gilt. Bei 'nicht erfüllt', d.h. wenn die 'drei Wissensprüfungen auf Moodle' im Schnitt ungenügend sind, müssen alle drei Wissensprüfungen nochmals wiederholt werden.</p> <p>Wird durch die Wiederholung das Prädikat 'erfüllt' immer noch nicht erreicht, ist die Zulassung zum Teil 2 nicht möglich und das Modul gilt insgesamt als nicht bestanden.</p> <p>Bei ungenügender Note im Teil 2 kann dieser wiederholt werden.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	SHR2 / SHR1 / SHR3
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern</p>

## SIE1 - Customer Side of Innovation - BWBh301

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Gurtner Nadine, Gurtner Sebastian
<b>Module responsibility</b>	Sebastian Gurtner, Nadine Gurtner
<b>Short description of the module</b>	In this module, the role of the customer in the creation and diffusion of innovation is studied through a series of six interactive sessions and the participation in a co-creation challenge.
<b>Requirements</b>	Basic knowledge about the areas of innovation and entrepreneurship, as taught in the elective module "innovation and entrepreneurship".
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Expertise:</b> innovation management, esp. open innovation, customer insight, market research</p> <p><b>Methodological competencies:</b> qualitative and quantitative methods of empirical social research, digital skills, project management</p> <p><b>Social skills:</b> teamwork, presentation techniques, motivational skills</p> <p><b>Self-competencies:</b> personal initiative, decisiveness, self-discipline</p>
<b>Content</b>	The customer is king. This old saying describes in a beautiful way the power the customer has when it comes to the success of innovations. For companies, customers are often equally the source of innovations as well as their judge. The customer will only buy a product that has a perceived benefit and only those products will succeed in the market. In this module, we will interactively explore why some innovations go viral while others fail miserably, what roles customers play in the development of innovations, and how to create value for customers.
<b>Teaching and Learning method</b>	The didactic concept of the course is interactive and divers. Students prepare one of six teaching units by studying the appropriate literature, carrying out a small empirical project as well as designing and conducting a workshop with the other students to transfer the knowledge of the teaching unit to practical application.
<b>Literature</b>	For each topic a basic set of literature is provided to the students.
<b>Workload</b>	180h
<b>Contact lessons</b>	on campus sessions will be every two weeks
<b>Attendance requirement</b>	every student needs to be present at min. 80 % of the on campus sessions

## SIE1 - Customer Side of Innovation - BWBh301

### Proof of competence

### Types of assessments (percentage of overall individual grade)

#### Group work with individual assessment:

- Conducting and documenting a small explorative reasearch project (35%)
- Developing and presenting a teaching session as well as a workshop on a dedicated topic (35%)

#### Individual work with individual assessment:

- Individual lessons learned video (30%)

### Mode of repetition

every spring semester

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern

## SMM1 - Digital Marketing Strategy - BWBh361

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Feurer Sven, Hüsser Frederik, Trachsel Micha
<b>Modulverantwortung</b>	Micha Trachsel & Frederik Hüsser
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>In diesem Modul lernen Sie die Grundlagen der Digital Marketing Strategy kennen.</p> <p>Anhand einer selbst gewählten Unternehmung werden Sie in Gruppe Ihr Wissen fallorientiert einbringen und eine Digital Marketing Strategie erstellen.</p> <p>Input-Lektionen, Coachings und Gastvorträge helfen Ihnen, das Modulziel "Aufbau und Anwendung einer digitalen Marketingstrategie" zu erreichen. Sie können auch später in Ihrem Berufsalltag ein digitales Marketingkonzept erarbeiten und umzusetzen. Sie lernen, je nach zu untersuchender Branche, Grösse und "digitaler Reife" des zu untersuchenden Unternehmens Ziele zu definieren und aus einem Baukasten verschiedener Instrumente diejenigen herausfiltern, die zur Zielerreichung am besten geeignet sind.</p> <p>Das Modul verbindet theoretisches Know-how mit der praktischen Anwendung im digitalen Umfeld eines Unternehmens.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfolgreicher Abschluss des Moduls BMAR, IMAR oder eines vergleichbaren Marketingmoduls.</li> </ul>
<b>Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kennen, Anwenden und Reflektieren verschiedener Instrumente, um eine Digital Marketing Strategy zu erstellen</li> <li>Anwenden und Einsetzen verschiedener strategischer Bausteine, inklusive Social Media Kanälen</li> <li>Integrieren der verschiedenen Inhalte in Ihr Konzept</li> <li>Konzipieren, Evaluieren und Priorisieren der verschiedenen Möglichkeiten im digitalen Umfeld</li> <li>Zielorientiert in der Gruppen arbeiten</li> <li>Erstellen und Strukturieren von Arbeitspaketen</li> <li>Kommunikation "auf den Punkt"</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung ins Digitale Marketing</li> <li>Marketingstrategien &amp; Konzept, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationsanalyse</li> <li>Ziele</li> <li>Zielgruppen</li> <li>Strategie nach Harvard</li> </ul> </li> <li>SEO</li> <li>Lead Generierung</li> <li>Social Media <ul style="list-style-type: none"> <li>Social Media Kanäle &amp; Nutzung</li> <li>Content &amp; Story Telling</li> </ul> </li> <li>u.v.m.</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung, Klassen- und Gruppenunterricht</li> <li>Diverse Gastvorträge</li> <li>Selbständige Arbeit in der Gruppe</li> <li>Coachings</li> </ul>
<b>Fachliteratur</b>	Es wird keine Pflichtliteratur geben, jedoch schlagen wir ihnen zu Beginn des Semesters ein paar wenige Werke zur Orientierung vor.

## SMM1 - Digital Marketing Strategy - BWBh361

<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	56 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	--
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Gruppenarbeit (Kollektivbewertung) während der Semesterwochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Verkaufspräsentation (Pitching), ca. 15 Minuten lang (50% der Gesamtnote)</li> <li>• Erstellung eines Konzeptpapiers (ca. 3 Seiten max.) in Word (50% der Gesamtnote)</li> </ul> <p>Endnote kann auf Basis der Peer Evaluation angepasst werden.</p>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	--
<b>Bemerkung</b>	<b>WICHTIG:</b> Anzahl Studierende wird im FS24 auf 60 Personen beschränkt
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern</p>

## SMM3 - International Marketing Management - BWBh363

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Konya-Baumbach Elisa, Sichtmann Christina
<b>Module responsibility</b>	Elisa Konya-Baumbach, Sichtmann Christina
<b>Short description of the module</b>	<p>Many companies are generating an increasing proportion of their sales/profit abroad. The course seeks to provide an overview of key concepts and analytical techniques of global marketing and illustrate its role in the global economy. The course (taught in English language), enables students to appreciate the complexity, challenges, and opportunities in the context of marketing across borders. They will first learn about the challenges relating to international marketing and then how these can be successfully mastered.</p> <p>Goals: Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Know about the impact that culture has on international buyer behavior</li> <li>• Are able to evaluate the attractiveness of country markets and can develop a market entry strategy based on this evaluation</li> <li>• Know the fundamental challenges in international market research</li> <li>• Know the advantages and disadvantages of standardizing versus differentiating tactical marketing instruments (marketing mix)</li> <li>• Can apply their knowledge in the context of an online-based simulation, identify problems that arise and develop approaches to solving them</li> </ul>
<b>Requirements</b>	marketing fundamentals
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Professional competence:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Know the peculiarities of international marketing</li> <li>• Are able to develop and evaluate a go-to-market strategy for an international corporation</li> <li>• Are able to question and evaluate company activities relating to international marketing</li> </ul> <p><b>Methodological competence:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Learn to organize themselves in a group</li> <li>• Conduct analyses and develop solutions under time pressure</li> <li>• Adapt their knowledge in response to different tasks</li> <li>• Expand their problem-solving competence</li> <li>• Connect theoretical underpinnings with practical tasks</li> </ul> <p><b>Social competence:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Are able to critically question and reflect on their own reactions to challenges in international marketing</li> <li>• Actively deal with entrepreneurial realizations</li> <li>• Deal constructively with the views of others</li> </ul>



## SMM3 - International Marketing Management - BWBh363

### Content

- Market entry decisions
- The timing of market entry.
- Market entry strategies.
- Designing the global marketing program.
- Implementing and coordinating the global marketing program
- Theoretical underpinnings of International Marketing
- Transfer of knowledge to real-world problems
- Practical examples

### Teaching and Learning method

- Lecture and discussion
- Guest lectures
- Student presentations and coaching
- Online-based International Marketing Simulation
- Self-study
- Note: Students are expected to show a high degree of personal initiative

### Literature

Recommended Literature: Kotabe, Masaaki und Kristiaan Helsen (2011), Global Marketing Management, 5. Auflage, John Wiley & Sons, Inc.

### Workload

180 hours

### Contact lessons

36-40 hours of classroom studies

140-144 hours self-study

### Attendance requirement

yes, on simulation days and guest lectures

### Proof of competence

- Self-reflection task based on group work/Online simulation (4-5 students per group); weight 50%, due at the end of the lecture period (graded individually)
- Individual task (Exam), weight 50% at the end of the semester (cw 26/27), 60 minutes, PC-based (Safe Exam Browser; Moodle)

### Aids for written examination

- 1 printed (not electronic) bilingual dictionary in mother tongue - examination language
- The BFH calculator (TI-30 ECO RS)

### Degree programme, semester

BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern

## SP03 - Ressourcenmanagement im Sport und Sportsystem - BWBh383

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs
<b>Modulverantwortung</b>	Davide Condoni und Urs Anderegg
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Das Modul besteht aus den gleichberechtigten Themen «Ressourcenmanagement im Sport» und «Sportsystem Schweiz».</p> <p><b>Ressourcenmanagement im Sport</b></p> <p>Das sportliche Umfeld besteht aus unzähligen Ressourcen. Ein Sportmanager benötigt solide Kenntnisse, wie die relevanten Ressourcen zu beschaffen sind und wie diese effizient verwaltet werden. Erarbeitet wird anwendungsorientiertes Wissen im Bereich des Ressourcenmanagements an Beispiele von Sportevents, Leistungszentren und Sportinfrastrukturen in der Schweiz. Der Fokus liegt auf den vier Kernressourcen: Menschliche Ressourcen (Mitarbeiter, Ehrenamt etc.), finanzielle Ressourcen (Budgets, Kontrolle, Reporting, Audits etc.), Infrastruktur (Baukonzepte, Betriebskonzepte etc.) sowie Netzwerke und Kooperationen. Eine Sportinfrastruktur im Raum Bern wird besucht um den Praxistransfer sicherzustellen.</p> <p>Hauptdozierender: Davide Codon</p> <p><b>Sportsystem</b></p> <p>Um die relevanten Stakeholder in der Schweiz identifizieren zu können, braucht es Kenntnisse über das Schweizer Sportsystem und seine Akteure. Als Grundlage werden die Akteure dem Dritten Sektor, dem Markt Sektor und dem Öffentlichen Sektor zugeteilt sowie bezüglich ihrer Gründung, Organisation, Aufgabenbereiche und Finanzierung dargestellt. Daraus lassen sich die zentralen Instrumente und Programme dieser Akteure mit ihren entsprechenden Zielen ableiten, um Netzwerke und Kooperationen für die Umsetzung eines Sportevents oder eines Leistungszentrums mit entsprechender Sportinfrastruktur zu identifizieren.</p> <p>Hauptdozierender: Davide Condoni</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Grundlagen BWL und Marketing aus dem Grundstudium BBA/IBA, SPO2, GPS

## SP03 - Ressourcenmanagement im Sport und Sportsystem - BWBh383

### Kompetenz

#### **Fach- und Handlungskompetenzen:**

Die Studierenden sind in der Lage

- die Vielfältigkeit der Ressourcen im Sport zu erläutern.
- die Grundlagen des Ressourcenmanagements im Sport im Allgemeinen und für einen Sportevent sowie für das Funktionieren von Sportinfrastrukturen und Leistungszentren anzuwenden.
- eine Ressourcenbedarfsanalyse (z.B. Personal) zu erstellen.
- die Typologisierung der Akteure im Dritten Sektor, im Markt Sektor und im Öffentlichen Sektor darzustellen.
- die Funktionsweise der zentralen Instrumente und Programme der Schweizer Sportförderung auf nationaler Ebene darzustellen.
- eine Verbindung zwischen den Instrumenten und Programmen der Akteure und ihren entsprechenden Aufgaben und Ziele herzustellen.

#### **Problemsolving/Umgang mit Komplexität:**

Die Studierenden

- können ausgewählte Tools anwenden.
- entwickeln ein holistisches- und event-orientiertes Denken.
- lernen am Modell und wenden diese in der Realität an.

#### **Kollaboration:**

Die Studierenden

- können als Team/Gruppe Lösungen für konkrete Praxissituationen ausarbeiten.
- verbessern ihr professionelles und zielgruppengerechtes Auftreten und ihre Kommunikation.
- wenden Kooperatives Lernen an

#### **Selbstmanagement:**

Die Studierenden

- erkennen die Bedürfnisse und Erwartungen der wichtigsten Stakeholder aus dem Sportumfeld.
  - Bieten dar, tragen vor, präsentieren
  - erarbeiten Im Dialog, wenden an, analysieren, vernetzen, beurteilen
-

## SP03 - Ressourcenmanagement im Sport und Sportsystem - BWBh383

### Inhalt

- Human Ressource Management
- Infrastruktur
- Netzwerke und Kooperationen
- Sportorganisationen in den drei Sektoren: Zuweisungen der Organisationen im Modell
- Akteure im Dritten Sektor  
Aufgaben, Organisation und Finanzen sowie Verflechtung der Akteure innerhalb des Sektors
- Akteure im Markt Sektor  
Aufgaben, Organisation und Finanzen sowie Zusammenhang der Akteure Berufssituation und Einkommen von Athleten und Trainer
- Akteure im Staatlichen Sektor  
Aufgaben, Organisation und Finanzen sowie Verflechtung der Akteure im staatlichen Sektor
- Nationale Grundlagenkonzepte von Swiss Olympic und des BASPO
- Überblick über die nationalen Förderinstrumente
- Netzwerke und Kooperation als Schwerpunkt der Blockwoche

### Lehr- und Lernmethode

Vorlesung, Referate, Gruppenarbeiten, Case Studies, Diskussionen, Übungen, Selbststudium.

### Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:

- Unterlagen der Dozierenden

Empfohlene Literatur:

- Lichtsteiner, H., Gmür, M., Giroud, C. & Schauer, R. (2020). Das Freiburger Management-Modell für Nonprofit-Organisationen. (Kap. 3). Bern, Stuttgart und Wien, Paul Haupt Verlag, 9. Auflage.
- Kempf, H. & Lichtsteiner, H. (2015). Das System Sport in der Schweiz und international. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

Zusätzliche, weiterführende Literatur:

- Literaturhinweise werden zu Modulbeginn abgegeben.

### Workload

180 Stunden

### Kontaktstudium

56 (inkl. Blockwoche und Blocktag).  
Das Modul beinhaltet 6 Vorlesungen (4 Lektionen) während des Semesters, ein Blocktag und eine Blockwoche am Ende des Semesters (KW 24). Die genauen Daten werden bei Modulbeginn kommuniziert.

### Präsenzpflicht

- Blocktag Samstag 23. März 2024, Besichtigung Sportinfrastruktur "Mobilier Arena Gümliigen»
- Blockwoche: 4 Tage: Di, 11. Juni 2024 bis Fr 14. Juni 2024 (1 Tag in Magglingen und drei Tage in Andermatt).

## SP03 - Ressourcenmanagement im Sport und Sportsystem - BWBh383

### Kompetenznachweis

- Schriftliche Einzel-Prüfung, 90 Minuten (50 %, Papierform, am Ende des Semesters, in offiziellen Prüfungswochen)
- Gruppenpräsentation (50 %, Gruppennote mit individueller Bewertung am Ende der Blockwoche)

Wenn die Endnote ungenügend ist, muss die inhaltliche schriftliche Einzelprüfung wiederholt werden.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- BFH - Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

### Wiederholungsmodalitäten

Wenn die Endnote ungenügend ist, muss die inhaltliche schriftliche Einzelprüfung wiederholt werden.

### Weiterführende, vertiefende Module

- Master Spitzensport an der EHSM
- CAS EHSM Strategie, Leadership und Governance in Sportorganisationen (SLGOV)
- CAS ESHM Strategische und nachhaltige Sportsystementwicklung (SNS)
- Executive Master of Business Administration (EMBA) in «Excellence in Sportmanagement»

### Bemerkung

- Blocktag «Mobiliar Arena Gümligen». Detaillierte Angaben zum Programm (Kosten, Programm, etc.) folgen zu Semesterbeginn. Transport geht zulasten der Studierenden.
- Blockwoche: 1 Tag wird an der EHSM (Magglingen, ohne Übernachtung) stattfinden. 3 Tage in Andermatt (Vollpension inkl. Sportangebot). Detaillierte Angaben zum Programm (Kosten, Programm, etc.) folgen zu Semesterbeginn. Der Anteil der Kosten zu Lasten der Studierenden - Unterkunft, Mahlzeiten und Sportaktivitäten exkl. individuelle Reisekosten nach Magglingen und Andermatt - beläuft sich auf ca. 100 Franken.
- Maximale Studierendenzahl: 40

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern

## SP04 - Junior Agency Award - BWBh384

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	von Däniken Tina, Waldenmeyer Zoé
<b>Modulverantwortung</b>	Waldenmeyer Zoé, von Däniken Tina
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Ein Modul für Werbeprofis: Sie kreieren erarbeiten während dieses Semesters für einen realen Kunden eine Kampagne im Bereich Marketing / Kundenintegration (z.B. <i>Einführung eines neuen Produkts oder eine Marketingkampagne für das Unternehmen</i>) und lernen so am praktischen Beispiel, wie sie mit den Kundenanforderungen, der Kreativität und dem Budget arbeiten müssen. Sie werden dabei von LSA-Agenturen (Coaches) und den BFH Dozentinnen betreut. Am Schluss des Semesters findet die Preisverleihung statt, an der die Studierenden ihre Kampagnen präsentieren. Eine Experten-Jury bewertet die Kampagnen und verleiht den LSA Junior Agency Award ((LSA = LEADING SWISS AGENCIES)).</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Marketing Grundmodul BMAR</p> <p>Problemlösungskompetenzen</p> <p>Kreativitätstechniken</p>

## SP04 - Junior Agency Award - BWBh384

### Kompetenz

#### Fachkompetenz

- Theorie- und Praxisrelevante Fachinhalte kennen, evaluieren, verstehen, anwenden, analysieren

#### Methodenkompetenz

- Problemlösung und kritisches Denken
- Wissenschaftliche Methoden
- Arbeitsmethoden, -techniken, und -verfahren
- Nutzung von Informationen
- Kreativität und Innovation

#### Sozialkompetenz

- Schriftliche und mündliche Kommunikation
- Teamarbeit

#### Selbstkompetenz

- Selbstmanagement und Selbstreflexion
- Ethische und soziale Verantwortung

### Inhalt

In der ersten Phase erhalten alle teilnehmenden Studierenden an einem gemeinsamen virtuellen Meeting das Kundenbriefing sowie eine Einführung in die Kampagnenarbeit. Es werden Teams à 4-6 Studierende gebildet und LSA-Agenturen werden den Teams als Coaches zugeteilt. In der zweiten Phase beginnen die Studierenden mit Unterstützung ihrer Coaching-Agentur mit der Erarbeitung der Kampagne. Jedes Team vereinbart als erstes einen Kick-Off Termin mit seiner Agentur. Dann beginnt die Arbeit an der Kampagne. Weitere Meetings (Schulterblicke) werden mit der Agentur vereinbart (insgesamt 3-4 Meetings). Diese Meetings finden vorzugsweise in der Agentur statt, wenn dies nicht möglich ist, dann virtuell. Die Modulverantwortlichen seitens Schule übernehmen die interne Koordination und garantieren die fachliche Qualität des Studiengangs. In der dritten Phase geht es an die finale Ausarbeitung der Kampagne. Hier wird auch die Präsentation für den Wettbewerb fertiggestellt. Während des Schlussspurts ist eine enge Betreuung seitens Agenturen und Modulverantwortlichen garantiert. Am Ende des Semesters findet die Prämierung und Award Verleihung statt. Zuerst wird je ein Gewinner-Team pro teilnehmende Hochschule ermittelt, das dann gegen die Gewinner-Teams der anderen Hochschulen antritt. Eine Jury bewertet die präsentierten Kampagnen und wählt das finale Gewinner-Team des LSA Junior Agency Award 2024. Diese Award-Verleihung findet (sofern möglich) anlässlich eines Events mit anschließender Party statt, zu welchem alle Teilnehmer\*innen des LSA Junior Agency Award 2024 eingeladen sind.

## SP04 - Junior Agency Award - BWBh384

### Lehr- und Lernmethode

#### Die Rolle der Agenturen (Coaches)

LSA-Agenturen begleiten und coachen die Studierenden während des Semesters. Sie stellen den Teams ihr Know-how und ihre Ressourcen zur Verfügung. Sie prüfen kritisch die Arbeiten, geben Feedback und helfen auch bei der Erarbeitung der Präsentationen. Die Agenturen gewähren den Studierenden Einblick in den Agenturalltag und in die Vielfalt der Agenturarbeit.

#### Die Rolle des LSA

LEADING SWISS AGENCIES garantiert die Verfügbarkeit von qualifizierten Coaching-Agenturen, koordiniert die gemeinsamen Termine und organisiert die Durchführung der Award-Verleihung. Der Verband stellt auch das Kundenbriefing. Zudem kommuniziert der LSA das Projekt auf den Kommunikationskanälen des Verbands und in den Fachmedien.

#### wichtige Termine

- 1 Gemeinsames Briefing (virtuell)
- Kick-off an der BFH mit Modulverantwortlichen
- Kick-off bei der Agentur
- Schulterblick-Meetings bei der Agentur / Coachings mit Modulverantwortlichen
- Generalprobe Präsentation bei der Agentur
- Vorausscheidung an den Hochschulen
- Award-Verleihung

### Fachliteratur

keine, das Modul ist praxisorientiert

### Workload

180 Stunden

### Kontaktstudium

Sie entscheiden, wann Sie mit "Ihrer" Agentur in Kontakt treten.

Die Dozentinnen coachen Sie in drei Sprints.

### Präsenzpflicht

- Gemeinsames Briefing mit LSA
- Kick-off BFH
- Kick-off bei der Agentur
- Generalprobe der Präsentation
- Award-Verleihung



## SP04 - Junior Agency Award - BWBh384

### Kompetenznachweis

Gruppenarbeit:

- Präsentationsunterlage für die Agentur: 50 %
- Schriftliches Worddokument, welches Ihre Ideen zusammenfasst: 50 %

(Gruppenbewertung)

### Weiterführende, vertiefende Module

- Digitale Marketingstrategie
- Consumer Behaviour
- International Marketing
- Brand Management

### Bemerkung

Dieses Modul ist extrem anwendungsorientiert. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer Werbeagentur mitzuarbeiten - Sie sind Kundenberater, Copy Writer, Creative Director. Sie werden von den Profis sehr profitieren und - wer weiss - vielleicht sehen Sie Ihre Kampagne danach realisiert.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern

## SP07 - Business Gaming - BWBh387

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Braun Aron, Noppeneys Claus
<b>Module responsibility</b>	Braun Aron; Noppeneys Claus
<b>Short description of the module</b>	<p>Business games provide exciting experiences and insights on what it means to manage a company in a competitive environment.</p> <p>This module is designed for students who want to gain hands-on experience in the strategic and operational management of a company in a (simulated) real-world setting. It is based on a sophisticated, challenging and engaging online business game in which the different student teams compete with each other.</p>
<b>Requirements</b>	No special admission requirements.
<b>Competencies upon completion</b>	<p>This module aims at imparting the following set of competencies. The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• are able to analyse, interpret and discuss business data</li> <li>• Understand the complex and dynamic nature of strategic management</li> <li>• Learn how to navigate a company amid an ambiguous and uncertain environment</li> <li>• Can use appropriate decision making tools</li> <li>• Improve their ability to reach sound conclusions in a team</li> <li>• Improve their ability to develop and deliver professional business presentations</li> <li>• Learn how to identify and use suitable performance indicators</li> </ul>
<b>Content</b>	<p>TOPSIM General Management, the online strategy game used in this module, simulates typical decision problems which management teams face in key areas of strategy, human resources, marketing, operations, finance and innovation management. Students experience challenging business situations from a managerial perspective. Thus, students can use and integrate various central concepts introduced throughout their studies. Extensive reports allow the participants to see the effects of their strategic decisions. Competition between the different student teams enhances the intensity and engaging character of the module.</p> <p>The module is centered around the simulation of 8 subsequent rounds (years) in which companies (student teams) compete against each other for the best business performance. In each round of the simulation, the discussion of the executive team culminates in decisions on a number of key parameters (e.g. pricing, staffing, product development, marketing etc.). Before each new round, an extensive report documenting the effects of the decisions from the last round is made available to the teams. As the game unfolds more and more decision parameters are introduced, increasing the complexity of the game.</p> <p>After 8 rounds the game is over. The final session is used to reflect on the experience and to honour the winners.</p>

## SP07 - Business Gaming - BWBh387

### Teaching and Learning method

The experience of playing the game in competing teams including analysis and interpretation of the complex market and company results is the central learning method of this module. Additional theory is typically taught in the form of short lectures, complemented with group exercises and discussions in the class.

The aim of the game is to simulate reality as closely as possible. Due to the high level of complexity, virtually all larger SMEs are typically managed by an executive team which jointly leads the company as one legal entity. Accordingly, students are forming "executive teams", each student being responsible for an area like HR, R&D, M&S etc. Like in real companies, all key strategic decisions are being taken jointly in the executive board, while smaller operational decisions are being taken individually by the respective executives. This governance principle is reflected in the module tasks and proof of competence.

### Literature

Mandatory reading:

- Documentation provided by the lecturers
- TOPSIM manuals
- Main textbook for this course: Jonson, Whittington, Scholes, Angwin, RegnÅ©r: Exploring Strategy, 13th edition, Pearson

Additional reading:

Kaplan, R. S., & Norton, D. P. (1993). Putting the Balanced Scorecard to Work. *Harvard Business Review*, 71(5), 134-147.

Kaplan, R. S., & Norton, D. P. (1996). Using the Balanced Scorecard as a Strategic Management System. *Harvard Business Review*, 74(1), 75-85.

Chen, V. Z., Zhong, M., Duran, P., & Sauerwald, S. (2022). Multistakeholder Benefits: A Meta-Analysis of Different Theories. *Business & Society*, in press.

Abela, A. V. (2010). *The Presentation: A Story About Communicating Successfully With Very Few Slides*. CreateSpace Independent Publishing Platform.

### Workload

6 ECTS

### Contact lessons

5 full days (Monday to Friday, 9 am to 5 pm) in the Special Week in calendar week 7.

Furthermore, 4 lessons of 4 hours in the first half of the semester, in calendar weeks 9, 10, 11 and 12.

### Attendance requirement

The game requires the mandatory attendance of the students at all contact lessons. Details will be communicated in the first lesson.

## SP07 - Business Gaming - BWBh387

### Proof of competence

Preparation assignment (individual 20%)

3 Business data analysis reports (group pass/fail)

Conceiving & delivering stakeholder specific strategy communication (individual 25%)

KPI identification & discussion (group 20%)

Midterm strategy presentation (group 10%)

Final presentation (group 25%)

The assignments are due between calendar week 7 and calendar week 12.

Details will be announced in the first lesson.

### Aids for written examination

n.a.

### Mode of repetition

Repetition of module.

### Continuative, in depth modules

Specialization "Innovation & Entrepreneurship"

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern

## SRE1 - Real Estate Investment - BWBh401

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Fankhauser Daniel, Rascón Alberto, Szélpal Boris
<b>Modulverantwortung</b>	Szélpal Boris, Rascón Alberto, Fankhauser Daniel
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Im Modul Real Estate Investment wird die Perspektive eines Investors eingenommen. Der Schwerpunkt liegt auf der nachhaltigen Verwaltung von direkten oder indirekten Immobilienportfolios. Die institutionellen Anleger sind verpflichtet, die Richtlinien, Ziele und Strategien der Organisation einzuhalten. Nachhaltige Immobilien sind sowohl eine Kapitalanlage als auch ein Motor der Wertschöpfung.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Die Studierenden haben das Grundstudium abgeschlossen.</p> <p>Die Studierenden haben das Finanzverwaltungsmodul und das Buchhaltungsmodul abgeschlossen bzw. sich dafür eingeschrieben.</p>

## SRE1 - Real Estate Investment - BWBh401

### Kompetenz

#### Fachliche Fähigkeiten:

Die Studierenden wissen, wie man Strategie- und Portfoliomodelle und die konkrete Umsetzung in einer Immobilienorganisation validiert.

Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale von Portfoliomanagement und Investitionen für Immobilien.

Die Studierenden kennen die Merkmale ertragsorientierter Immobilieninvestoren und können diese von CREM-Verfahren und anderen ertragsorientierten Anlageformen abgrenzen.

Sie kennen die wichtigsten institutionellen Immobilieninvestoren in der Schweiz mit Strategie, Positionierung, Organisation und vertikaler Integration.

#### Methodische Fähigkeiten:

Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Konzepte der Investitionsrechnung im Kontext von Business Cases anzuwenden und zu bewerten.

Sie sind in der Lage, die geeigneten Methoden auszuwählen, die Berechnungen durchzuführen und die Ergebnisse und Lösungen in angemessener Weise zu präsentieren.

Sie sind in der Lage, zu den richtigen Schlussfolgerungen zu kommen und sollten daher in der Lage sein, die richtige Investitionsentscheidung zu treffen.

#### Soziale Fähigkeiten:

Die Studierenden sind in der Lage, Probleme in Arbeitsgruppen zu analysieren und zu diskutieren und dabei verschiedene Argumente zu berücksichtigen, zu bewerten, zu begründen und zu widerlegen.

Sie sind in der Lage, argumentative Diskussionen konstruktiv zu führen und sie klar von subjektiven Einstellungen zu trennen.

#### Selbstkompetenz:

Die Studierenden können sich selbst im Rahmen verschiedener Themen kritisch reflektieren und gegebenenfalls individuelle Konsequenzen ableiten.

Sie können mit Autonomie und Selbstorganisation umgehen und ihr persönliches Urteilsvermögen kritisch hinterfragen und schärfen.

Sie analysieren ihre Fähigkeit zur Stressbewältigung und kennen ihre Stärken und Schwächen.

#### Digitale Fähigkeiten:

Die Studierenden können den Zugang und die Nutzung digitaler Werkzeuge sicherstellen und diese effizient einsetzen.

Die Fähigkeiten zum Online-Lernen und zur digitalen Kommunikation mit Dozierenden werden gestärkt.

### Inhalt

1. Einführung, Fachbegriffe, Performance-Modell und Immobilienökonomie
2. Schweizer Immobilienmarkt
3. Portfolio: Core
4. REIM: Real Estate Investment Management, Organisationsformen, Aufgaben
5. Transaktionsmanagement und Beispiel (Fall Due Diligence))
6. PREM + CREM + FM
7. Nachhaltige Immobilien und Denken in Lebenszyklen
8. Steuern
9. Finanzen

## SRE1 - Real Estate Investment - BWBh401

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Das Modul wird auf Deutsch (80 %) und Englisch (20 %) unterrichtet.  Vorlesungen, Übungen, Präsentationen, Fallstudien
<b>Fachliteratur</b>	Verschiedene Papiere und Dokumente werden im Unterricht zur Verfügung gestellt.  <b>Empfohlene Literatur:</b>  Hartzell, D., & Baum, A. E. (2021). Real Estate Investment and Finance: Strategies, Structures, Decisions. Wiley.
<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	14 x 4 Lektionen (45 Minuten)
<b>Präsenzpflicht</b>	Wann immer es einen Gastredner gibt:  Der genaue Zeitplan wird in der 1. Unterrichtsstunde mitgeteilt
<b>Kompetenznachweis</b>	Die Endnote ergibt sich aus dem Durchschnitt von 3 Tests, die während dem Unterricht abgelegt werden.
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	Open Book Test
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Wiederholung des nicht bestandenen Tests bei der nächsten Durchführung.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	N/A
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

## SRE2 - Real Estate Development - BWBh402

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Szélpal Boris
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr.-Ing. Boris Szélpal
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Im Modul Immobilienentwicklung wird die Sicht des Entwicklers und der Eigentümerin von Immobilien oder Arealen eingenommen. Die Bedürfnisse der Menschen bei der Entwicklung von Immobilien werden in Zielgruppen- und Nutzungskonzepte transformiert. Städtebauliche und architektonische Konzepte werden vermittelt. Prozesse und Planungsinstrumente dienen als wichtige Entscheidungsgrundlage für alle Stakeholder. Mit guter Projektkommunikation und einer ergebnisorientierten Zusammenarbeit können Entwicklungsprojekte gut strukturiert werden.</p> <p><b>«Immobilienentwicklung ist Zukunftsgestaltung! » (Senem Wicki)</b></p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Die Studierenden haben das Grundstudium abgeschlossen.
<b>Kompetenz</b>	Die Studierenden kennen Akteure und die Organisation einer Projektentwicklung und können einen Entwicklungsprozess strukturieren. Die Studierenden kennen Prozess und Methoden in der Projektentwicklung. Sie können Ergebnisse von Objektanalysen beurteilen. Die Studierenden verstehen Kriterien über die Nachhaltigkeit bei einzelnen Beispielen und deren Methoden für eine erfolgreiche Projektentwicklung.
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung: Fachbegriffe, Immobiliendevelopment, Leitimmobilie, Kompetenznachweise</li> <li>2. Mensch und Bedürfnisse</li> <li>3. Stadt und Quartiere (Visionen)</li> <li>4. Architektur und Nutzung</li> <li>5. Objekt und Exkursion</li> <li>6. Projektentwicklung: Weiterentwicklung der Abschlussarbeit</li> <li>7. Gast: Nachhaltige Arealentwicklung am Beispiel der Zug Estates AG</li> <li>8. Architekturpsychologie</li> <li>9. Gast: Immobilienentwicklung bei der Pensionskasse der Technischen Verbände, Bern</li> <li>10. Prozesse: Partizipation, Kommunikation, Bedarfsplanung (Blumenhaus und Riverside)</li> <li>11. Stakeholdermanagement: Zusammenarbeit, Organisation und Zielgruppen</li> <li>12. Beispiele: Attisholz und Klybeck und Schönberg Ost</li> <li>13. Schlusspräsentation Studierende, Boris Szélpal und Gäste</li> </ol>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungen (input)</li> <li>• Gruppenreflexion als Einstieg in den neuen Tag (15 Min.)</li> <li>• Besichtigung Immobilie (Exkursion)</li> <li>• Workshops und Gruppenarbeiten</li> <li>• Übungen und Diskussionsrunden</li> <li>• Coachingtermin 1x pro Gruppe</li> <li>• Sprechstunde 1x pro Woche (MS Teams)</li> <li>• Präsentation Abschlussarbeit in der Gruppe (output)</li> <li>• Mündliches Feedback zur Abschlussarbeit</li> <li>• Schriftliches Feedback zur Abschlussarbeit</li> </ul>



## SRE2 - Real Estate Development - BWBh402

### Fachliteratur

- Städte für Menschen, Jan Gehl, jovis Verlag GmbH, ISBN 978-386859-356-3
- Reduce, Reuse, Recycle: Muck Petzet, Florian Heilmeyer Hatje Cantz Verlag, ISBN 978-3-7757-3424-0
- Nachhaltig Bauen: Hollger Wallbaum, Susanne Kytzia, Samuel Kellenberger, vdf Hochschulverlag, ISBN 978-3-7281-3415-8
- Dissertation Boris Szélpál Kommunikationsstandard für öffentliche Bauvorhaben; Phasengerechte Bedarfsplanung und Bedarfsartikulation des öffentlichen Bauherrn (2017), Hafencity Universität
- Nutzungsorientierte Bedarfsplanung, Prozessqualität für nachhaltige Gebäude, Martin Hodulak und Ulrich Schramm
- Pena, W; Parshal, S.A. (2012); Problem Seeking. New Jersey: John Wiley & Sons Inc.
- Jürgen Schäfer / Georg Conzen: «Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung, Akquisition, Konzeption, Realisierung, Vermarktung, C.H. Beck Baurecht», 4. Ausgabe, 2019
- Willi Alda, Joachin Hirschner: Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft, Grundlagen für die Praxis, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 6. Auflage 2016
- Torsten Held, Immobilien-Projektentwicklung, Wettbewerbsvorteile durch strategisches Prozessmanagement, Springer Berlin Heidelberg, Auflage 2010

### Workload

6 ECTS x 30 Stunden = 180 Stunden

#### 12 Tage Präsenzunterricht = 180 Stunden

- Vorbereitungen = 15 Stunden
- Vorlesungen = 50 Stunden (max. 2 Tage online)
- Test = 20 Stunden
- Abschlussarbeit = 50 Stunden
- Coaching/Workshop = 10 Stunden
- Fachliteratur = 20 Stunden
- Nachbereitung Vorlesungen = 15 Stunden

### Kontaktstudium

Vorlesungen vor Ort in Bern:  
Jeweils am Donnerstag Nachmittag von 12.35 bis 16.00 Uhr (4 Lektionen)

### Präsenzpflcht

80 % Anwesenheitspflicht (12 Tage = 100 %)

### Kompetenznachweis

- Test als Einzelarbeit (60 Min. auf Moodle: Multiplechoice, open book, Gewichtung 40 %). 11. April 2024.
- Entwicklungsprozess strukturieren (Projektentwicklung als Gruppenarbeit, 2-3 Pers., Gruppenbewertung, Gewichtung 40 %). 6. Juni 2024.
- Schlusspräsentation vor Gästen und Dozierenden (Gruppenbewertung, Gewichtung 20 %). 6. Juni 2024.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Open book

### Wiederholungsmodalitäten

Die Vertiefung Real Estate Development (RED) kann 1x wiederholt werden. Wenn die Einzelarbeit nicht bestanden wird und der Entwicklungsprozess bestanden ist, muss nur die Einzelarbeit wiederholt werden (gilt auch umgekehrt). Nachprüfungen nach Absprache.

### Weiterführende, vertiefende Module

- Vertiefung Real Estate Investment (REI) jeweils im Frühlingsemester
- Vertiefung Real Estate Valuation jeweils (REV) im Herbstsemester

## SRE2 - Real Estate Development - BWBh402

### Bemerkung

Immobilienmanagement ist das ganzheitliche, nachhaltige und lebenszyklusorientierte Management von Immobilien, insbesondere das Bewerten, Entwickeln und Investieren von Immobilien zum Zwecke eines langfristigen optimalen Einsatzes der Ressource Immobilie über den ganzen Lebenszyklus.

### Konzept der Vertiefung im Real Estate:

- Real Estate Investment (REI)
- Real Estate Development (RED)
- Real Estate Valuation (REV)

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern

## SSB2 - Circular Business Models - BWBh322

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Meili Rahel, Stucki Tobias
<b>Modulverantwortung</b>	Rahel Meili, Tobias Stucki

**Kurzbeschreibung des Moduls**

Die Kreislaufwirtschaft wird sowohl in der Privatwirtschaft wie auch in der Politik zunehmend wichtiger. Die Kreislaufwirtschaft ist ein sehr umfassendes Konzept der Nachhaltigkeit. Neben einer effizienteren Nutzung von bestehenden Ressourcen geht es auch um die Verlängerung und Schliessung von Ressourcenflüssen. Interdisziplinäres, bereichs- und oft auch unternehmensübergreifendes Denken wird für eine erfolgreiche Umsetzung benötigt. Dies stellt Unternehmen oft vor grosse Herausforderungen bei der Umsetzung. Ziel dieses Moduls ist es die Umsetzung eines zirkulären Unternehmensmodells in Unternehmen und Organisationen zu üben. Dazu wird in einem ersten Schritt relevantes Wissen vermittelt, welches dann in einem zweiten Schritt konkret angewendet werden kann.

### Eingangskompetenz

- Sie kennen die wichtigsten Grundbegriffe, Konzepte und Modelle des nachhaltigen Wirtschaftens.
- Sie erkennen (aktueller und zukünftiger) ökologische, soziale und wirtschaftliche Probleme und Herausforderungen und können ihre Bedeutung und ihre Wechselwirkung mit der heutigen Weltwirtschaft einschätzen.
- Sie haben ein Verständnis für die komplexen Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft (z.B. Konsumenten) und natürlicher Umwelt.
- Sie kennen wirtschaftliche und unternehmerische Konzepte und Ansätze im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung und können diese an realen Beispielen beurteilen.
- Sie verstehen das Konzept des ökologischen und sozialen Fussabdrucks (Ökobilanz) von Produkten, Prozessen und Unternehmen und können diesen interpretieren.
- Sie haben ein Verständnis über die Nachhaltigkeit des individuellen Konsums.

### Kompetenz

- Sie verstehen das Konzept der Circular Economy und können dieses von anderen Nachhaltigkeitskonzepten abgrenzen.
- Sie kennen zirkuläre (Geschäfts-)Modelle und können eine Implementierung im konkreten Umfeld konzipieren.
- Sie kennen die Idee der Lebenszyklusbewertung zur Bestimmung der Umweltbilanz von Produkten, Prozessen und Unternehmen.
- Sie kennen die Chancen und Risiken der Transformation von einem linearen zu einem zirkulären Unternehmensmodell.
- Sie kennen relevante Instrumente aus dem Bereich Sustainable Management, welche für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in der Unternehmensstrategie benötigt werden.
- Sie können diese Tools auf beliebige Unternehmen und Organisationen adaptieren.

### Inhalt

Einführung in das Konzept der Kreislaufwirtschaft:

- Grundlagen und Bedeutung der Kreislaufwirtschaft aus der Sicht der Wirtschaft und Gesellschaft.
- Zirkuläre (Geschäfts-)Modelle konzipieren und umsetzen
- Analyse von Best Practice Beispielen
- Einführung in die Lebenszyklusbewertung zur Bestimmung der Umweltbilanz von Produkten
- Die Rolle des Industriedesigns für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in der Praxis
- Umsetzung anhand von spezifischen "Live Case"-## Projekten: Entwicklung und Umsetzung eines zirkulären Geschäftsmodells an einem konkreten Unternehmen/Organisation

## SSB2 - Circular Business Models - BWBh322

### Lehr- und Lernmethode

Die Vorlesung ist auf dem Prinzip des Flipped Classroom aufgebaut. Flipped Classroom ist ein Blended-Learning-Unterrichtsmodell, bei dem sich die Studierenden selbständig mit Literatur vertraut machen oder ein Video ansehen müssen. Während des Unterrichts liegt der Schwerpunkt in erster Linie auf fallbasierter praktischer Arbeit (allein und in Gruppen), bei der das neue Wissen angewendet werden kann.

Um die verschiedenen Facetten der Kreislaufwirtschaft kompetent abdecken zu können wird es auch Gastvorträge und Inputs aus der Praxis geben.

Im zweiten Teil sollen die Studierenden anhand von spezifisch ausgewählten «Live Cases» die Chancen und Herausforderungen einer Umstellung von einem linearen zu einem zirkulären Unternehmensmodell erkennen.

### Fachliteratur

Die Literatur wird spezifisch für den Unterricht zusammengestellt und auf Moodle verfügbar gemacht.

### Workload

180 Stunden

### Kontaktstudium

14 x 4 Lektionen - 3 Stunden pro Woche

### Präsenzpflicht

Es wird spezifisch für dieses Modul ein Besuch bei der Firma Girsberger organisiert. Dieser ist für alle Modulteilnehmer verpflichtend!

Generell:

Es wird bei diesem Modul wenig Frontalunterricht geben, denn es geht darum, das Wissen anzuwenden. Diese Anwendung kann zu Hause kaum individuell eingeübt werden.

Im Fokus dieses Moduls steht aber die Anwendung des Wissens auf konkrete Unternehmen. Im zweiten Teil des Moduls wird deshalb primär in Gruppen gearbeitet und die Präsenz vor Ort reduziert.

Umso wichtiger ist es aber, dass der Unterricht vor Ort besucht wird.

### Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis besteht aus drei Teilen:

- Schriftliches Peer-Feedback, welches individuell verfasst wird (30 % der Endnote)
- Gruppenpräsentation zu einem "Live Case" im Bereich der Kreislaufwirtschaft (40 % der Endnote)
- Schlussreport zu diesem "Live Case", welcher dann auch an das Unternehmen ausgehändigt werden kann (30 % der Endnote)

Für die Präsentation und den Schlussreport gibt es eine Gruppenbewertung, da die Studierenden in Gruppen spezifische Cases bearbeiten. Das Thema der Kreislaufwirtschaft ist sehr vielschichtig. Es ist deshalb wichtig, dass dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird. Das Erarbeiten der Arbeit in der Gruppe ist zentraler Bestandteil dieses Moduls.

### Wiederholungsmodalitäten

Das Modul kann bei der nächsten Durchführung wiederholt werden.

### Weiterführende, vertiefende Module

Dieses Modul ist Teil der Vertiefungsrichtung "Sustainable Business". Es kann auch unabhängig von den anderen Modulen besucht werden.

## SSB2 - Circular Business Models - BWBh322

### Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

---

## SWD1 - Law for Business - BWBh421

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Koch Rika
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Rika Koch

<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Regulierung sind juristische Fragestellungen auch im Businesskontext präsenter und wichtiger als je zuvor. Nicht nur Jurist*innen sollten das Recht kennen, sondern alle, welche in einem Unternehmen tätig sind.</p> <p>Das Modul Law for Business vermittelt Studierenden die Grundlagen des Rechts im digitalen Zeitalter. Sie lernen welche rechtlichen Gesellschaftsformen bei der Gründung eines Unternehmens gewählt werden können. Es wird ihnen vermittelt, was in wichtigen Firmenverträge enthalten ist und wie man mit AGBs umgeht. Ausserdem lernen sie, wie branchenspezifische Gesetze entstehen und wie diese die Unternehmensführung beeinflussen können. Je nach Interessenslage können aktuelle juristische Themen diskutiert werden.</p> <p>Daneben liegt ein weiterer Schwerpunkt auf «Soft-skills» wie Vertragssprache (deutsch und englisch), Aufbau eines juristischen Arguments, Verstehen von Gerichtsurteilen und dem Üben von Auftrittskompetenzen.</p>
------------------------------------	---

<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Der Besuch der Module Wirtschaftsrecht oder Informatikrecht ist nützlich, aber keine Voraussetzung.</p> <p>(Für die Module SWD2 - Öffentliches Wirtschaftsrecht und SWD3 Digitalrecht der Vertiefungsrichtung Wirtschafts- und Digitalrecht wird der Besuch von SWD1, ODER eines der Module Wirtschaftsrecht oder Informatikrecht ODER eine ähnliche Ausbildung vorausgesetzt. Wird diese Voraussetzung für SWD2 und SWD3 nicht erfüllt, kann der Modulbesuch in Absprache mit den Dozierenden unter Auflagen trotzdem erlaubt werden.)</p>
--------------------------	--

<b>Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erkennen und Beurteilen von verschiedenen Gesellschaftsformen</li><li>• Verträge und AGB lesen und entwerfen</li><li>• Grundlagen der Rechtsetzung</li><li>• Juristisches Schreiben</li><li>• Kollaboratives Erarbeiten von Lösungsansätzen für offene, interdisziplinäre Fragestellungen</li><li>• Schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit: Schulung der Auftrittskompetenz und dem juristischen Schreiben</li><li>• Passive und aktive Kritikfähigkeit: Erteilen von konstruktiven Feedbacks an Mitstudierende</li></ul>
------------------	---

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Das Modul wird verschiedene Lernformen kombinieren. Die Anteile an Vorlesungen, Selbststudium und Coachings werden vor Semesterbeginn oder laufend bekannt gegeben.</p>
------------------------------	--

## SWD1 - Law for Business - BWBh421

### Fachliteratur

Müller/Klaubenbösch, Recht, 4. Auflage 2023 (<https://www.hep-verlag.ch/recht>)

Weiterführende Literatur:

- Kähr, Michel, Repetitorium Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2020.
- Herzog, Julian und Andreas Lienhard, Übungsbuch Obligationenrecht Besonderer Teil, 2. Auflage 2019.
- Schneider, Wolf: Deutsch! Das Handbuch für attraktive Texte, 2007.

Empfohlene Podcasts:

- 100 Bundesgerichtsentscheide, Dr. Phil Baumann (<https://open.spotify.com/show/4txurK6TeSLNUHtWxjYBlx>)
- Datenschutzplaudereien, Podcast der Datenschutzpartner (Martin Steiger und Andreas von Gunten) <https://www.datenschutzpartner.ch/podcast/>

Weitere Literatur wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben und wird je nach den von den Studierenden gewählten Fallbeispielen von «Start-ups» ergänzt.

### Workload

6 ECTS, also 180 h.

### Kontaktstudium

Das Modul ist mit 14 x 4 Wochenlektionen geplant. Davon erfolgt ca. 2/3 im Kontaktstudium (also durchschnittlich 2-3 Lektionen x Woche). Der Rest ist Selbststudium, das je nach Präferenz in Gruppen oder individuell absolviert werden kann. Genaueres wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

### Präsenzpflicht

-

### Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis setzt sich zu je der Hälfte zusammen aus:

Präsentation während des Semesters (Thema in Absprache mit Dozentin) zu einem Gerichtsentscheid, zu einem verhandelten Vertrag, zu AGB oder zu einem im Vorfeld abgesprochenen Thema (10-15 Minuten, 50 % Gewichtung).

Mündliche Prüfung in der KW 25. Die Studierenden werden im Vorfeld in diesem Prüfungsformat geschult (15 Minuten, 50 % Gewichtung).

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

-

### Wiederholungsmodalitäten

Wiederholungsprüfungen für krankheitsbedingte Ausfälle möglich.

### Weiterführende, vertiefende Module

Die Module 2 ("Öffentliches Wirtschaftsrecht") und 3 ("Digitalrecht") der Vertiefungsrichtung "Wirtschaft und Digitalrecht" sind die weiterführenden und vertiefenden Module zum Modul 1 ("Law for Business").

## SWD1 - Law for Business - BWBh421

### Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern

---